

D-Link DPR-1061 USB 2.0 MFP Server

Handbuch

Rev. 05 (Oktober 2007)

D-Link[®]
Building Networks for People

Inhalt

Packungsinhalt	v
Packungsinhalt:	v
Systemanforderungen:	v
Einführung	1
Externe Funktionen	4
Port-Steckverbinder	4
Anschlüsse (Rückseite)	5
Netzwerkkabelanschluss:	5
Rücksetztaste (Reset)	5
Gleichstromanschluss	5
LED-Betriebsanzeigen	6
Den DPR-1061 einrichten	7
Den Druckserver installieren	7
Selbsttest (Power ON Self-Test)	8
Erste Schritte	10
Die PS-Software	11
Installation (automatische Ausführung)	11
PS-Software	12
Die PS-Software installieren	12
PS-Link	16
Installation und Verwendung eines MFP-/GDI-Druckers	27
Der PS-Assistent	46
Verwendung der Webkonfiguration	52
Startseite	52

SETUP > LAN Setup (LAN-Setup)	56
SETUP > Printer Setup (Drucker-Setup)	57
ADVANCED > Advanced LAN (ERWEITERT > Erweitertes LAN)	66
ADVANCED > User Access (ERWEITERT > Benutzerzugriff) ..	69
ADVANCED > E-Mail Notification (ERWEITERT > E-Mail-Benachrichtigung)	71
ADVANCED > SNMP (ERWEITERT > SNMP).....	73
MAINTENANCE > Password (WARTUNG > Kennwort).....	74
MAINTENANCE > Save/Restore Settings (WARTUNG > Einstellungen speichern/wiederherstellen)	75
MAINTENANCE > Firmware Upgrade (WARTUNG > Firmware-Aktualisierung)	76
MAINTENANCE > Diagnostics (WARTUNG > Diagnose).....	77
STATUS > Device Info (STATUS > Geräte-Info).....	78
STATUS > Network (STATUS > Netzwerk).....	80
STATUS > Print Log (STATUS > Druckprotokoll)	82
HILFE	83
Reboot (Neu starten)	84
Refresh Printer Status (Druckerstatus aktualisieren)	84
Drucken mit TCP/IP für Windows Vista/Win7	85
Drucken mit TCP/IP für Windows XP	97
Drucken mit TCP/IP für Windows 2000	110
Drucken mit TCP/IP für Windows 98SE/ME	124
Drucken unter Unix/Linux	141
Drucken von Textdateien in Unix	141
Drucken mit BSD-Unixversionen	142

Drucken mit dem SCO Unix System V/386	145
Drucken mit Solaris	147
Drucken mit Red Hat Linux.....	149
Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.) einrichten	157
Einen Drucker hinzufügen	159
Apple Talk- oder Bonjour-fähige Drucker.....	162
Hinzufügen eines IP-Druckers.....	165
Apple Talk-Druck oder LPR-Druck unter Mac OS X einrichten.	172
Apple Talk-Druck unter Mac OS 9 einrichten	177
Port-Pinbelegungen	182
Technische Daten	183
Anhang: DPR-1061 Druckerkompatibilitätsliste.....	184
.....	

Packungsinhalt



Packungsinhalt:

- D-Link DPR-1061 USB 2.0 MFP Server
- Handbuch auf der CD
- Schnellinstallationshandbuch (Druckversion)

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen:

- Ein Computer mit installiertem Ethernet-Adapter
- Windows Vista/Win7/XP/2000/NT4/ME/98SE/95
- Apple Mac OS 9.x bis MAC OS X 10.4.x
- Linux, Solaris, SCO Unix, AIX
- Internet Explorer 6.0 oder höher; Netscape Navigator Version 6.0 oder höher mit aktiviertem JavaScript
- Drucker muss entsprechendes Betriebssystem unterstützen

Einführung

Der DPR-1061 von D-Link ist ein Ethernet/USB-Druckserver, der von überall dort, wo Sie Druckerdienste bereitstellen möchten, Verbindungen zu Ihrem Ethernet, Fast Ethernet oder USB-Netzwerk herstellt. Ihr DPR-1061 organisiert und verwaltet den Strom der Druckdateien von Arbeitsplatzrechnern oder Dateiservern zu den verbundenen Druckern und übergibt Druckaufträge an Drucker viel schneller als ein Dateiserver oder ein als Druckserver fungierender PC dazu in der Lage wäre. Ausgestattet mit einem parallelen IEEE1284 Port und zwei USB 2.0 Ports kann der DPR-1061 eine Verbindung zu nahezu jedem heute auf dem Markt angebotenen Drucker herstellen, gleich von welchem Hersteller er stammt oder um welches Modell oder Druckwerkstyp es sich dabei handelt.

Eine benutzerfreundliche Software zur Installation auf den meisten Windows-basierten Netzwerken bildet Teil des Lieferumfangs Ihres DPR-1061. Unterstützt werden die Protokolle TCP/IP, NetBEUI und AppleTalk. Damit ist eine reibungslose Verbindung zu den wichtigen Netzwerkbetriebssystemen gewährleistet.

Der DPR-1061 verfügt über eine integrierte webbasierte Verwaltungsfunktion, mit der mehrere Druckerwarteschlangen über TCP/IP problemlos konfiguriert und verwaltet werden können.

Der DPR-1061 verbessert die Druckleistung im Netz auf folgende Weise:

- Ihr DPR-1061 übernimmt die zur Verwaltung und Bewältigung des Druckdatei-Datenverkehrs an seine angeschlossenen Drucker erforderlichen Aufgaben. Das entlastet Ihre Dateiserver, die dadurch für den Dateizugriff oder andere Benutzer direkt ansprechende Netzwerkdienste voll genutzt werden können.

In Peer-to-Peer-Netzen können Arbeitsplatzrechner Druckaufträge direkt zum Druckserver senden, ohne dass die Auslastung eines anderen Arbeitsplatzrechners oder Servers dadurch erhöht wird.

■ Bei dem parallelen Druckeranschluss des DPR-1061 handelt es sich um einen dem Standard IEEE1284 entsprechenden bi-direktionalen Hochgeschwindigkeits-Port, über den Dateien viel schneller an Laserdrucker übertragen werden können als über einen parallelen Druckeranschluss eines PC. Dank eines solchen Anschlusses an den parallelen Port des Druckservers kann die ganze Kapazität eines Hochgeschwindigkeits-Laserdruckers voll genutzt werden.

■ Aufgrund der im Vergleich zu einem PC-basierten Druckserver hervorragenden Portierbarkeit und Kostenvorteile des DPR-1061 und weil er im Netz mit Ihren Dateiservern verbunden ist, können Drucker auch an Standorten eingesetzt werden, die den Benutzern logistisch gesehen die größten Vorteile bieten.

■ Verwenden Sie das Hilfsprogramm 'PS-Link' (eine USB-Redirection-Software) zur Unterstützung der Druck-/Scan-/Fax-/Kopierfunktionen und der Grafik-Programmierschnittstelle (GDI/Graphical Device Interface) des Druckers.

■ Verwenden Sie PS-Wizard, einen leicht zu installierenden Druckersoftware-Assistenten, um unter Windows einen Netzwerkdrucker für das herkömmliche Druckverfahren über TCP/IP hinzuzufügen.

Ihr DPR-1061 kann mit allen wichtigen Netzwerkbetriebssystemen und Protokollen

betrieben werden und bietet Ihnen so außergewöhnliche Flexibilität:

■ **TCP/IP**

UNIX lpr/lpd (HP-UX, SunOS, Solaris, SCO, UnixWare, IBM AIX) Windows NT/2000, Windows 95/98SE/ME, Windows XP/Vista/Win7, NetWare 5.x NDPS LPR Remote Printing

■ **NetBEUI**

Windows NT/2000/XP, Windows 95/98SE/ME, Windows for Workgroups, Microsoft LAN Manager, IBM LAN Server

■ **AppleTalk**

MacOS EtherTalk

Darüber hinaus verfügt der MFP-Server über eine Vielzahl nützlicher Software-Hilfsprogramme: PS Software - ein benutzerfreundliches Programm zur Vornahme weiterer Einstellungen für den MFP Server enthält PS-Link und einen PS-Assistenten:

- **PS-Link** — Ein nützliches Programm zur Unterstützung der Multifunktionalität eines MFP-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen), von GDI-Druckoptionen und anderer Software von MFP/GDI-Druckern. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Die PS-Software“ in diesem Handbuch.
- **PS-Wizard (Der PS-Assistent)** — Mit diesem Hilfsprogramm können Sie Ihrem Computer leicht einen Drucker hinzufügen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auch im Kapitel „Die PS-Software“ in diesem Handbuch.

Externe Funktionen

Port-Steckverbinder

Die drei Druckeranschlüsse des DPR-1061 befinden sich auf der Rückseite des Geräts. Es handelt sich dabei um zwei USB-Ports und einen parallelen Port mit den entsprechenden Bezeichnungen USB1, USB2 und LPT. Diese Druckeranschlüsse lassen sich mithilfe der Webkonfigurationsschnittstelle unabhängig voneinander konfigurieren. Die webbasierte Konfiguration des Druckers ermöglicht dem Benutzer, Einstellungen über seinen Webbrowser vorzunehmen.

Die IP-Adresse des DPR-1061 wird, standardmäßig vorgegeben, automatisch von einem DHCP-Server oder einem Router mit integriertem DHCP-Server im Netz abgerufen.

HINWEIS: Die IP-Adresse Ihres PC muss im gleichen Subnetz sein wie die IP-Adresse des Druckers, damit die zwei Geräte miteinander kommunizieren können. (Beispiel: Wenn die IP-Adresse des MFP-Servers 192.168.0.10 und die Subnetzmaske 255.255.255.0 ist, dann sollte die IP-Adresse Ihres Computers 192.168.0.x sein, wobei x ein Wert zwischen 1 und 254 sein kann, ausgenommen 10.)

Anschlüsse (Rückseite)



Netzwerkkabelanschluss:

Auf der Rückseite des Druckservers befindet sich ein RJ-45 Ethernet-Port für den Anschluss eines 10Base-T Ethernet-Kabels oder eines 100Base-TX Fast Ethernet-Kabels (es sollte ein Twisted-Pair-Kabel Kat. 5 verwendet werden). Dieser Port unterstützt auch das NWay-Protokoll, das es dem Druckserver ermöglicht, die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzes automatisch zu erkennen oder auszuhandeln.

Rücksetztaste (Reset)

Halten Sie diese Rücksetztaste (Reset) zum Zurücksetzen des MFP-Servers gedrückt oder halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die USB1-, USB2- und LPT-LEDs auf der Vorderseite des Geräts aufleuchten. Lassen Sie dann die Taste los. Der MFP-Server stellt die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her.

Gleichstromanschluss

Der Anschluss für den Gleichstromeingang befindet sich auf der Rückseite des Druckservers und ist durch 5V 2.5A gekennzeichnet.

LED-Betriebsanzeigen

Die Vorderseite des Druckservers weist fünf LED-Anzeigen auf:



■ Ein/Aus

Ein durchgehendes grünes Licht bestätigt, dass der Druckserver eingeschaltet ist.

■ Link/Act

Ein durchgehend grün leuchtendes Licht bestätigt, dass der Druckserver eine gute Verbindung zum Ethernet- oder Fast Ethernet-Netzwerk hat. Ein kurzes Blinken der Anzeige kennzeichnet, dass der Druckserver gerade Daten vom Netz empfängt oder überträgt.

■ USB1, USB2, LPT

Wenn diese LEDs durchgehend grün leuchten, wird dadurch angezeigt, dass der Drucker zu dem Zeitpunkt online ist. Werden Daten zwischen Druckserver und Drucker übertragen, wird das durch ein Blinken der grün leuchtenden LEDs angezeigt.

Diese drei LED-Betriebsanzeigen werden auch vom Selbsttest (Power-ON Self Test / POST) des Druckservers genutzt, um Hardwarefehler anzuzeigen.

Den DPR-1061 einrichten

Den Druckserver installieren

WARNUNG: Wird der Druckserver eingeschaltet, ohne dass zuerst seine Netzwerkverbindung hergestellt wurde, kann es zu Konfigurationsproblemen kommen.

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um Komplikationen während des Stadiums der Konfiguration zu vermeiden:

1. Vergewissern Sie sich, dass jeder Drucker, den Sie zur Verbindung mit dem DPR-1061 verwenden wollen, einwandfrei funktioniert.
2. Ist das der Fall, schalten Sie den jeweiligen Drucker wieder AUS.
3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
4. Verwenden Sie ein CAT 5 Ethernet-Kabel, um den DPR-1061 (RJ-45 Ethernet-Anschluss) an das Netz anzuschließen.
5. Während jeder Drucker ausgeschaltet ist, schließen Sie das entsprechende parallele Kabel oder das USB-Druckerkabel zum Anschluss des parallelen Ports oder des USB-Ports des Druckers an den Druckerport des Druckservers an.
6. Schalten Sie jeden angeschlossenen Drucker ein.
7. Stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker des Netzteils/Stromadapters in die DC 5V Buchse auf der Rückseite des Druckservers.
8. Stecken Sie das Netzteil (Stromadapter) in eine Wandsteckdose. Damit ist die Stromzufuhr für den Druckserver hergestellt, da er selbst keinen externen EIN/AUS-Schalter aufweist. Die grüne LED-Betriebsanzeige (EIN/AUS) auf der Vorderseite des Druckservers sollte nun durchgehend leuchten und der Selbsttest des Druckservers beginnt.

Selbsttest (Power ON Self-Test)

Jeder DPR-1061 wurde im Werk auf seine korrekte Funktionsweise hin geprüft.

Der DPR-1061 führt nach Einschalten des Geräts automatisch einen Selbsttest zur Prüfung seiner wichtigsten Komponenten durch. Das Ergebnis des Selbsttests wird durch den Status der USB1-, USB2- und LPT-LED-Anzeigen im Anschluss an den Test angezeigt. Vor dem eigentlichen Test der Komponenten werden zunächst jedoch die drei LED-Betriebsanzeigen selbst auf ihre Funktionsfähigkeit hin geprüft.

Unmittelbar nach dem Einschalten sollten alle fünf LEDs durchgehend einige Sekunden lang grün leuchten. Die USB1-, USB2- und LPT-LEDs sollten sich dann gleichzeitig ausschalten. Eventuelle Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten bei einer der drei LED-Anzeigen während dieser LED-Tests deuten möglicherweise auf ein Problem mit den LEDs selbst hin.

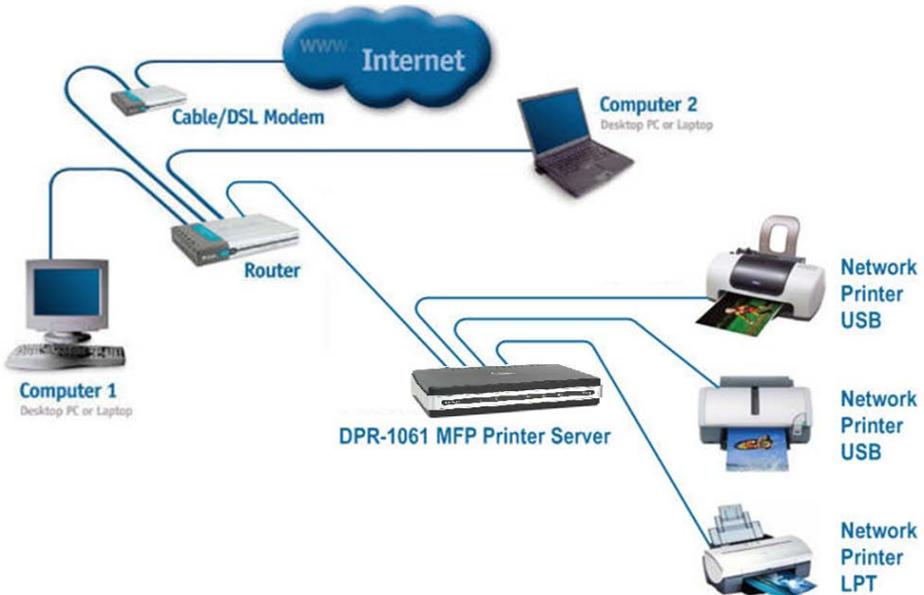
Die eigentlichen Komponententests folgen unmittelbar nach den LED-Tests. Ein normales Ergebnis (d. h. keine Fehler) wird durch das gleichzeitige dreimalige Aufleuchten der LEDs, gefolgt von einem Ruhezustand, bei dem alle drei LEDs nicht mehr leuchten, angezeigt.

Sollte die Selbsttestroutine Komponentenfehler aufdecken, wird dieser Test nach den LED-Tests gestoppt und die LEDs zeigen den Fehler entsprechend den Angaben in der folgenden Tabelle an. Sollte ein derartiges Fehlersignal auftreten, wenden Sie sich zwecks Korrektur der fehlerhaften Einheit an Ihren Fachhändler.

LED			Fehlerhafte Komponente
USB1	USB2	LPT	
Ein			DRAM-Fehler
Leuchtet einmal lang, 3-mal kurz			Flash-Protected-Fehler
Leuchtet einmal lang, 5-mal kurz			Flash-Erase-Fehler/Programmfehler
Leuchtet einmal lang, 6-mal kurz			LAN-Controller-Fehler
Leuchtet einmal lang, 8-mal kurz			LPT-Controller-Fehler
Leuchtet einmal lang, 9-mal kurz			LPT-Fehler
Leuchtet einmal lang, 14-mal kurz			LAN-MII-Fehler
Leuchtet einmal lang, 18-mal kurz			USB-Fehler

Erste Schritte

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel eines Netzwerks in dem der DPR-1061 verwendet wird. Er verfügt über ein integriertes webbasiertes Verwaltungsprogramm, mit dem der Druckserver leicht konfiguriert und mehrere Druckerwarteschlangen über TCP/IP verwaltet werden können.



WARNUNG: Nur ein USB-Drucker darf an den USB-Port des DPR-1061 angeschlossen werden. Schließen Sie keine anderen USB-Geräte an den USB-Port des DPR-1061. Das könnte sonst das Gerät beschädigen. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Eine Liste der mit dem DPR-1061 kompatiblen Drucker finden Sie im Anhang des Handbuchs. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch wenn Ihr Drucker nicht dort aufgeführt sein sollte, kann er trotzdem mit dem DPR-1061 kompatibel sein.

Die PS-Software

Dieses Kapitel ist eine Einführung zur Installation und Verwendung der PS Software (**PS-Link** und **PS-Assistent**), mit der der MFP-Server weiter konfiguriert werden kann.

Installation (automatische Ausführung)

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten. Teil der Installations-CD-ROM sind:

- **Install PS-Software** – (PS-Software installieren) Klicken Sie darauf, um die **PS Software** zu installieren. Sie enthält **PS-Link** und den **PS-Wizard** (PS-Assistent), mit dem Sie weitere Einstellungen für den MFP-Server konfigurieren können. Dazu gehört beispielsweise:
 - Änderung der IP-Adresse
 - Unterstützung der Multifunktionalität eines MFP-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen), von GDI-Druckoptionen und anderer Software von MFP/GDI-Druckern.
 - Problemloses Hinzufügen eines Druckers zu Ihrem Computer.
- **View Quick Installation Guide** (Schnellinstallationsanleitung anzeigen) - Klicken Sie darauf, um die *Schnellinstallationsanleitung* im PDF-Format mit schrittweisen Anleitungen zur Installation des MFP-Servers anzuzeigen.
- **View Manual** – (Benutzerhandbuch anzeigen) Klicken Sie darauf, um das *Benutzerhandbuch* im PDF-Format mit detaillierten Informationen zum MFP-Server zu öffnen.
- **Install Acrobat Reader** (Acrobat Reader installieren) – Klicken Sie darauf, um den Acrobat Reader zur Anzeige und zum Drucken der auf der Installations-CD-ROM abgelegten PDF-Dateien zu installieren.
- **Exit** (Beenden) – Klicken Sie darauf, wenn Sie das Programm schließen möchten.

PS-Software

Sie können zur Vermeidung möglicher Konflikte in Ihrem Netzwerk die **PS-Software** verwenden, um die zugeordneten Einstellungen Ihres MFP-Servers (wie z. B. die IP-Adresse) nach Abschluss der Installation der **PS-Software** auf Ihrem PC zu ändern.

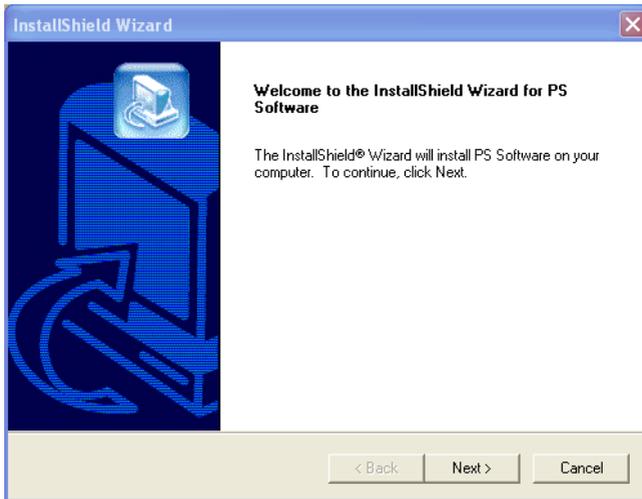
Die **PS-Software** enthält zwei Hilfsprogramme: **PS-Link** und den **PS-Wizard** (PS-Assistent).

Die PS-Software installieren

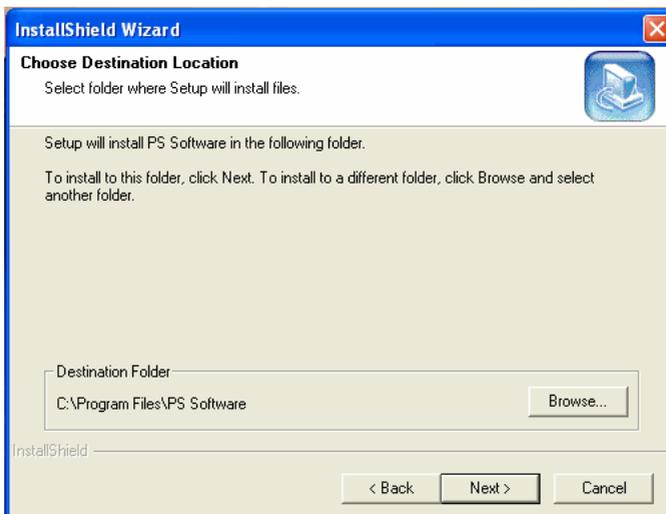
1. Klicken Sie auf das Symbol **zur Einrichtung der PS-Software** der Installations-CD-ROM. Ein Fenster wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die gewünschte Sprache für die Einrichtung von dem Pull-down-Menü zu wählen. Klicken Sie nach Wahl der Sprache auf **OK**, um fortzufahren.



2. Klicken Sie im Welcome-Fenster des **InstallShield-Assistenten** auf die Schaltfläche **Next >** (Weiter).



3. Geben Sie den Speicherplatz an, indem Sie auf **Browse...** (Durchsuchen...) klicken. Sie können aber auch die Standardeinstellung übernehmen. Klicken Sie in diesem Fall auf **Next >** (Weiter), um fortzufahren.



4. Sie können einen neuen Ordernamen im Feld 'Program Folders' (Programmordner) eingeben, wenn Sie den Standardnamen nicht übernehmen möchten. Sie können aber auch die Standardeinstellung übernehmen. Klicken Sie in diesem Fall auf **Next >** (Weiter), um die Installation zu starten.



5. Der **InstallShield-Assistent** beginnt mit der Installation der Software. Auf einer Statusleiste wird der Fortschritt der Installation angezeigt, bis schließlich das folgende Fenster erscheint. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Installation abzuschließen.



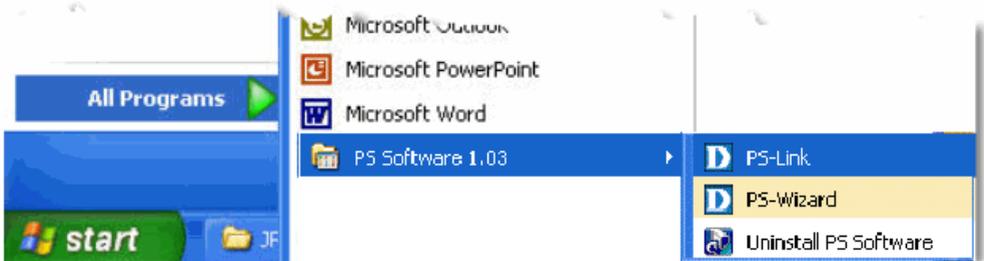
Nach Installation des Programms wird das Anwendungsprogramm für den MFP-Server automatisch auf Ihrem Computer installiert. Außerdem wird ein Ordner in **Start** → **Programme** → **PS Software** erstellt.

Die **PS-Software** enthält zwei Hilfsprogramme: **PS-Link** und den **PS-Wizard** (PS-Assistent).

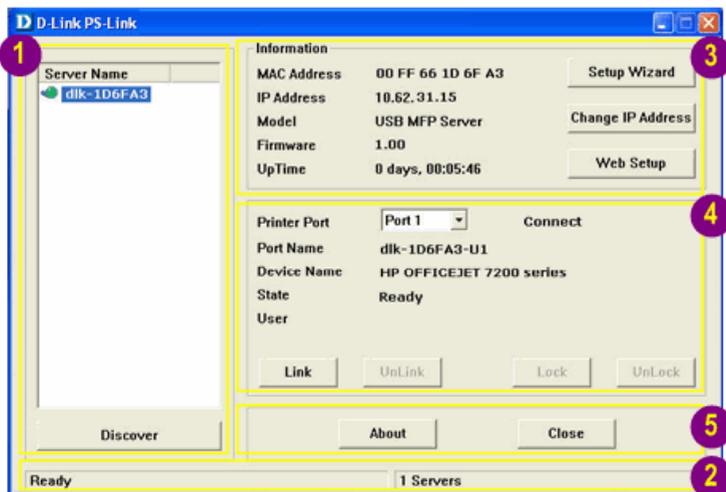
PS-Link

PS-Link (Windows 2000/XP/2003/Vista/Win7/7) ist ein nützliches Programm zur Unterstützung der Multifunktionalität eines MFP-Druckers (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen), für GDI-Druckoptionen und zur Unterstützung anderer Multimedia-Software von MFP/GDI-Druckern. Hauptzweck und Vorteil von **PS-Link** ist die Unterstützung des MFP-Servers für MFP/GDI-Drucker.

Gehen Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **PS Software** und wählen Sie **PS-Link**.



PS-Link sucht dann automatisch nach den MFP-Servern im selben Netzsegment. Wenn die Installation erfolgreich war, wird der Name Ihres MFP-Servers erkannt und in der Spalte **Server Name** (Servername) des folgenden Fensters angezeigt. Wird Ihr MFP-Server nicht aufgelistet, prüfen Sie bitte seine Netzwerkverbindungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Discover** (Erkennen), um es noch einmal zu versuchen.



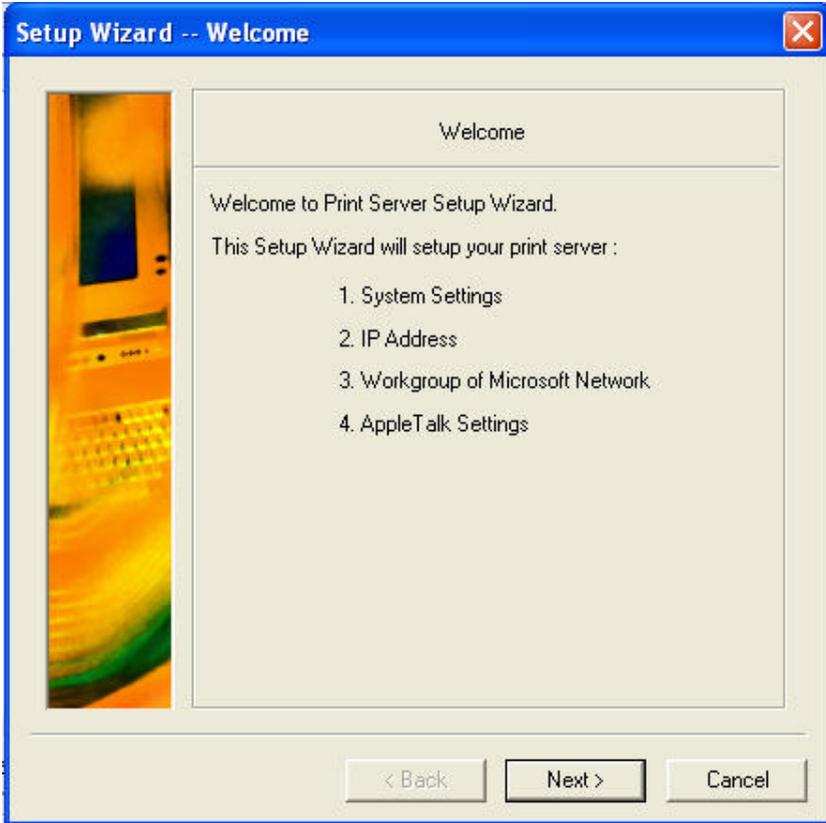
1 Server Name (Servername): Der Name des im Netz angeschlossenen MFP-Servers wird in dieser Liste angezeigt.

Discover (Erkennen): Sie können auf diese Schaltfläche klicken, um den aktuell verbundenen MFP-Server manuell zu suchen.

2 Status Bar (Statusleiste): Zeigt den aktuellen Systemstatus und die Anzahl der verbundenen MFP-Server an.

3 Information: In diesem Feld werden allgemeine Informationen des ausgewählten MFP-Servers in der Geräteliste angezeigt. Dazu gehören MAC- und IP-Adressen, das Modell des Geräts, der Systemstatus, die Firmware-Version und Informationen zur Betriebszeit. Außerdem stehen Ihnen in diesem Bereich drei Schaltflächen zu weiteren Konfigurationszwecken zur Verfügung: **Setup Wizard** (Setup-Assistent), **Change IP Address** (IP-Adresse ändern) und **Web Setup**.

[Setup Wizard] – Der Setup-Assistent mit seiner Benutzeroberfläche für die schrittweise durchzuführenden Anleitungen entspricht der **Konfiguration** des **webbasierten Konfigurationshilfsprogramms** und bietet dem Benutzer die problemlose Durchführung einer Basiseinrichtung. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird folgendes Welcome-Fenster angezeigt:



Mithilfe des **Setup-Assistenten** können Sie eine Reihe von MFP-Servereinstellungen vornehmen. Dazu zählen unter anderem:

● Systemeinstellungen

Setup Wizard -- System

System

Server Name :

Port Name :

Password :

< Back Next > Cancel

● Change IP Address (IP-Adresse ändern):

Setup Wizard -- IP Address

IP Address

Manually Assign

IP Address: 10 . 62 . 31 . 15

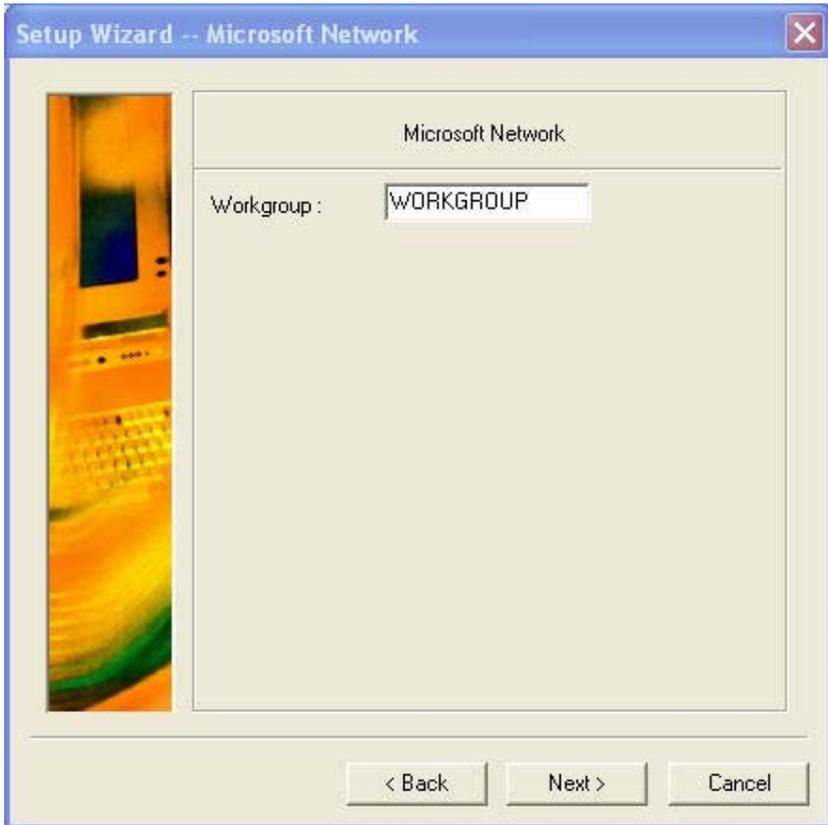
Subnet Mask: 255 . 0 . 0 . 0

Default Gateway: 10 . 1 . 1 . 254

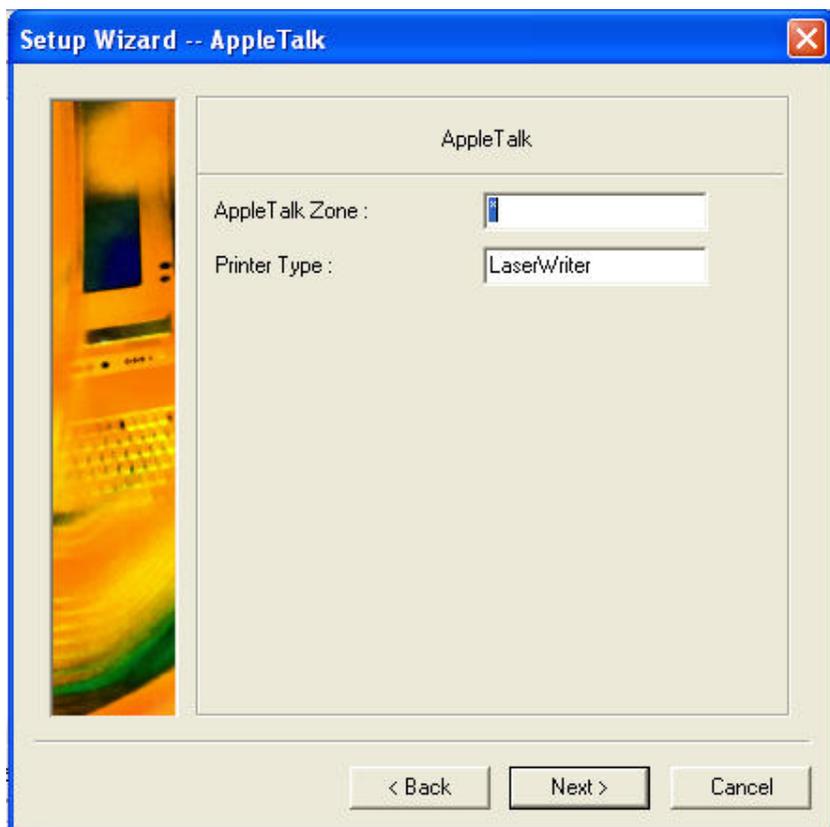
DHCP Assign Automatically

< Back Next > Cancel

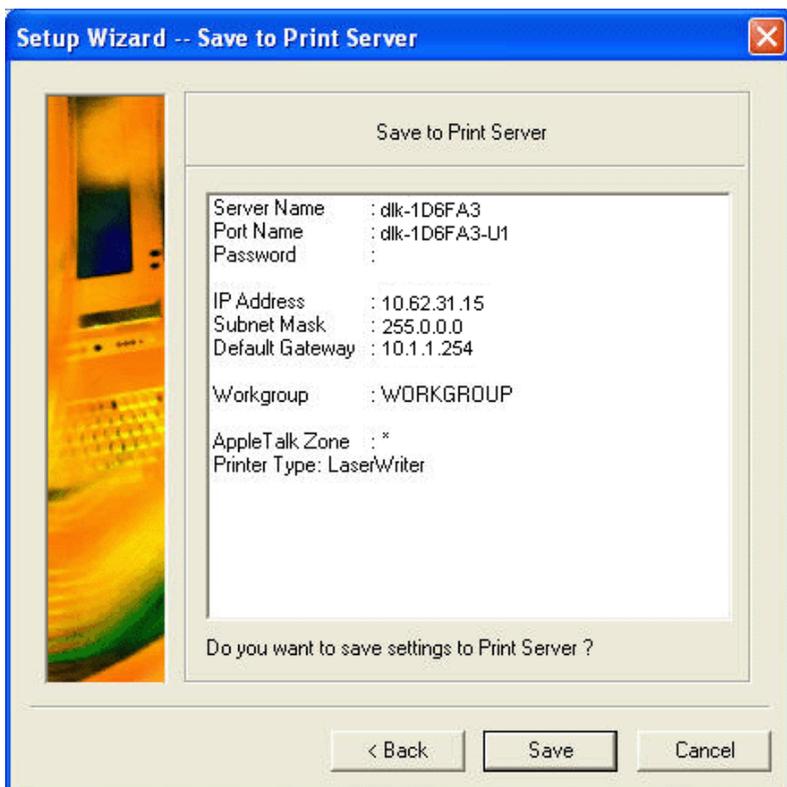
● **Workgroup of Microsoft Network (Arbeitsgruppe eines Microsoft-Netzwerks)**



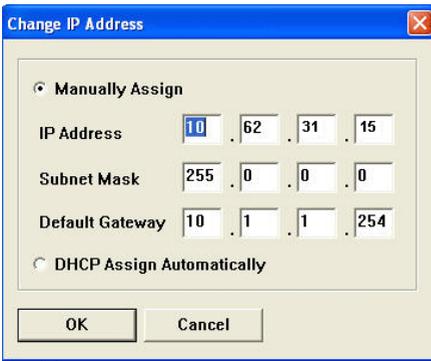
● **AppleTalk Settings (AppleTalk-Einstellungen)**



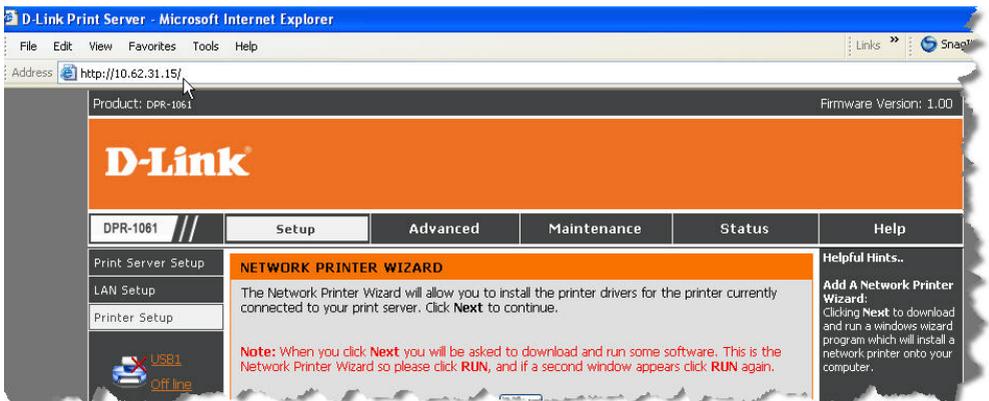
Klicken Sie nach Beendigung Ihrer Konfiguration auf **Save** (Speichern), um die aktuellen Einstellungen zu speichern, oder auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie sie nicht übernehmen möchten.



[Change IP Address] (IP-Adresse ändern) - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das folgende Popup-Fenster anzuzeigen, auf dem Sie die IP-Adresse des MFP-Servers zu ändern. Es stehen Ihnen dazu die zwei folgenden Methoden zur Verfügung: **Manually Assign** (Manuell zuweisen) oder **DHCP Assign Automatically** (Automatische DHCP-Zuweisung). Klicken Sie anschließend auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen, oder auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie sie nicht speichern möchten.



[Web Setup] – Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Ihr Webbrowser und das **webbasierte Konfigurationshilfsprogramm** des MFP-Servers automatisch gestartet. Sie können aber auch auf den MFP Server unter **Server Name** doppelklicken, um das **webbasierte Konfigurationshilfsprogramm** zu starten.





4 Printer Port (Druckerport): Dieses Feld zeigt die Basisdaten sowie den

aktuellen Status des angeschlossenen Druckers an. Mithilfe der im Folgenden näher beschriebenen vier Steuerschaltflächen (Link, UnLink, Lock, UnLock) können Sie weitere Konfigurationen vornehmen.

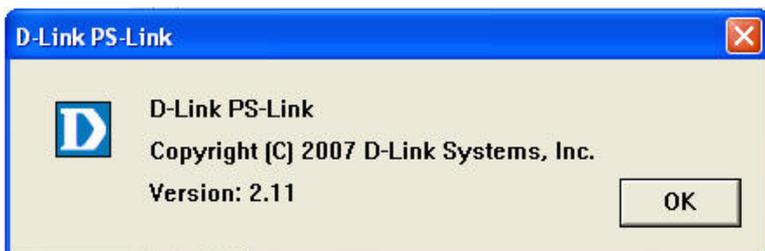
[Link] – Diese Schaltfläche dient zur Simulation einer physischen Verbindung über ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und Ihrem Computer. Das bedeutet, dass Sie eine Verbindung herstellen können, indem Sie einfach auf diese Schaltfläche klicken. Das USB-Kabel des Druckers muss dazu nicht physisch an Ihren Computer angeschlossen sein.

[UnLink] – Im Gegensatz zu **Link** trennt die Schaltfläche **UnLink** die simulierte Verbindung zwischen Drucker und Computer, ohne dass eine physische Verbindung zwischen den zwei Geräten getrennt wird.

[Lock] – Der Betriebsmodus des MFP kann auf **Single User Mode** (Einzelbenutzermodus, d. h. es kann nur ein bestimmter Computer das Drucken durchführen) oder **Shared Mode** (Gemeinsamer Modus, die Standardeinstellung) gesetzt werden. Klicken Sie auf **Lock**, um den **Einzelbenutzermodus** zu aktivieren.

[UnLock] – Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der **Shared Mode** (Gemeinsamer Modus) aktiviert (und der **Einzelbenutzermodus** des MFP wird beendet).

- 5** **About** (Info): Klicken Sie darauf, um über ein Popup-Fenster (siehe unten) die **PS-Link**-Versionsnummer anzuzeigen. Klicken Sie auf **OK**, um dieses Fenster zu schließen.



OK: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um PS-Link zu beenden.

Installation und Verwendung eines MFP-/GDI-Druckers

In diesem Teil wird beschrieben, wie die Erstinstallation verschiedener MFI/GDI-Drucker gestartet wird und Sie erfahren, wie ein MFP/GDI-Drucker mithilfe des PS-Link-Hilfsprogramms des MFP-Servers verwendet wird, nachdem der Treiber des Druckerherstellers bereits auf Ihrem Computer installiert wurde.

Für PCs mit installiertem MFP-/GDI-Druckertreiber:

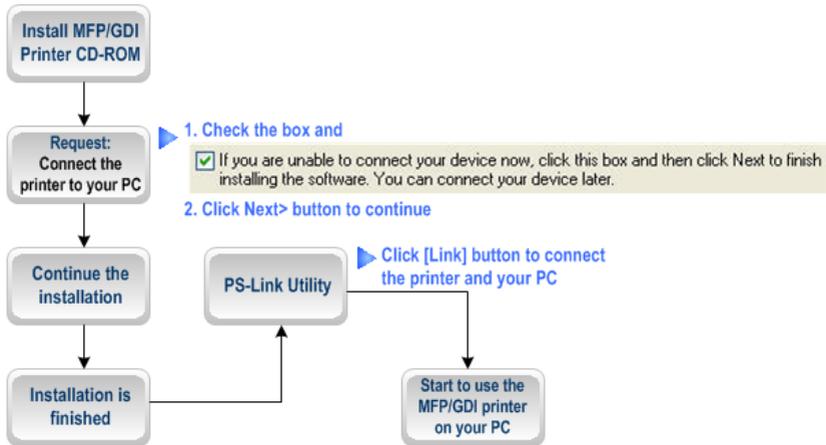
Wenn der MFP-/GDI-Druckertreiber bereits auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie auf die [Link]-Schaltfläche in **PS-Link** klicken, um eine Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Computer herzustellen.

Für PCs ohne installiertem MFP-/GDI-Druckertreiber:

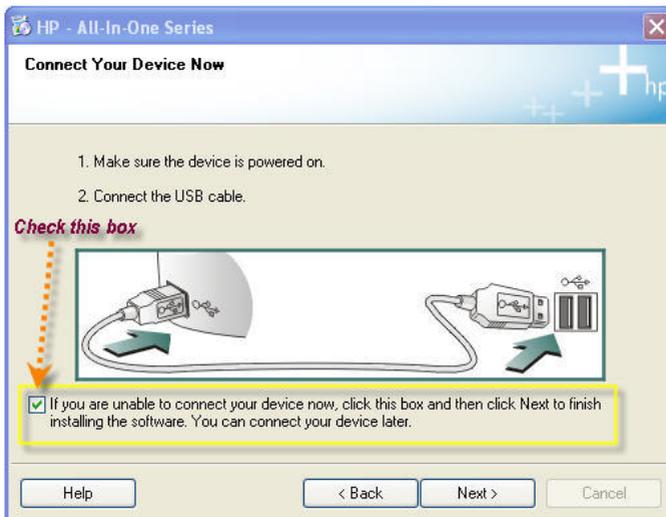
Wenn auf Ihrem Computer der MFP/GDI-Druckertreiber noch nie installiert wurde, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die CD-ROM des Herstellers in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein, um die automatische Ausführung des Programms (Auto-Run) zu starten.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf der Installations-CD des Herstellers, um den MFP-Treiber und Media-Software zu installieren, bis Sie aufgefordert werden, das USB-Kabel des Druckers an Ihren Computer anzuschließen.
3. Wenn Sie aufgefordert werden, eine physische Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Computer herzustellen, unterscheiden sich die folgenden Installationsschritte je nach Herstellermarke. Im Folgenden sind Anleitungen für einige Drucker der wichtigsten Hersteller aufgeführt:

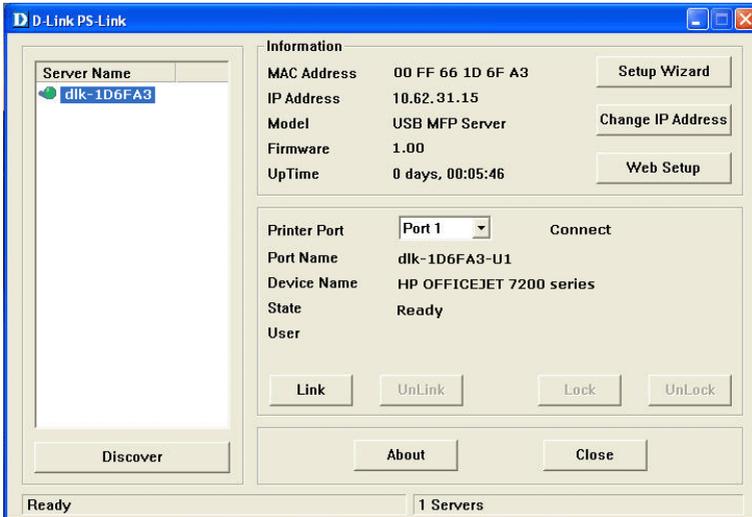
Für HP:



1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel anzuschließen, können Sie den Drucker zu einem späteren Zeitpunkt an Ihren Computer anschließen, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren. Klicken Sie anschließend auf **Next >** (Weiter), um die Installation zu Ende zu führen (im Allgemeinen für andere Multimedia-Software wie Scannertreiber, usw.).



2. Wenn die Installation aller Treiber der MFP-/GDI-Drucker-CD-ROM auf Ihrem Computer beendet ist, können Sie **PS-Link** verwenden, um die physische Verbindung zwischen dem MFP-/GDI-Drucker und Ihrem Computer herzustellen, indem Sie auf [Link] klicken.

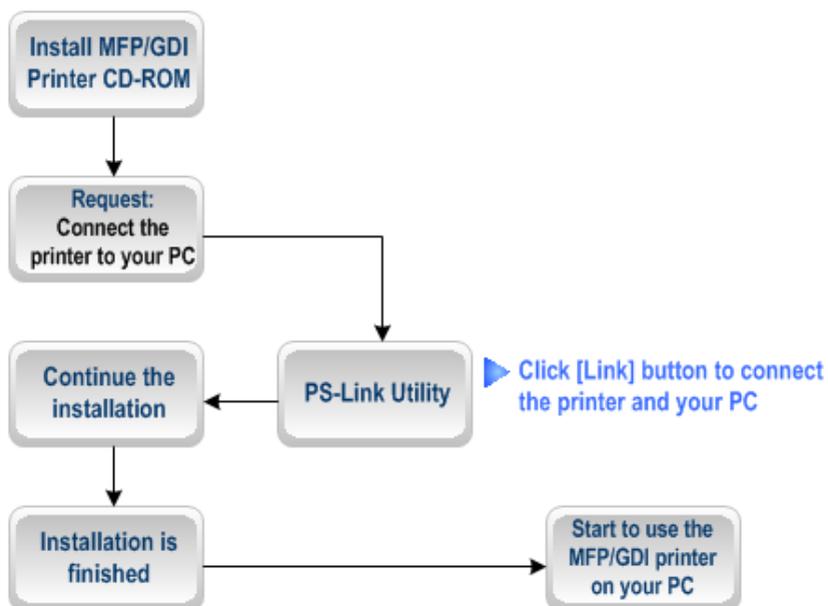


Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt ist, werden Sie von **PS-Link**, wie in der folgenden Bildschirmabbildung zu sehen, darüber informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.

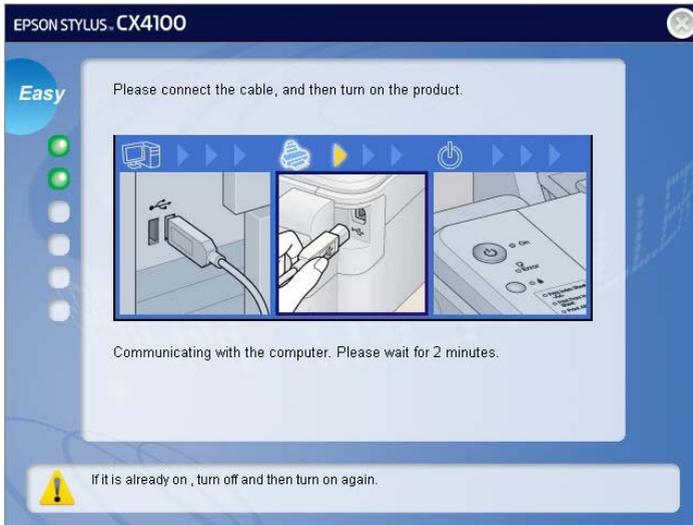


3. Der MFP/GDI-Drucker ist nun mit seinen Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) betriebsbereit und Sie können ihn über Ihren Computer verwenden.

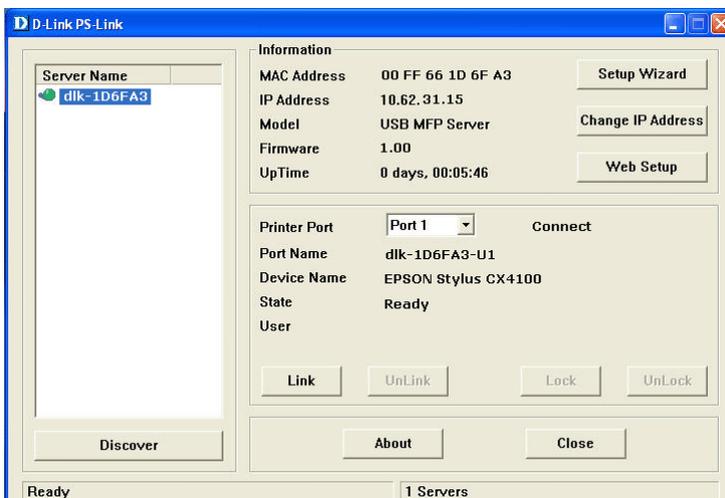
Für EPSON:



1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, das USB-Kabel des MFP/GPI-Druckers an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie diesen Schritt nicht überspringen. Sie müssen **PS-Link** verwenden, um ihn durchzuführen.



2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche [Link].



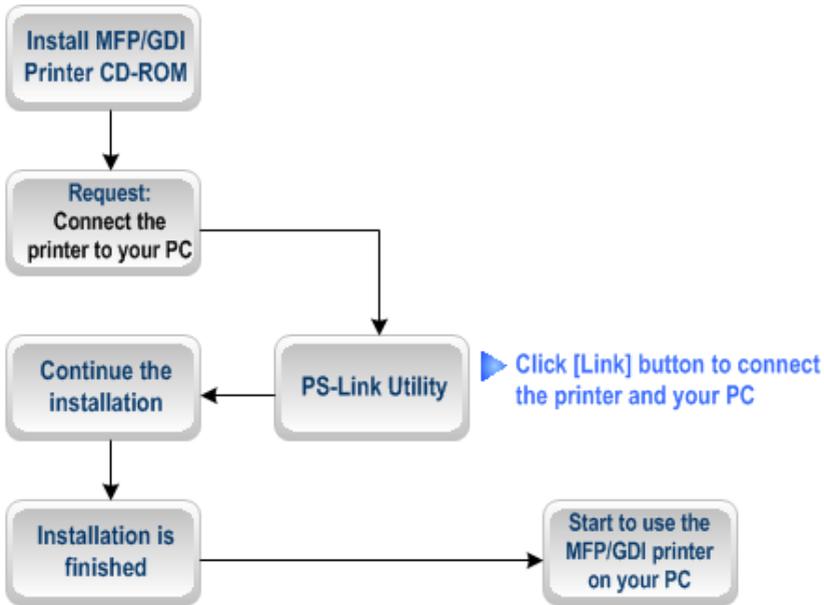
Sie werden anhand eines Informationsfensters, siehe unten, über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



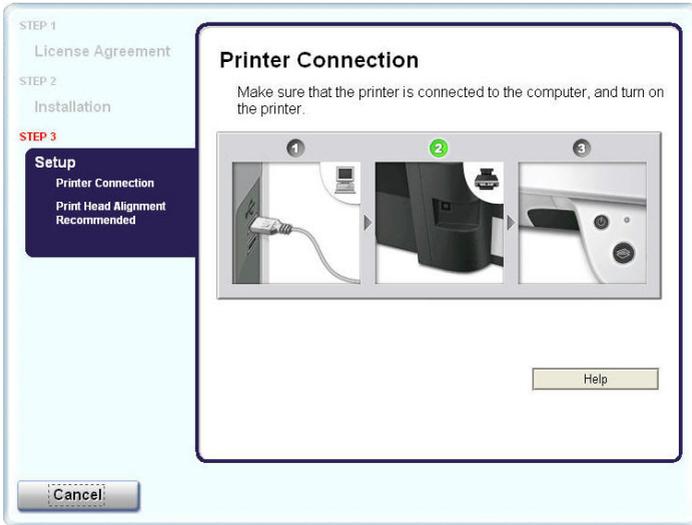
3. Sie müssen dann mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation der MFP/GDI-Drucker-CD-ROM auf ihrem Computer abgeschlossen ist, können Sie die Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) des MFP/GDI-Druckers über Ihren Computer verwenden.

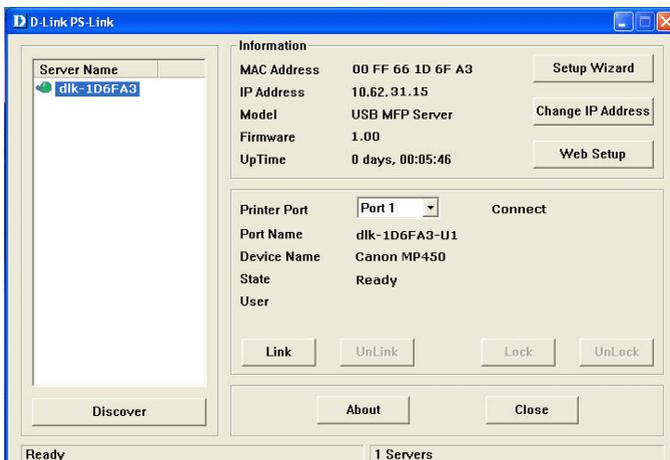
Für Canon:



1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, den MFP/GPI-Drucker an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie diesen Schritt nicht überspringen. Sie müssen **PS-Link** verwenden, um eine solche physische Verbindung durchzuführen.



2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche [Link].



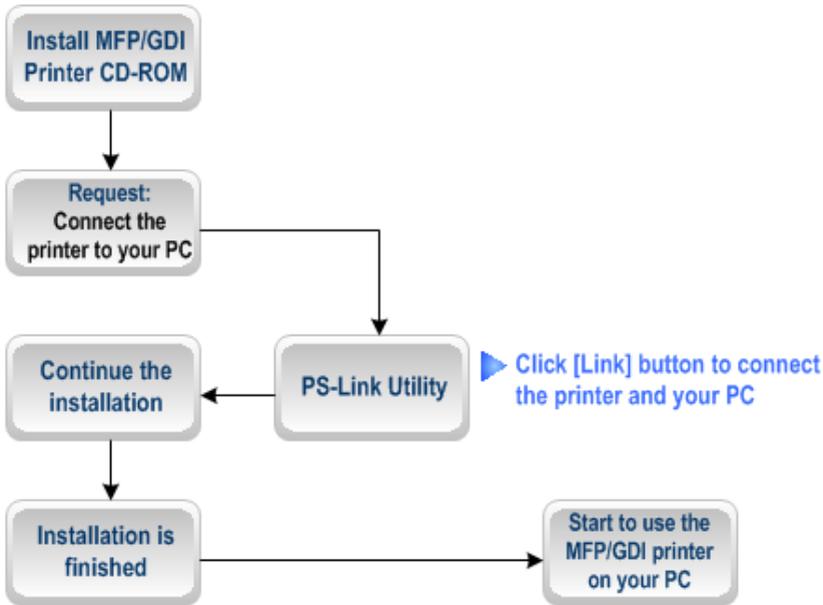
Sie werden anhand eines Informationsfensters, siehe unten, über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



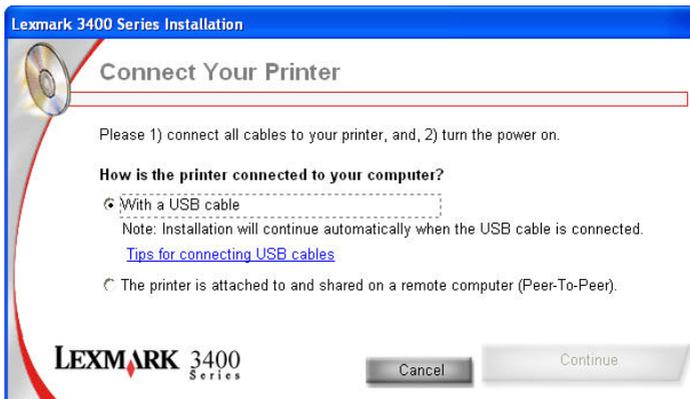
3. Sie müssen dann mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation der MFP/GDI-Drucker-CD-ROM auf Ihrem Computer abgeschlossen ist, können Sie die Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) des MFP/GDI-Druckers über Ihren Computer verwenden.

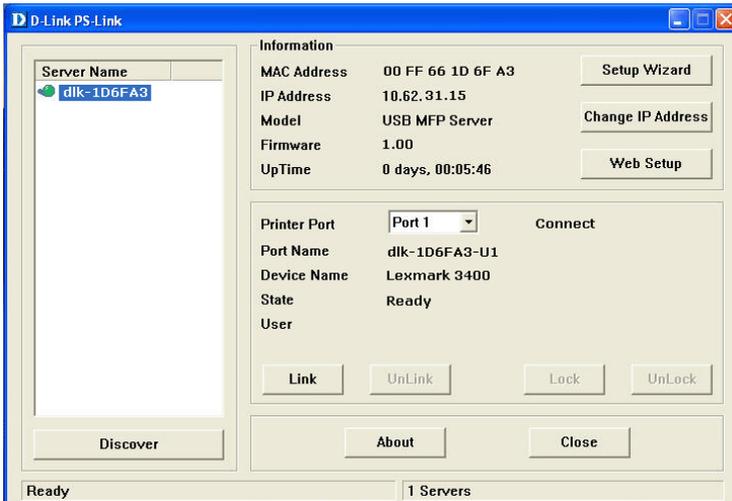
Für Lexmark:



1. Wenn das Installationsprogramm Sie auffordert, den MFP/GDI-Drucker an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie den Schritt nicht ignorieren. Sie können sonst die Installation nicht fortsetzen. Sie müssen für die Fertigstellung der Installation also **PS-Link** verwenden, ohne eine physische Verbindung zwischen dem MFP/GDI-Drucker und Ihrem Computer herstellen zu müssen.



2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche [Link].



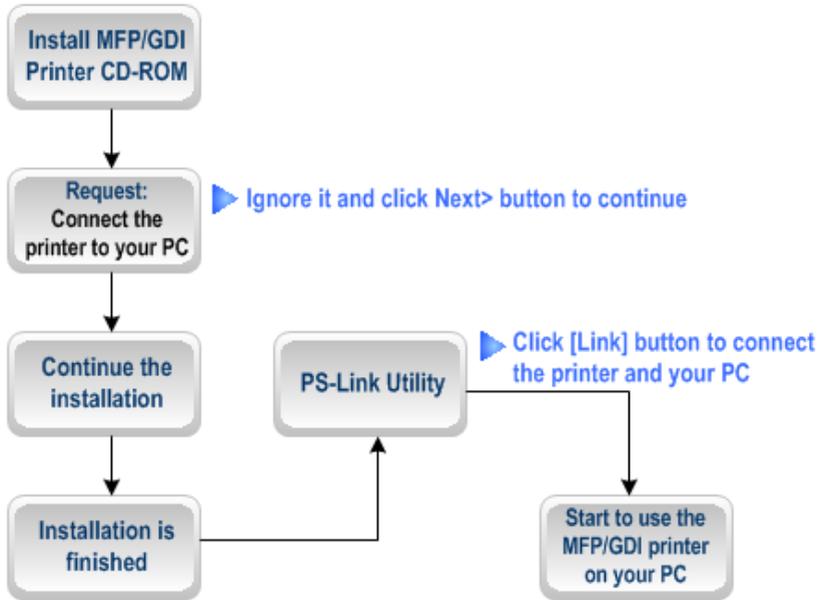
Sie werden anhand eines Informationsfensters, siehe unten, über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



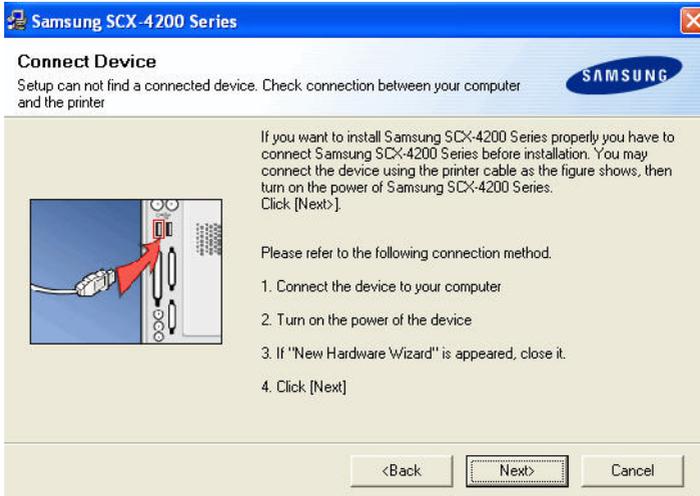
3. Sie müssen dann mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation der MFP/GDI-Drucker-CD-ROM auf Ihrem Computer abgeschlossen ist, können Sie die Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) des MFP/GDI-Druckers über Ihren Computer verwenden.

Für Samsung:



1. Wenn Sie vom Installationsprogramm aufgefordert werden, den Drucker an Ihren Computer anzuschließen, ignorieren Sie diese Aufforderung und klicken auf die Schaltfläche **Next >** (Weiter), um fortzufahren.

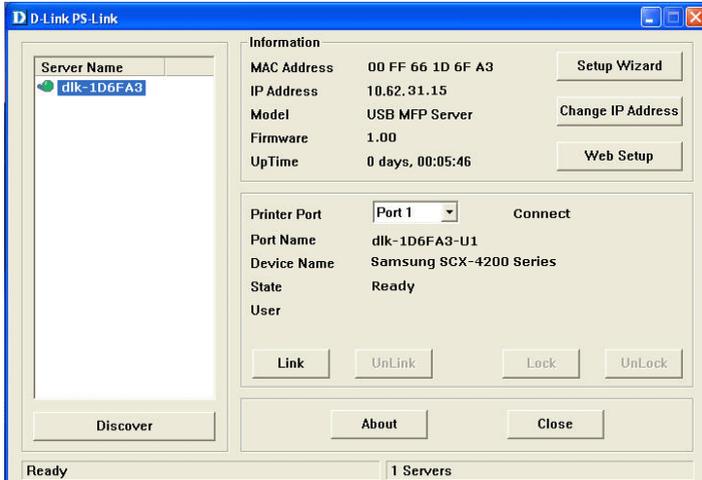


2. Nachdem Sie auf **Next >** (Weiter) geklickt haben, werden Sie vom Programm erneut aufgefordert, die beiden Geräte zu verbinden. Klicken Sie auf **No** (Nein) und fahren Sie mit der restlichen Installation fort (in der Regel für weitere Multimedia-Software wie z. B. Scanner-Treiber, usw.).



3. Wenn die Installation der MFP-/GDI-CD-ROM beendet ist, können Sie **PS-Link** verwenden, um die physische Verbindung zwischen dem MFP-/GDI-Drucker und Ihrem Computer herzustellen.

Klicken Sie wie unten dargestellt im Fenster **PS-Link** auf die Schaltfläche [Link].

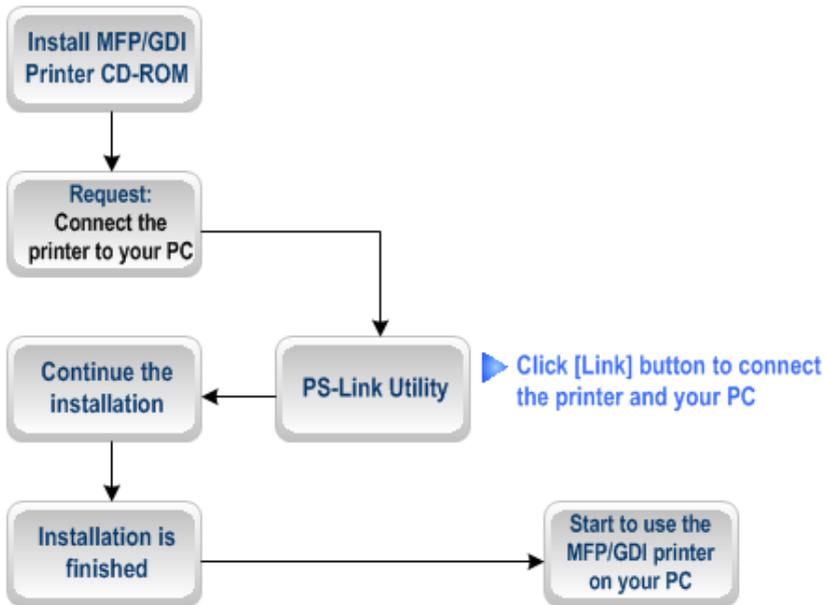


Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt ist, werden Sie von **PS-Link**, wie in der folgenden Bildschirmabbildung zu sehen, darüber informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.

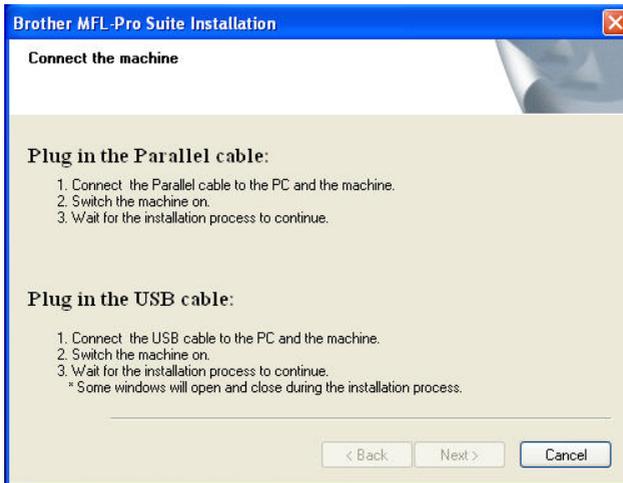


4. Der MFP/GDI-Drucker steht Ihnen nun mit seinen Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) zur Verfügung. Sie können nun über Ihren Computer den MFP/GDI-Drucker verwenden.

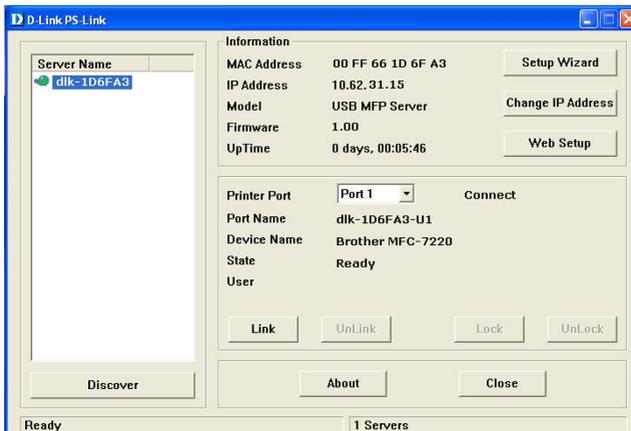
Für Brother:



1. Wenn das Installationsprogramm Sie auffordert, das USB-Kabel des MFP/GDI-Druckers an Ihren Computer anzuschließen, dürfen Sie den Schritt nicht ignorieren. Sie können sonst die Installation nicht fortsetzen. Sie müssen für die Fertigstellung der Installation also **PS-Link** verwenden, ohne eine physische Verbindung zwischen dem MFP/GDI-Drucker und Ihrem Computer herstellen zu müssen.



2. Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche [Link].



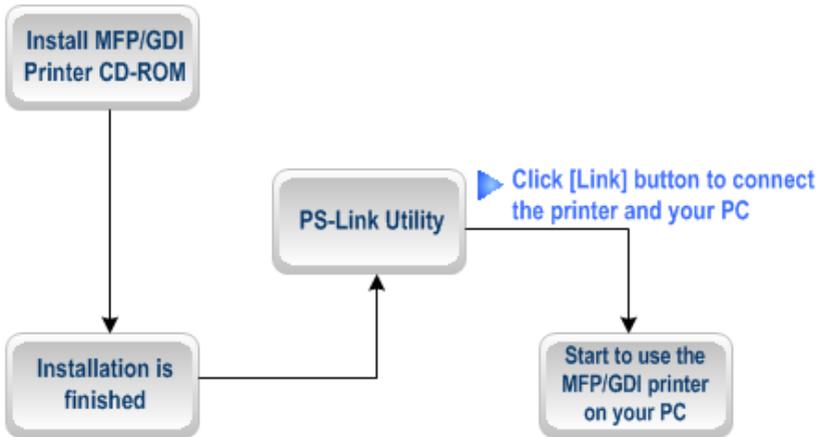
Sie werden anhand eines Informationsfensters, siehe unten, über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



3. Sie müssen dann mit der Installation der CD-ROM des MFP-/GDI-Druckers fortfahren, um die restlichen Installationsschritte auszuführen.

4. Wenn die Installation der MFP/GDI-Drucker-CD-ROM auf Ihrem Computer abgeschlossen ist, können Sie die Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) des MFP/GDI-Druckers über Ihren Computer verwenden.

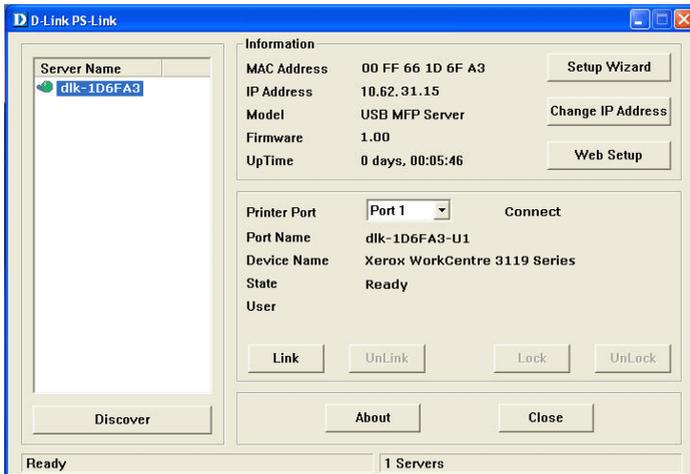
Für Fuji Xerox:



1. Das Installationsprogramm des Xerox MFP/GDI-Druckers verlangt während der Installation des MFP/GDI-Druckertreibers auf Ihrem Computer keine physische Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Computer. Die Installation kann auf Ihrem Computer ohne Unterbrechung durchgeführt werden.

2. Sie müssen den MFP-/GDI-Drucker erst nach Beendigung der Installation an Ihren Computer anschließen und können den MFP-/GDI-Drucker anschließend auf Ihrem Computer verwenden. Zur Verbindung der zwei Geräte müssen Sie dann **PS-Link** verwenden.

Rufen Sie das Hilfsprogramm **PS-Link** auf und klicken Sie auf die Schaltfläche [Link].



Sie werden anhand eines Informationsfensters, siehe unten, über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



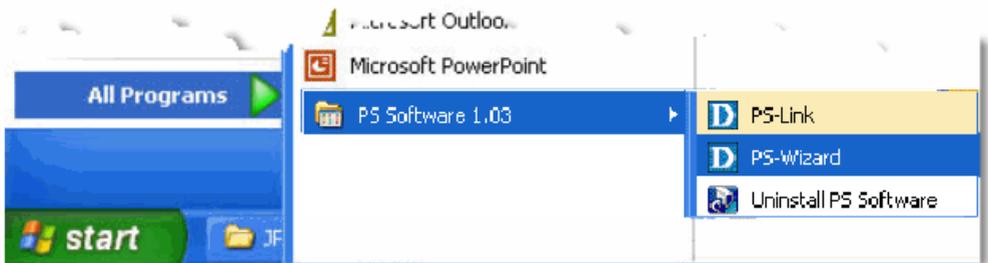
3. Der MFP/GDI-Drucker ist nun mit seinen Multifunktionen (Drucken/Scannen/Kopieren/Faxen) betriebsbereit und Sie können ihn über Ihren Computer verwenden.

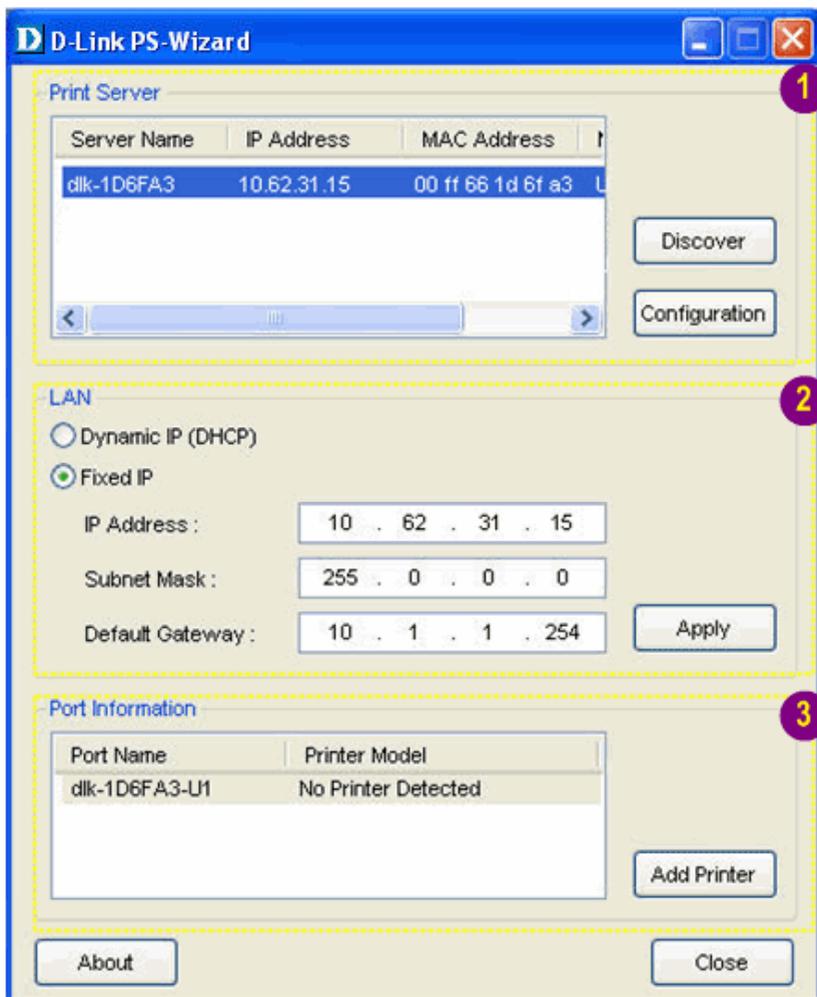
Der PS-Assistent

Mithilfe des PS-Assistenten (**PS-Wizard**) (Windows 2000/XP/2003/Vista/Win7/7) können Sie Ihrem Computer einfach und bequem einen Drucker hinzufügen und ohne komplexe Konfiguration schnell Ihre Druckaufträge erledigen.

Darüber hinaus können Sie mit dem **PS-Assistenten** IP-Adressen des MFP Servers einrichten, sowie die Subnetzmaske und Standard-Gateway-Adresse angeben.

Gehen Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **PS Software** und wählen Sie **PS-Link**.



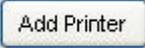


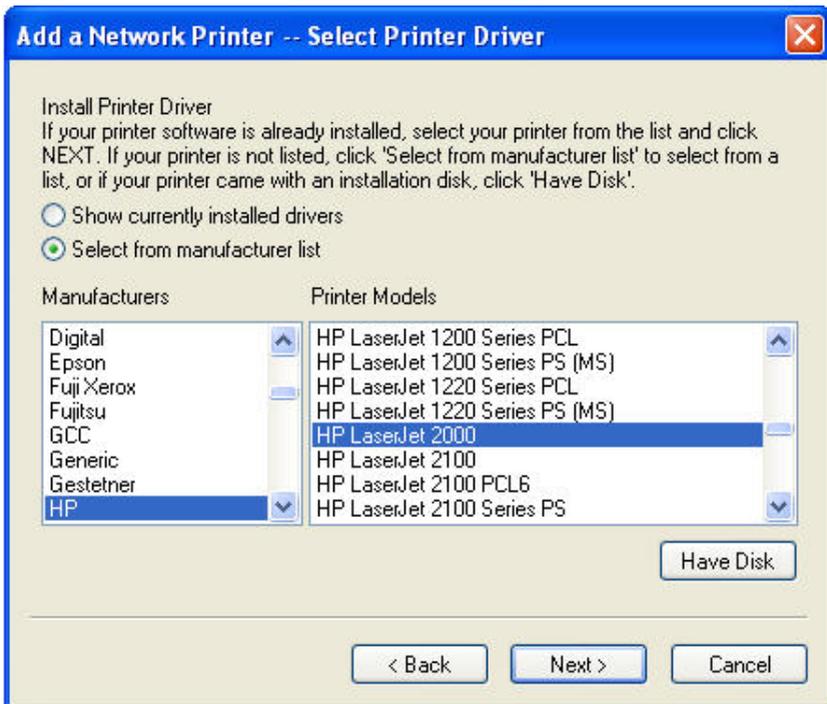
1

Print Server (Druckserver): In diesem Fenster können Sie alle angeschlossenen MFP-Server manuell erfassen und die weitere Konfiguration eines in der Liste ausgewählten MFP-Servers durchführen.

2 LAN: Hier können Sie eine dynamische oder statische IP-Adresse für Ihren MFP-Server festlegen. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

3 Port Information (Port-Informationen): Hier werden Informationen zu dem Port des mithilfe des **PS-Assistenten** hinzugefügten Druckers sowie das Modell des Druckers angezeigt.

Um einen Drucker hinzuzufügen, klicken Sie auf . Das folgende Fenster wird angezeigt.



Der Assistent bietet drei Möglichkeiten zur Auswahl eines Druckertreibers:

1. Show currently installed drivers (Aktuell installierte Treiber anzeigen):

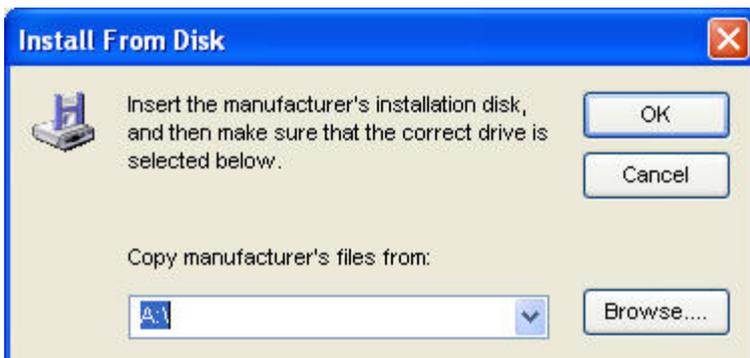
Sie können die Option **Show currently installed drivers** (Aktuell installierte Treiber anzeigen) auswählen, um zu prüfen, ob der gewünschte Druckertreiber bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es mit der nächsten Methode versuchen. Klicken Sie nach der Auswahl des Druckertreibers auf **Next >** (Weiter >), um fortzufahren.

2. Select from manufacturer list (Aus Herstellerliste auswählen):

Markieren Sie die Option "Select from manufacturer list" (Aus Herstellerliste auswählen), um Ihren Drucker manuell aus Dropdown-Menüs mit Marken und Modellen auszuwählen. Wenn Sie einen geeigneten Treiber gefunden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next >** (Weiter >), um fortzufahren. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es mit der letzten Methode (**Have Disk**) (Datenträger) versuchen. Klicken Sie nach der Auswahl des Druckertreibers auf **Next >** (Weiter >), um fortzufahren.

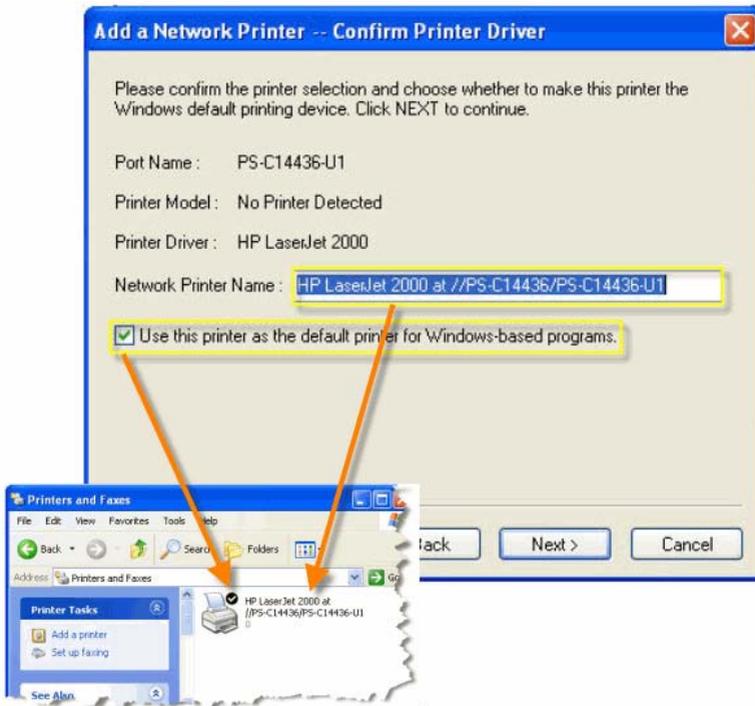
3. Have Disk (Datenträger):

Klicken Sie auf **Have Disk** (Datenträger), um das folgende Fenster aufzurufen. Legen Sie die Installations-CD des Herstellers ein, um den Druckertreiber zu installieren. Klicken Sie nach der Auswahl des korrekten Treibers auf die Schaltfläche **OK**, um fortzufahren.

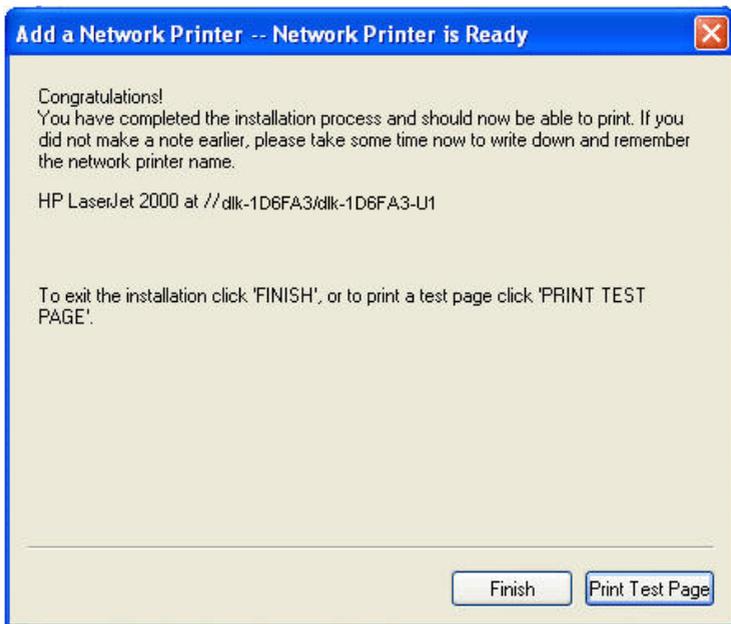


Nachdem die Auswahl des Druckertreibers abgeschlossen ist, werden Sie vom Assistenten aufgefordert, Ihre Auswahl im folgenden Fenster erneut zu bestätigen. Daneben können Sie auch den Namen des Druckers im Feld **“Network Printer Name”** (Netzwerkdruckername) ändern und diesen Drucker als Standarddrucker festlegen, indem Sie das Kontrollkästchen **Use this printer as the default printer for Windows-based programs** (Diesen Drucker als Standarddrucker für Windows-Programme verwenden) aktivieren.

Klicken Sie nach der Bestätigung und Konfiguration im folgenden Fenster auf die Schaltfläche **Next >** (Weiter >), um fortzufahren. Anschließend wird automatisch eine Abbildung des Druckers (z. B. des HP Laser 2000, der in diesem Handbuch verwendet wird) im Windows-Fenster **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte) erstellt.



Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, können Sie einen Drucktest durchführen, indem Sie auf die Schaltfläche **Print Test Page** (Testseite drucken) klicken, um zu überprüfen, ob Sie normal drucken können. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie im Installationsfenster auf die Schaltfläche **Finish** (Fertig stellen). Anschließend können Sie Ihre Druckaufträge starten.

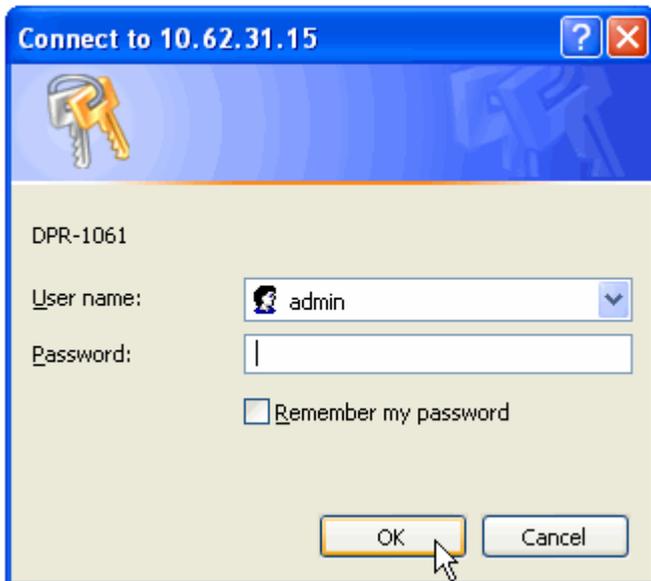


Verwendung der Webkonfiguration

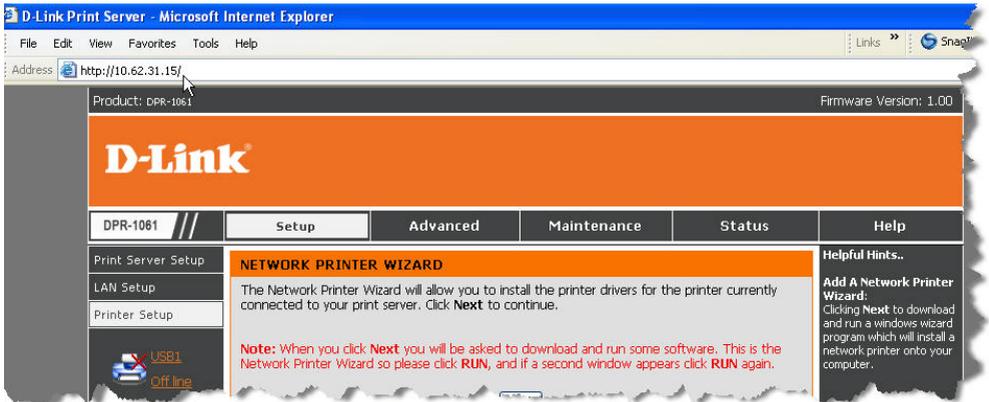
Startseite

Um mit der Verwaltung des DPR-1061 zu beginnen, müssen Sie nur den Browser aufrufen (in dem in diesem Handbuch verwendeten Beispiel ist dies der Internet Explorer 6.0), den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, und die URL-Adresse dlink-xxxxxx eingeben, wobei xxxxxx die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse des DPR-1061 sind. Die MAC-Adresse finden Sie auf der Unterseite des DPR-1061.

Wenn Sie die korrekte URL eingeben, erscheint auf dem folgenden Bildschirm ein Dialogfenster zur Kennworteingabe. Geben Sie in das Feld **User name** (Benutzername) "admin" ein, lassen Sie das Feld **Password** (Kennwort) leer und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **OK**.



Anschließend erscheint der Hauptbildschirm zur Konfiguration des MFP-Servers (Siehe unten). Zusätzlich zur Produktinformation können Sie über fünf Links im oberen Teil des Hauptbildschirms die Konfiguration des MFP-Servers aufrufen und steuern: **Setup**, **Advanced (Erweitert)**, **Maintenance (Wartung)**, **Status** und **Help** (Hilfe). Sie können auf einen Link in der Leiste klicken, um sein Untermenü anzuzeigen, und eine Option auswählen, die in der linken Spalte aufgeführt wird. Anschließend wird in der mittleren Spalte der entsprechende Inhalt angezeigt.



SETUP > Print Server Setup (Druckserver-Setup)

Auf dem Bildschirm **Print Server Setup** (Druckserver-Setup) können Sie wie unten gezeigt unter **Print Server Name** bzw. **Port Name** den Druckservernamen und den Portnamen eingeben. D-Link empfiehlt, diese Einstellungen nicht zu ändern, außer wenn Sie von Ihrem Netzwerkadministrator dazu aufgefordert wurden.

Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Print Server Setup
LAN Setup
Printer Setup

USB1 Off line
USB2 Off line
LPT Off line
Reboot

PRINT SERVER SETUP

The Print Server Name and Port Name can be changed below. D-Link does not recommend changing these settings unless asked to do so by your network administrator.

PRINT SERVER NAME

Server Name :

Location : (optional)

PORT SETTINGS

USB1 : Port Name :
Description : (optional)
P/L Printer : No ▾

USB2 : Port Name :
Description : (optional)
P/L Printer : No ▾

LPT : Port Name :
Description : (optional)
Speed : High ▾
P/L Printer : No ▾

Apply Settings Cancel

PRINT SERVER

Helpful Hints..

Printer Setup:
In this field, you can configure the basic information of your print server.

Port Setting:
In this field, you can assign the **Port Name** for the print server, and the description for the Printer port. It also allows you to select the P/L Printer setting (Yes or No).

Print Server Name (Druckservername)

In diesem Feld können Sie die Basisdaten des MFP-Servers konfigurieren. Zu den Basisdaten gehören der Name des Druckers, der im Feld **Server Name** (Servername) zugewiesen wurde, und (optional) der Ort für den Server, der im Feld **Location** (Ort) zugewiesen wurde.

Port Settings (Port-Einstellungen)

In diesem Feld können Sie den Portnamen für den Drucker und die Beschreibung für den Druckerport zuweisen. Außerdem können Sie die PDL-Druckereinstellung 'Yes' (Ja) oder 'No' (Nein) auswählen.

HINWEIS: Damit PDL (Printer Job Language, Druckauftragssprache) korrekt funktioniert, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

Wenn Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen geändert haben, klicken Sie auf "Apply Settings" (Einstellungen übernehmen), um die Einstellungen zu speichern, oder auf "Cancel" (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

SETUP > LAN Setup (LAN-Setup)

Im Bildschirm **LAN Setup** (LAN-Setup) können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des MFP-Servers konfigurieren. Bitte beachten Sie, dass dieser Abschnitt optional ist und Sie keine dieser Einstellungen ändern müssen, um den MFP-Server in Betrieb zu nehmen.

Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Print Server Setup
LAN Setup
Printer Setup

LAN SETUP

This section allows you to configure the local network settings of your print server. Please note that this section is optional and you should not need to change any of the settings here to get your print server up and running.

TCP/IP

IP Address : Automatically Assign
 Manually Assign

IP Address :
Subnet Mask :
Default Gateway :

Helpful Hints..

TCP/IP:
This section allows you to configure the TCP/IP setting: **IP Address.**

USB1 Off line
USB2 Off line
LPT Off line
Reboot

PRINT SERVER

TCP/IP

In diesem Feld können Sie in einem manuellen oder einem automatischen Verfahren die IP-Adresse zuweisen. Wenn Sie "Manually Assign" (Manuell zuweisen) auswählen, müssen Sie die entsprechenden Informationen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) in die folgenden Felder eintragen. Wenn Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen geändert haben, klicken Sie auf "Apply Settings" (Einstellungen übernehmen), um die Einstellungen zu speichern, oder auf "Cancel" (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

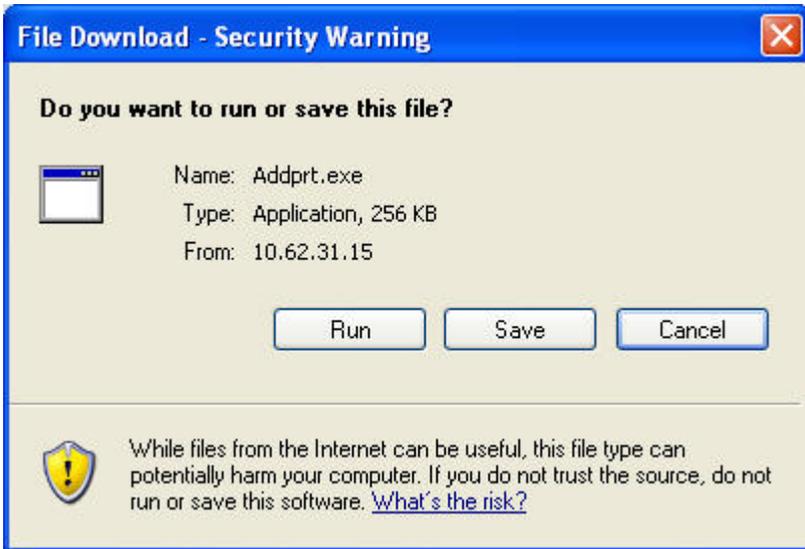
SETUP > Printer Setup (Drucker-Setup)

Auf dem Bildschirm **Printer Setup** (Drucker-Setup) können Sie die Druckertreiber für den aktuell an Ihren Druckserver angeschlossenen Drucker installieren.

The screenshot shows the D-Link printer management web interface. At the top, it displays 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. The main header is orange with the 'D-Link' logo. Below the header is a navigation bar with tabs for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Setup' tab is active, and within it, 'Printer Setup' is selected. On the left sidebar, there are options for 'Print Server Setup', 'LAN Setup', and 'Printer Setup'. Under 'Printer Setup', there are three printer icons: USB1 (Off line), USB2 (Off line), and LPT (Off line), each with a red 'X' over it. A 'Reboot' button is located below these icons. The main content area is titled 'NETWORK PRINTER WIZARD' and contains the following text: 'The Network Printer Wizard will allow you to install the printer drivers for the printer currently connected to your print server. Click **Next** to continue.' Below this text is a 'Next' button. A 'Note' states: 'When you click **Next** you will be asked to download and run some software. This is the Network Printer Wizard so please click **RUN**, and if a second window appears click **RUN** again.' On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the heading 'Add A Network Printer Wizard:' and the text: 'Clicking **Next** to download and run a windows wizard program which will install a network printer onto your computer.'

Network Printer Wizard (Netzwerkdrucker-Assistent)

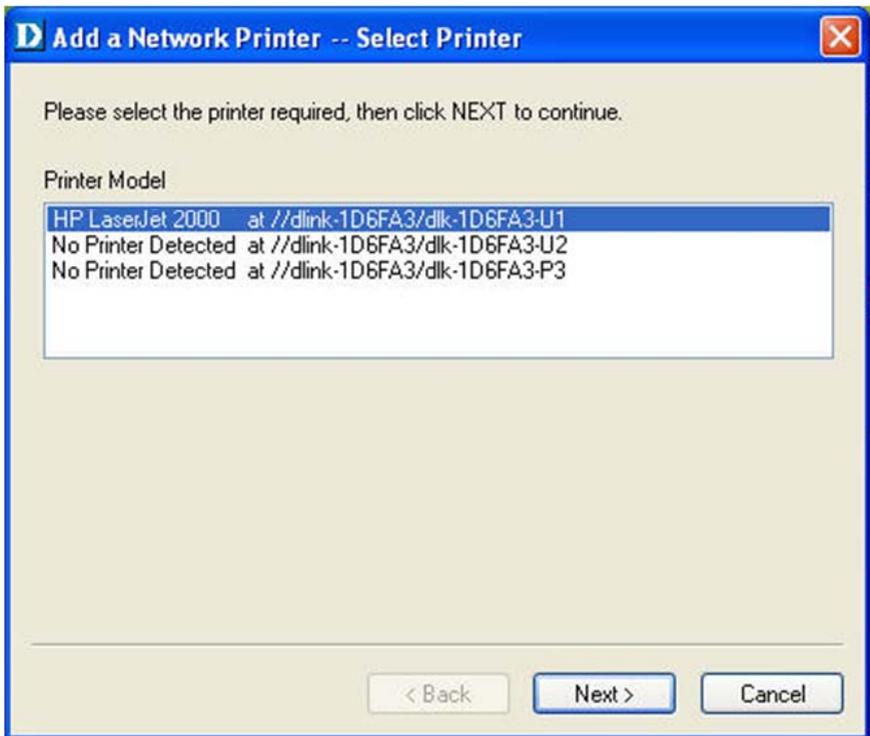
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um ein Windows-Assistentenprogramm herunterzuladen und auszuführen, das einen Netzwerkdrucker auf Ihrem Computer installiert. Wenn Sie auf **Next** (Weiter) klicken, werden Sie aufgefordert, eine bestimmte Software herunterzuladen und auszuführen.



Der oben dargestellte Bildschirm zeigt den Netzwerkdrucker-Assistenten. Klicken Sie auf **RUN** (AUSFÜHREN) und, wenn ein zweites Fenster geöffnet wird, erneut auf **RUN** (AUSFÜHREN).



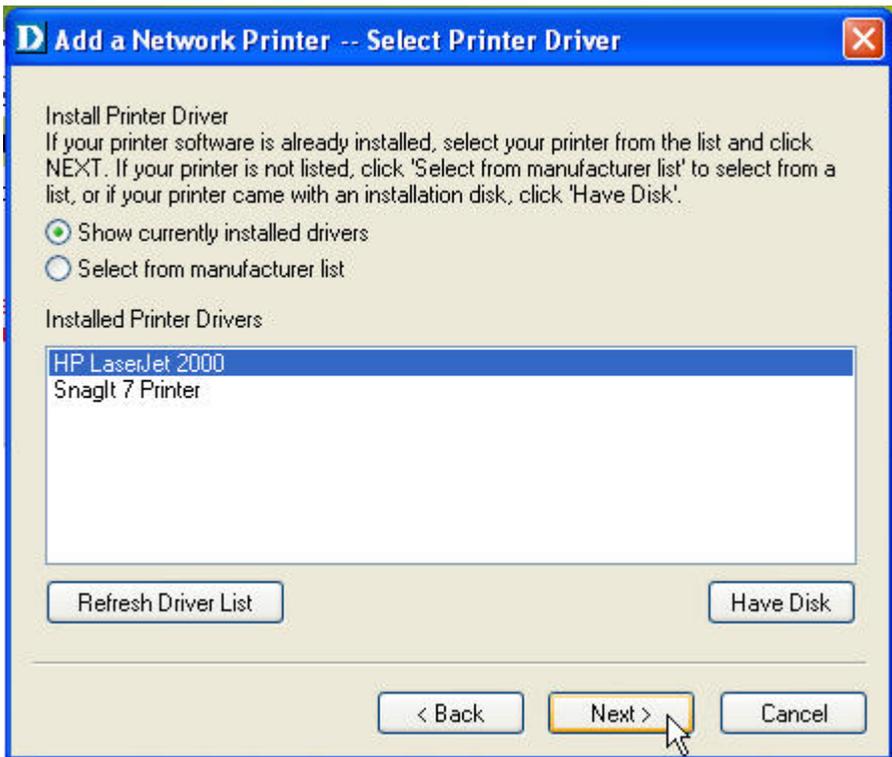
Wählen Sie den gewünschten Drucker aus und klicken Sie auf NEXT (WEITER), um fortzufahren.



Der Assistent bietet drei Möglichkeiten zur Auswahl eines Druckertreibers:

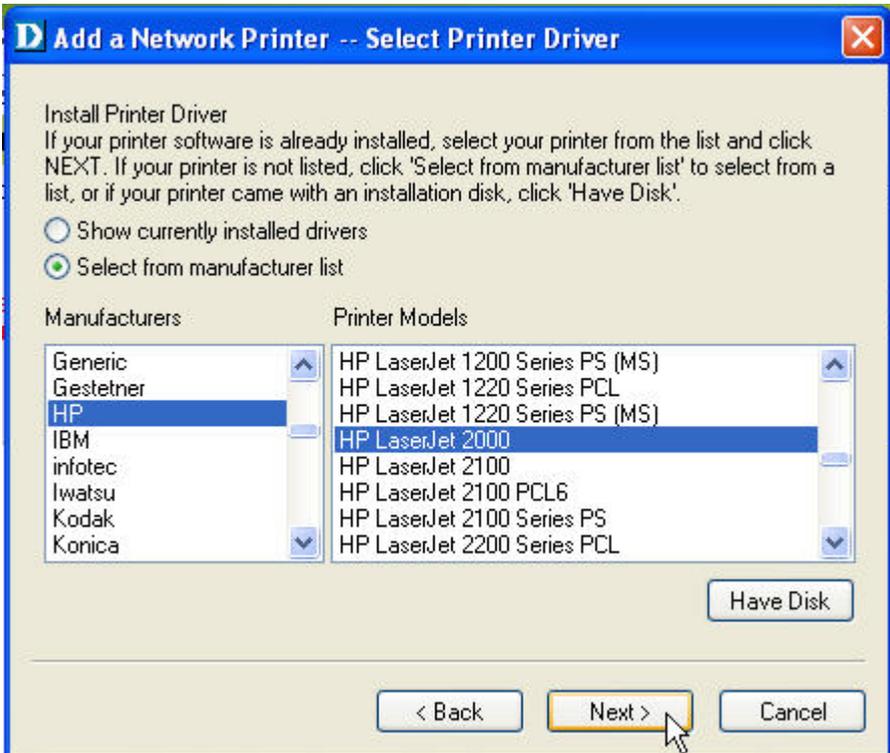
1. Show currently installed drivers (Aktuell installierte Treiber anzeigen):

Sie können die Option **Show currently installed drivers** (Aktuell installierte Treiber anzeigen) auswählen, um zu prüfen, ob der gewünschte Druckertreiber bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es mit der nächsten Methode versuchen. Klicken Sie nach der Auswahl des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Next >** (Weiter >), um fortzufahren.



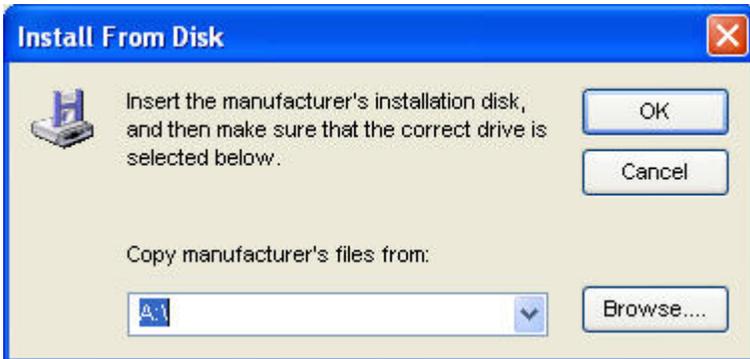
2. Select from manufacturer list (Aus Herstellerliste auswählen):

Markieren Sie die Option "Select from manufacturer list" (Aus Herstellerliste auswählen), um Ihren Drucker manuell aus Dropdown-Menüs mit Marken und Modellen auszuwählen. Wenn Sie einen geeigneten Treiber gefunden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next>** (Weiter >), um fortzufahren. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es mit der letzten Methode (**Have Disk**) (Datenträger) versuchen. Klicken Sie nach der Auswahl des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Next >** (Weiter>), um fortzufahren.



3. Have Disk (Datenträger):

Klicken Sie auf **Have Disk** (Datenträger), um das folgende Fenster aufzurufen. Legen Sie die Installations-CD des Herstellers ein, um den Druckertreiber zu installieren. Klicken Sie nach der Auswahl des korrekten Treibers auf die Schaltfläche **OK**, um fortzufahren.



Nachdem die Auswahl des Druckertreibers abgeschlossen ist, werden Sie vom Assistenten aufgefordert, Ihre Auswahl im folgenden Fenster erneut zu bestätigen. Daneben können Sie auch den Namen des Druckers im Feld **“Network Printer Name”** (Netzwerkdruckername) ändern und diesen Drucker als Standarddrucker festlegen, indem Sie das Kontrollkästchen **Use this printer as the default printer for Windows-based programs** (Diesen Drucker als Standarddrucker für Windows-Programme verwenden) aktivieren.

Klicken Sie nach der Bestätigung und Konfiguration im folgenden Fenster auf die Schaltfläche **Next>** (Weiter >), um fortzufahren. Anschließend wird automatisch eine Abbildung des Druckers (z. B. des HP Laser 2000, der in diesem Handbuch verwendet wird) im Windows-Fenster **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte) erstellt.

D Add a Network Printer -- Confirm Printer Driver

Please confirm the printer selection and choose whether to make this printer the Windows default printing device. Click NEXT to continue.

Port Name : dlk-1D6FA3-U1

Printer Model : No Printer Detected

Printer Driver : HP LaserJet 2000

Network Printer Name :

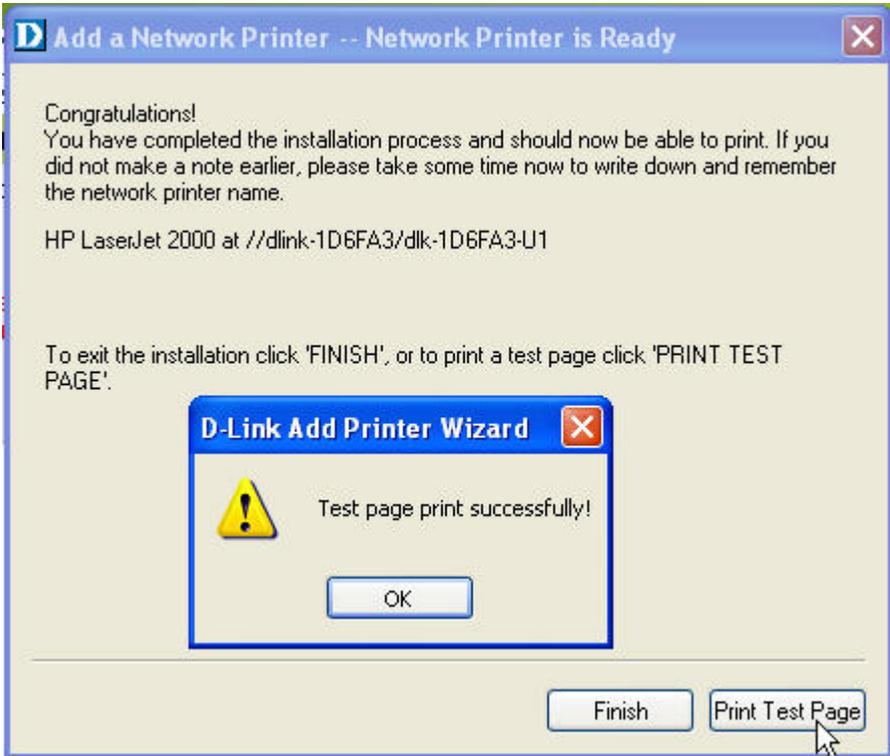
Use this printer as the default printer for Windows-based programs.



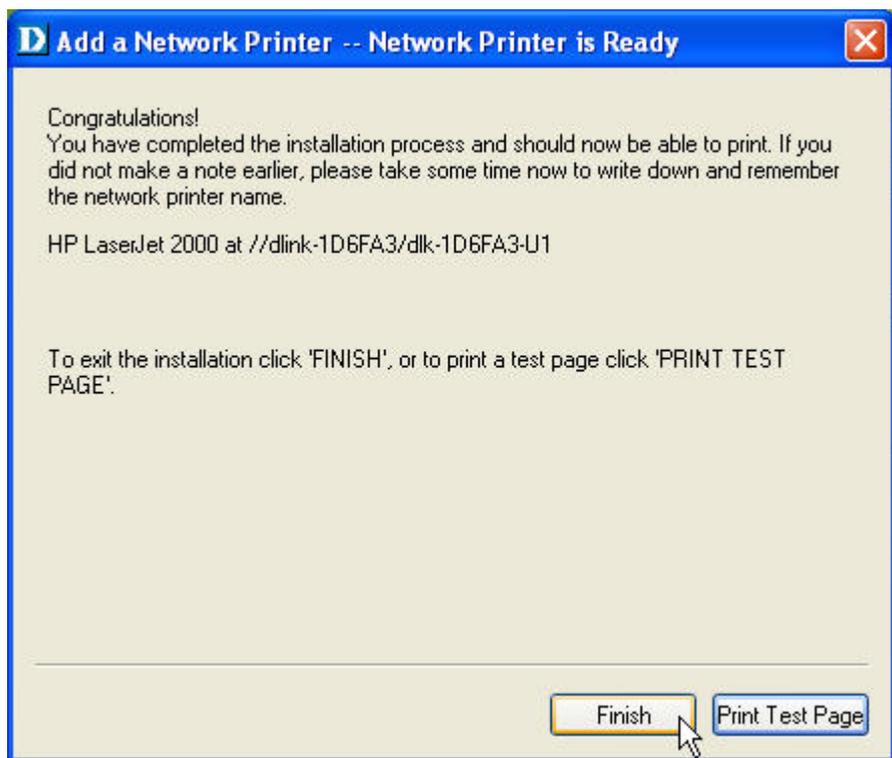
Next >

Cancel

Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, können Sie einen Drucktest durchführen, indem Sie auf die Schaltfläche **Print Test Page** (Testseite drucken) klicken, um zu überprüfen, ob Sie normal drucken können. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfenster **D-Link Add Printer Wizard (D-Link-Assistent zum Hinzufügen von Druckern)** zu schließen.



Wenn dies der Fall ist, klicken Sie im Installationsfenster auf die Schaltfläche **Finish** (Fertig stellen). Anschließend können Sie Ihre Druckaufträge starten.



ADVANCED > Advanced LAN (ERWEITERT >

Erweitertes LAN)

Auf dem Bildschirm **Advanced LAN** (Erweitertes LAN) können Sie weitere Netzwerkeinstellungen des MFP-Servers vornehmen. Es wird allerdings empfohlen, die Einstellungen nicht zu ändern, außer wenn Sie von Ihrem Netzwerkadministrator dazu aufgefordert wurden. Der Bildschirm **Advanced LAN** (Erweitertes LAN) enthält die folgenden Felder: **TCP/IP**, **Microsoft Network** und **AppleTalk**.

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Advanced LAN	NETWORK SETTING				Helpful Hints...
User Access	Please do not change any of the following settings unless instructed to do so by your network administrator.				TCP/IP: If you are using e-mail printing or e-mail notification, you will need to setup the DNS Server Address. Only if your network has a DNS Server setup should you enter the address into the DNS Server Address box, otherwise leave it as 0.0.0.0.
E-Mail Notification	TCP/IP				UPnP allows your print server to be discoverable on the network.
SNMP	<p>DNS Server Address : 1. <input type="text" value="0.0.0.0"/> 2. <input type="text" value="0.0.0.0"/></p> <p>UPnP : <input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable</p> <p>Mac Bonjour/Rendezvous : <input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable</p> <p>Second HTTP Port : <input type="radio"/> Enable <input checked="" type="radio"/> Disable Port Number : <input type="text" value="0"/> (For Remote Web Configuration and IPP Printing)</p>				Mac Bonjour/Rendezvous allows your print server to be discoverable on an Apple Mac network.
USB1 USB2 LPT <input type="button" value="Reboot"/>	MICROSOFT NETWORK				
	Workgroup : <input type="text" value="WORKGROUP"/>				
	APPLETALK				
	<p>AppleTalk Zone : <input type="text" value="*"/></p> <p>USB1 : Chooser Name : dlk-1D6FA3-U1 Printer Type : <input type="text" value="LaserWriter"/> PostScript Level : <input type="text" value="Level 2"/> Font Group : <input type="text" value="Standard 35"/></p> <p>USB2 : Chooser Name : dlk-1D6FA3-U2 Printer Type : <input type="text" value="LaserWriter"/> PostScript Level : <input type="text" value="Level 2"/> Font Group : <input type="text" value="Standard 35"/></p> <p>LPT : Chooser Name : dlk-1D6FA3-P3 Printer Type : <input type="text" value="LaserWriter"/> PostScript Level : <input type="text" value="Level 2"/> Font Group : <input type="text" value="Standard 35"/></p> <p><input type="button" value="Apply Settings"/> <input type="button" value="Cancel"/></p>				
PRINT SERVER					

TCP/IP

Dieses Feld enthält vier Optionen zur Konfiguration der TCP/IP-Einstellung: **DNS Server Address** (DSN-Serveradresse), **UPnP**, **Mac Bonjour/Rendezvous** und **Second HTTP Port** (Zweiter HTTP-Port).

- **UPnP:** Mit dieser Option können Sie die UPnP-Funktion aktivieren oder deaktivieren.

- **Mac Bonjour/Rendezvous:** Mit dieser Option können Sie die Mac Bonjour/Rendezvous-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
- **Second HTTP Port (Zweiter HTTP-Port):** Mit dieser Option können Sie einen zweiten HTTP-Port zur Remote-Webkonfiguration und zum IPP-Drucken aktivieren oder deaktivieren.

Microsoft Network

Geben Sie in dieses Feld den Namen der Arbeitsgruppe ein, die dem Druckserver zugewiesen werden soll.

AppleTalk

Geben Sie in dieses Feld den Namen der AppleTalk-Zone ein. Geben Sie unter den folgenden Optionen die entsprechende Konfiguration, z. B. den Druckertyp, ein.

Chooser-Name: Zeigt den Portnamen des Druckservers an.

Printer Type (Druckertyp): Geben Sie in dieses Feld den Druckertyp ein.

PostScript Level (PostScript-Ebene): Treffen Sie Ihre Auswahl im Pulldown-Menü (Ebene 1 oder Ebene 2).

Font Group (Schriftartengruppe): Wählen Sie eine von der Dropdown-Liste.

Wenn Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen geändert haben, klicken Sie auf "Apply Settings" (Einstellungen übernehmen), um die Einstellungen zu speichern, oder auf "Cancel" (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

ADVANCED > User Access (ERWEITERT > Benutzerzugriff)

Auf dem Bildschirm **User Access** (Benutzerzugriff) können Sie eine Liste berechtigter Benutzer erstellen und verwalten, die auf den MFP-Server zugreifen dürfen.

Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061 // Setup **Advanced** Maintenance Status Help

Advanced LAN

User Access

E-Mail Notification

SNMP

USB1 Off line

USB2 Off line

LPT Off line

Reboot

USER ACCESS

This section allows you to build and maintain an authorised list of users that are allowed access to the print server.

Enable Authorised User List : Yes No

Apply Settings Cancel

AUTHORISED USERS

Add User : PC Description : (optional)

MAC Address : (Example : 00 80 C8 A1 B2 C3)

Add

	PC Description	MAC Address	Delete
1		00 80 C8 A1 B2 C3	<input type="checkbox"/>
2		00 C3 80 B2 C8 A1	<input checked="" type="checkbox"/>

Delete

Helpful Hints..

User Access: This section allows you to build and maintain an authorised list of users that are allowed access to the print server.

Authorised Users: You can add/delete the user(s) to/from the User List. The User List at the bottom of the screen displays the current defined user and related information for the print server.

PRINT SERVER

User Access (Benutzerzugriff)

Durch Konfiguration der Option **Enable Authorised User List** (Liste der berechtigten Benutzer aktivieren) (**Yes**) (Ja) erhalten die Benutzer in der Liste die Berechtigung, auf den Druckserver zuzugreifen. Benutzer, die nicht zur

Benutzerliste hinzugefügt werden, haben keine Berechtigung für den Zugriff auf den Druckserver. Wenn Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen geändert haben, klicken Sie auf "Apply Settings" (Einstellungen übernehmen), um die Einstellungen zu speichern, oder auf "Cancel" (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

Authorised Users (Berechtigte Benutzer)

Sie können jeden Benutzer zur Liste hinzufügen oder daraus löschen. Die Benutzerliste im unteren Teil des Bildschirms zeigt die aktuell definierten Benutzer und die entsprechenden Informationen für den Druckserver an.

ADVANCED > E-Mail Notification (ERWEITERT > E-Mail-Benachrichtigung)

Auf dem Bildschirm **E-Mail Notification** (E-Mail-Benachrichtigung) können Sie dem MFP-Server eine E-Mail-Adresse zuweisen, so dass eine E-Mail an dieses Konto direkt über den Drucker ausgedruckt werden kann (nur ASCII-Text). Auf diesem Bildschirm können Sie auch wählen, an welche Adresse eine E-Mail geschickt werden soll, wenn der Druckerstatus geändert wird.

Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Advanced LAN

User Access

E-Mail Notification

SNMP

USB1 Off line

USB2 Off line

LPT Off line

Reboot

E-MAIL

This menu allows you to choose where to send an email when the printer status changes, whether you want to print a hard copy of this email, and also the email account settings which the print server will use to send the email.

ENABLE E-MAIL NOTIFICATION

Enable e-mail notification : Yes No

Destination e-mail Address :

(Use ";" to separate multiple e-mail address)

Apply Settings Cancel

E-mail test will send an e-mail to Destination address.
Do you want to test an e-mail account?

E-MAIL ACCOUNT DETAILS

Print Server E-mail Address :

Incoming E-mail (POP3) Server Address :

Outgoing E-mail (SMTP) Server Address :

E-mail Account (POP3) Name :

E-mail Account (POP3) Password :

Apply Settings Cancel

E-MAIL PRINTING (TO USB1 PORT)

E-mail Printing (ASCII Text Only) : Enable Disable

Check E-mail Interval : (minutes)

Apply Settings Cancel

PRINT SERVER

Helpful Hints..

Enable e-mail Notification:
You can set the print server to send an alert message when the printer status changes through E-mail. To enable this function, set the **Enable e-mail notification** option to **Yes**. Then, input the administrator's E-mail address in the **Destination e-mail Address** box.

E-mail Account Details:
You can assign an E-mail address to the print server, so that you can send an alert message when the printer status changes through SMTP server.

E-mail Printing:
Email Printing (ASCII Text Only) : Select **Enable** to enable the E-mail printing function.

Enable E-mail Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren)

Sie können festlegen, dass eine Alarmmeldung per E-Mail ausgegeben wird, wenn der Druckerstatus geändert wird. Setzen Sie die Option **Enable e-mail notification** (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren) auf Yes (Ja). Geben Sie anschließend die E-Mail-Adresse des Administrators in das Feld **Destination e-mail Address** (E-Mail-Adresse Empfänger) ein.

E-mail Account Details (Daten E-Mail-Konto)

Sie können dem MFP-Server eine E-Mail-Adresse zuweisen, so dass eine E-Mail an dieses Konto direkt über den Drucker ausgedruckt werden kann (nur ASCII-Text).

Geben Sie das E-Mail-Konto in das Feld **Print Server E-mail Address** (Druckserver-E-Mail-Adresse) ein.

Geben Sie anschließend die Serveradresse, die zum Empfang von E-Mails verwendet werden soll, in das Feld "Incoming E-mail (POP3) Server Address" (Serveradresse für eingehende E-Mails (POP3)) ein. Geben Sie in das Feld **outgoing E-mail (SMTP) Server Address** (Serveradresse für ausgehende E-Mails (SMTP)) die Serveradresse ein, die zum Senden von E-Mails verwendet werden soll.

Wenn Ihr Mailserver den Benutzer beim Senden von E-Mails prüfen muss, übermittelt der Druckserver den **E-mail Account (POP3) Name** (E-Mail-Kontoname (POP3)) und das **E-mail Account (POP3) Password** (E-Mail-Konto-Kennwort (POP3)) an den Mailserver.

E-mail Printing (E-Mail-Ausdruck)

In diesem Abschnitt können Sie die Konfiguration des E-Mail-Ausdrucks mit folgenden Optionen vornehmen:

E-mail Printing (ASCII Text Only) (E-Mail-Ausdruck (nur ASCII-Text)): Hier können Sie den E-Mail-Ausdruck aktivieren oder deaktivieren.

Check E-mail Interval (E-Mail-Intervall prüfen): Hier können Sie ein Zeitintervall in Minuten festlegen, um in festgelegten Zeiträumen E-Mails zu empfangen oder nach eingegangenen E-Mails zu suchen.

Klicken Sie nach der Konfiguration auf "Apply Settings" (Einstellungen übernehmen), um die neue Konfiguration zu übernehmen oder auf "Cancel" (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen.

ADVANCED > SNMP (ERWEITERT > SNMP)

Auf dem Bildschirm **SNMP** können Sie SNMP (Simple Network Management Protocol) verwenden, um komplexe Netzwerke zu verwalten.

SNMP Management (SNMP-Verwaltung)

Community 1/2/3: Geben Sie im (Community 1) Feld **Name** einen Namen ein und konfigurieren Sie unter **Access Right** das jeweilige Zugriffsrecht durch Auswahl von **Read Only** (Nur lesen) oder **Read/ Write** (Lesen/Schreiben) im Pull-down-Menü.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DPR-1061 device. The top navigation bar includes 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. The main menu has tabs for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Advanced' tab is selected, and the 'SNMP' sub-tab is active. The page title is 'SNMP SETTING'. A descriptive text states: 'This menu allows you to set the SNMP access property.' Below this is the 'SNMP MANAGEMENT' section with three community entries:

Community Name	Access Right
Community 1 Name : public	Read/Write
Community 2 Name :	Read Only
Community 3 Name :	Read Only

At the bottom of the configuration area are 'Apply Settings' and 'Cancel' buttons. On the left sidebar, there are status indicators for USB1, USB2, and LPT, all marked as 'Off line'. A 'Reboot' button is also present. On the right, a 'Helpful Hints..' section explains that SNMP is a set of protocols for managing complex networks. The bottom of the page is labeled 'PRINT SERVER'.

MAINTENANCE > Password (WARTUNG > Kennwort)

Auf dem Bildschirm **Password** (Kennwort) können Sie das Kennwort des MFP-Servers ändern, indem Sie das aktuelle Kennwort in das Feld **Current Password** (Aktuelles Kennwort) und das neue Kennwort in die Felder **New Password** (Neues Kennwort) sowie **Confirm Password** (Kennwort bestätigen) eingeben. Klicken Sie nach der Konfiguration auf "Apply Settings" (Einstellungen übernehmen), um die neue Konfiguration zu speichern und zu aktivieren, oder auf Cancel (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen. Stellen Sie sicher, dass das Feld für das Standardkennwort des MFP-Servers leer ist.

Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Password

Save/Restore Settings

Firmware Upgrade

Diagnostics

USB1 Off line

USB2 Off line

LPT Off line

Reboot

SET PASSWORD (OPTIONAL)

To change the print server password, please type in the current password, then the new password twice.

User Name : Admin

Current Password :

New Password :

Confirm Password :

Apply Settings Cancel

Helpful Hints..

Set Password:
Click **Apply Settings** to set new password .

PRINT SERVER

MAINTENANCE > Save/Restore Settings (WARTUNG > Einstellungen speichern/wiederherstellen)

Auf dem Bildschirm **Save/Restore Settings** (Einstellungen speichern/wiederherstellen) können Sie nicht nur die aktuelle Konfiguration eines Computers speichern, indem Sie auf "Save" (Speichern) klicken, sondern außerdem auch eine Konfiguration laden, die Sie zuvor gespeichert haben, indem Sie auf "Browse" (Durchsuchen) klicken, um direkt zur Backup-Datei zu gelangen, und anschließend zum erneuten Laden der gespeicherten Konfiguration auf "Update Settings" (Einstellungen aktualisieren). Zudem können Sie auch den MFP-Server auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf "Restore Device" (Gerät wiederherstellen) klicken.

The screenshot shows the web interface for a D-Link printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. Below this is the D-Link logo. A navigation bar contains tabs for 'DPR-1061', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Maintenance' tab is active. On the left side, there is a sidebar with links for 'Password', 'Save/Restore Settings', 'Firmware Upgrade', and 'Diagnostics'. Under 'Diagnostics', there are three status indicators: 'USB1 Off line', 'USB2 Off line', and 'LPT Off line', each with a red 'X' icon. A 'Reboot' button is located at the bottom of the sidebar. The main content area is titled 'SAVE/RESTORE SETTINGS' and contains the following text: 'This menu allows you to backup the whole configuration and restore it back when necessary.' Below this, there is a section titled 'SAVE/RESTORE CONFIGURATION' with three options: 'Save Settings to Local Hard Drive' with a 'Save' button; 'Load Settings From Local Hard Drive' with a text input field and a 'Browse...' button, followed by an 'Update Settings' button; and 'Restore To Factory Default Settings' with a 'Restore Device' button. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the following text: 'Save/Restore Settings: Click **Save** to backup your current configuration of the print server to file and then save in the computer. You can reload a configuration that you saved before. Click **Browse** to point to the backup file, and then click **Update Settings**.'

MAINTENANCE > Firmware Upgrade (WARTUNG > Firmware-Aktualisierung)

Auf dem Bildschirm **Firmware Upgrade** (Firmware-Aktualisierung) werden die aktuellen Firmware-Daten des MFP-Servers angezeigt. Außerdem können Sie die Firmware des MFP-Servers aktualisieren, wenn eine neue Firmware-Version zur Verfügung steht.

Klicken Sie auf "Browse" (Durchsuchen), um die Firmware-Datei zu markieren, und anschließend auf "Upgrade" (Aktualisieren).

The screenshot shows the web interface for the D-Link DPR-1061 printer server. At the top, it displays 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. Below this is the D-Link logo and a navigation menu with tabs for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance' (which is selected), 'Status', and 'Help'. The main content area is titled 'FIRMWARE UPGRADE' and contains a note: 'Note: Please do not upgrade the firmware on this print server unless instructed to do so by D-Link technical support.' Below the note is a section for 'FIRMWARE INFORMATION' showing 'Firmware Version : 1.00' and 'Release Date : 2007-08-28'. Another 'FIRMWARE UPGRADE' section follows, with a note: 'Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration from the Maintenance->Save/Restore Settings screen.' Below this note, it says 'To Upgrade the firmware, enter the name of the firmware upgrade file, and click the Upgrade button.' There is an 'Upgrade' field with a 'Browse...' button next to it, and an 'Upgrade' button below. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'Firmware Upgrade: When a new version of firmware is available (e.g. downloading from the D-Link website), you can upgrade the firmware of your print server. Click **Browse** to point to the firmware file, and then click **Upgrade**.' On the left side, there is a sidebar with 'Password', 'Save/Restore Settings', 'Firmware Upgrade', and 'Diagnostics' options. Below these are three USB ports (USB1, USB2, LPT) all marked as 'Off line' with a red 'X' icon, and a 'Reboot' button. At the bottom of the interface, it says 'PRINT SERVER'.

MAINTENANCE > Diagnostics (WARTUNG > Diagnose)

Auf dem Bildschirm **Diagnostics** (Diagnose) können Sie die Druckfunktion der einzelnen Ports des MFP-Servers testen: USB1, USB2 und LPT. Klicken Sie nach der Auswahl des gewünschten Ports auf "Print Test Page" (Testseite drucken), um eine Testseite auszudrucken.

The screenshot shows the web interface of a D-Link DPR-1061 printer. At the top, it displays 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. Below this is the D-Link logo. A navigation bar contains tabs for 'DPR-1061', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Maintenance' tab is active, showing a 'DIAGNOSTICS' section with the text: 'This menu allows you to test the printing for every port.' Below this is a 'PRINT TEST' section with a 'Port Selection' area. Three radio buttons are listed: 'USB1 (No Printer Detected)', 'USB2 (No Printer Detected)', and 'LPT (No Printer Detected)'. A 'Print Test Page' button is located below the selection area. On the left side, a sidebar menu includes 'Password', 'Save/Restore Settings', 'Firmware Upgrade', and 'Diagnostics'. Under 'Diagnostics', there are three printer icons labeled 'USB1 Off line', 'USB2 Off line', and 'LPT Off line', each with a red 'X' icon. A 'Reboot' button is also present. On the right side, a 'Helpful Hints..' section contains the text: 'Print Test: Click *Print Test Page* to print a test page.' At the bottom of the interface, the text 'PRINT SERVER' is displayed.

STATUS > Device Info (STATUS > Geräte-Info)

Auf dem Bildschirm **Device Info** (Geräte-Info) werden zu Ihrer Information der Status des MFP-Servers, des Druckers und des Netzwerks angezeigt.

Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061 // Setup Advanced Maintenance Status Help

Device Info

DEVICE INFO

The following shows the general system information.

PRINT SERVER STATUS

Server Name : dlink-1D6FA3
Model : DPR-1061
Firmware Version : 1.00 (2007-08-28)
MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3
IP Address : 10.62.31.15 (Manual)
Up Time : 0 days, 00:23:33

PRINTER STATUS

USB1 : Printer Name : dlk-1D6FA3-U1
Printer Speed : Off line
Printer Status : Off line

Total Print Jobs : 0
Total Print Size : 0 KBytes

Printing Status : Idle
Name :
MAC :
IP :
Protocol :
Spooling Size : 0 Bytes
Printing Size : 0 Bytes

USB2 : Printer Name : dlk-1D6FA3-U2
Printer Speed : Off line
Printer Status : Off line

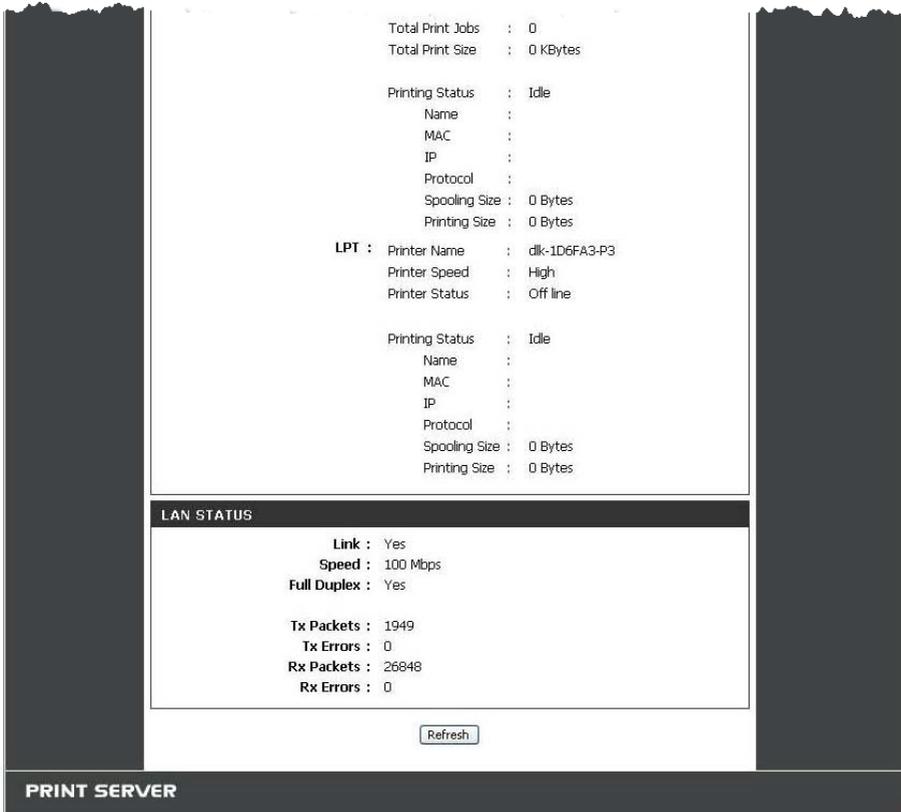
Helpful Hints..

Print Server Status:
The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.

Printer Status:
The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc.

LAN Status:
You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.

USB1 Off line
USB2 Off line
LPT Off line
Reboot



Print Server Status (Druckserverstatus)

In diesem Feld werden die Firmware-Version, die MAC/IP-Adresse und die Betriebszeit angezeigt.

Printer Status (Druckerstatus):

In diesem Feld werden Informationen über den Drucker angezeigt, wie z. B. der Name, der dem Drucker gegeben wurde, die Druckgeschwindigkeit, der Status Ihrer Druckaufträge usw.

LAN-Status

In diesem Feld können Sie den Netzwerkstatus, einschließlich Netzwerkverbindbarkeit, Geschwindigkeit und Paketstatus, überwachen.

STATUS > Network (STATUS > Netzwerk)

Auf dem Bildschirm **Network** (Netzwerk) können Sie den generellen Netzwerkstatus Ihres MFP-Servers konfigurieren. Dazu gehören:

Auto IP

In diesem Feld werden die aktuellen Einstellungen für TCP/IP, einschließlich DHCP/BOOTP, UPnP und Mac Bonjour/Rendezvous angezeigt. Die Elemente dieses Feldes werden in **Advanced** (Erweitert) → **Advanced LAN (Erweitertes LAN) → TCP/IP** konfiguriert.

TCP/IP Printing (Mit TCP/IP drucken)

In diesem Feld können Sie den Status Ihrer Druckaufträge über TCP/IP überwachen.

Microsoft Network Printing (Mit Microsoft Network drucken)

In diesem Feld können Sie den Status Ihrer Druckaufträge über Microsoft Network überwachen.

Mac AppleTalk Printing (Mit Mac AppleTalk drucken)

In diesem Feld können Sie den Status Ihrer Druckaufträge über Mac AppleTalk überwachen.

D-Link

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help																																																																								
Device Info Network Print Log    <input type="button" value="Reboot"/>	<h3>NETWORK STATUS</h3> <p>The following shows the general networking status.</p> <h4>AUTO IP</h4> <table> <tr> <td>DHCP/BOOTP</td> <td>: Disable</td> <td>(IP : 0.0.0.0)</td> </tr> <tr> <td>UPnP</td> <td>: Enable</td> <td>(IP : 10.0.0.2)</td> </tr> <tr> <td>Mac Bonjour/Rendezvous</td> <td>: Enable</td> <td>(IP : 10.62.31.15)</td> </tr> </table> <h4>TCP/IP PRINTING</h4> <table> <tr> <td>LPR Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> <tr> <td>Port (9100/9101/9102) Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> <tr> <td>IPP Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> <tr> <td>FTP Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> </table> <h4>MICROSOFT NETWORK PRINTING</h4> <table> <tr> <td>SMB (Over NetBEUI) Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> <tr> <td>SMB (Over NBT) Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> </table> <h4>MAC APPLETALK PRINTING</h4> <table> <tr> <td>AppleTalk Printing</td> <td>: Status</td> <td>: Running</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Jobs</td> <td>: 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Total Print Size</td> <td>: 0 KBytes</td> </tr> </table> <input type="button" value="Refresh"/>				DHCP/BOOTP	: Disable	(IP : 0.0.0.0)	UPnP	: Enable	(IP : 10.0.0.2)	Mac Bonjour/Rendezvous	: Enable	(IP : 10.62.31.15)	LPR Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	Port (9100/9101/9102) Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	IPP Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	FTP Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	SMB (Over NetBEUI) Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	SMB (Over NBT) Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	AppleTalk Printing	: Status	: Running		Total Print Jobs	: 0		Total Print Size	: 0 KBytes	<h4>Helpful Hints..</h4> <p>Auto IP: This field contains the current settings of TCP/IP, including DHCP/BOOTP, UPnP, and Mac Bonjour/Rendezvous. The items in this field are configured in Advanced -> Advanced LAN -> TCP/IP.</p> <p>TCP/IP Printing: In this field, you can monitor the status of your printing tasks through TCP/IP.</p> <p>Microsoft Network Printing: In this field, you can monitor the status of your printing tasks through Microsoft Network.</p> <p>Mac AppleTalk Printing: In this field, you can monitor the status of your printing tasks through Mac AppleTalk.</p>
DHCP/BOOTP	: Disable	(IP : 0.0.0.0)																																																																											
UPnP	: Enable	(IP : 10.0.0.2)																																																																											
Mac Bonjour/Rendezvous	: Enable	(IP : 10.62.31.15)																																																																											
LPR Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
Port (9100/9101/9102) Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
IPP Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
FTP Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
SMB (Over NetBEUI) Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
SMB (Over NBT) Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
AppleTalk Printing	: Status	: Running																																																																											
	Total Print Jobs	: 0																																																																											
	Total Print Size	: 0 KBytes																																																																											
<h2>PRINT SERVER</h2>																																																																													

STATUS > Print Log (STATUS > Druckprotokoll)

Auf dem Bildschirm Print Log (Druckprotokoll) werden die aufgezeichneten Druckaufträge der einzelnen berechtigten Benutzer angezeigt.

Print Log (Druckprotokoll):

In diesem Feld werden die Informationen über die einzelnen Benutzer angezeigt. Dazu gehören der Name, die MAC-Adresse, die IP-Adresse und der Status der jeweiligen Druckaufträge.

The screenshot shows the web interface for a D-Link DPR-1061 device. At the top, it displays 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. Below this is the D-Link logo. A navigation bar contains 'DPR-1061 //', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Status' tab is active, showing a sidebar with 'Device Info', 'Network', and 'Print Log' (selected). The 'Print Log' section is titled 'USER PRINT LOG' and contains the text: 'The following shows the printing record of the authorised users.' Below this is a table titled 'PRINTING LOG' with columns for 'MAC', 'IP', 'Name', 'Jobs', and 'Size(KBytes)'. A 'Refresh' button is located below the table. On the left sidebar, there are three printer icons labeled 'USB1 Off line', 'USB2 Off line', and 'LPT Off line', along with a 'Reboot' button. On the right, there is a 'Helpful Hints..' section with a 'Printing Log:' sub-section explaining that the items display user information including MAC address, IP address, name, and status of printing tasks. At the bottom of the interface, it says 'PRINT SERVER'.

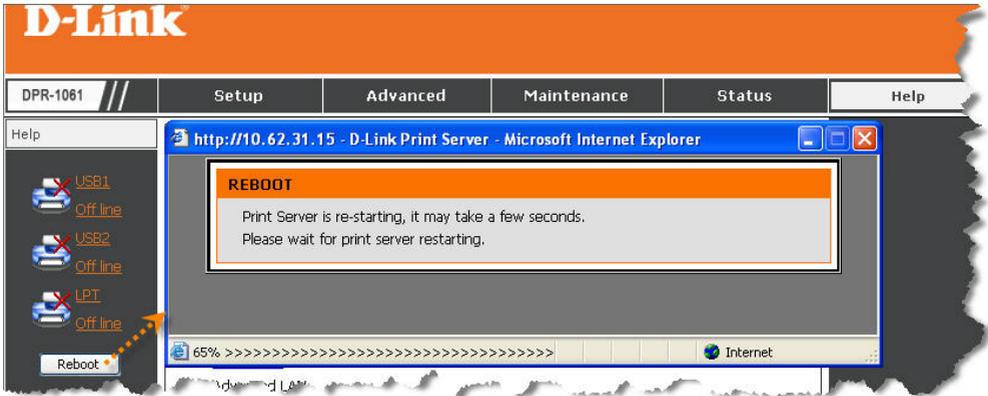
HILFE

Auf dem Bildschirm **Help** (Hilfe) erhalten Sie Informationen über den MFP-Server.

The screenshot shows the D-Link DPR-1061 web interface. At the top, it displays 'Product: DPR-1061' and 'Firmware Version: 1.00'. The main navigation bar includes 'DPR-1061', 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Help' menu is expanded, showing options like 'USB1 Off line', 'USB2 Off line', 'LPT Off line', and 'Reboot'. A browser window is open, displaying the 'PRINT SERVER SETUP' page. The page content includes sections for 'Print Server Name', 'Server Name', 'Location (optional)', 'Port Setting', and 'Printer setting (Yes or No)'. The browser's address bar shows 'http://10.62.31.15/HelpHome.htm'.

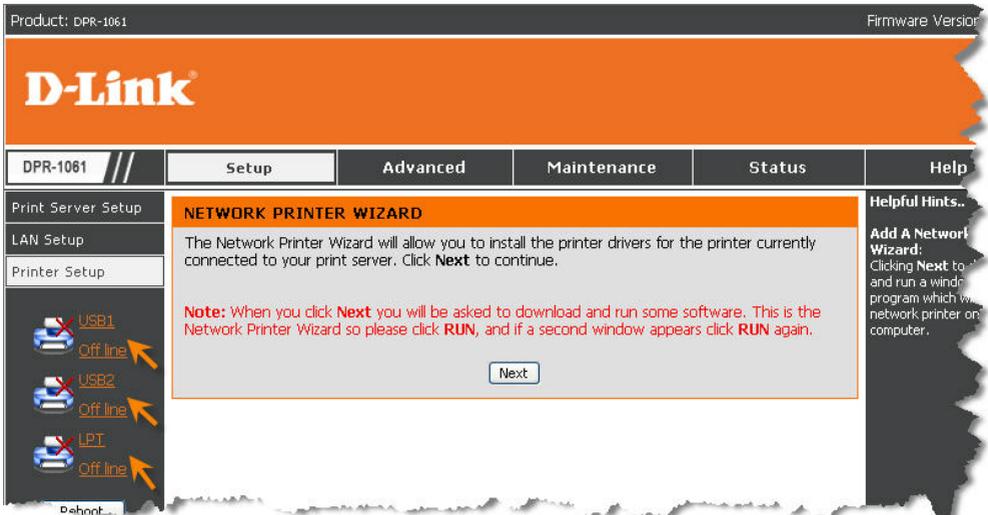
Reboot (Neu starten)

Wenn Sie den MFP-Server zurücksetzen möchten, müssen Sie nur auf "Reboot" (Neu starten) klicken, um den Server neu zu starten.



Refresh Printer Status (Druckerstatus aktualisieren)

Klicken Sie auf **USB1**, **USB2** bzw. auf **LPT**, um den Druckerstatus zu aktualisieren.

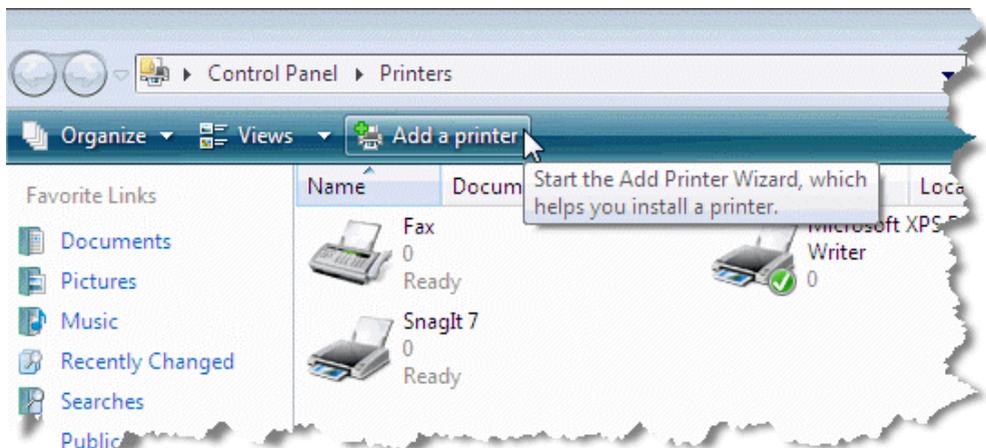


Drucken mit TCP/IP für Windows Vista/Win7

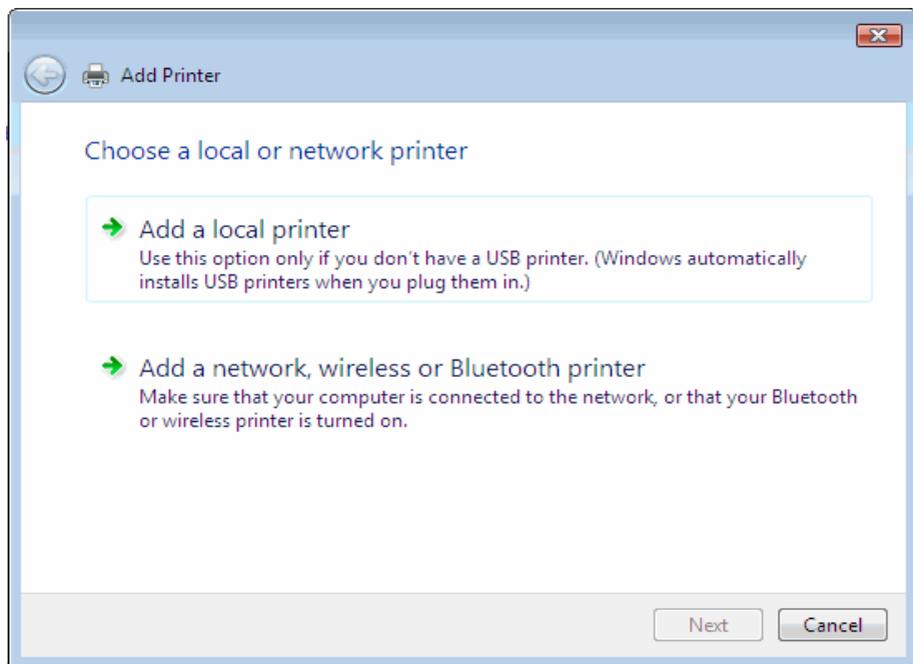
Gehen Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.



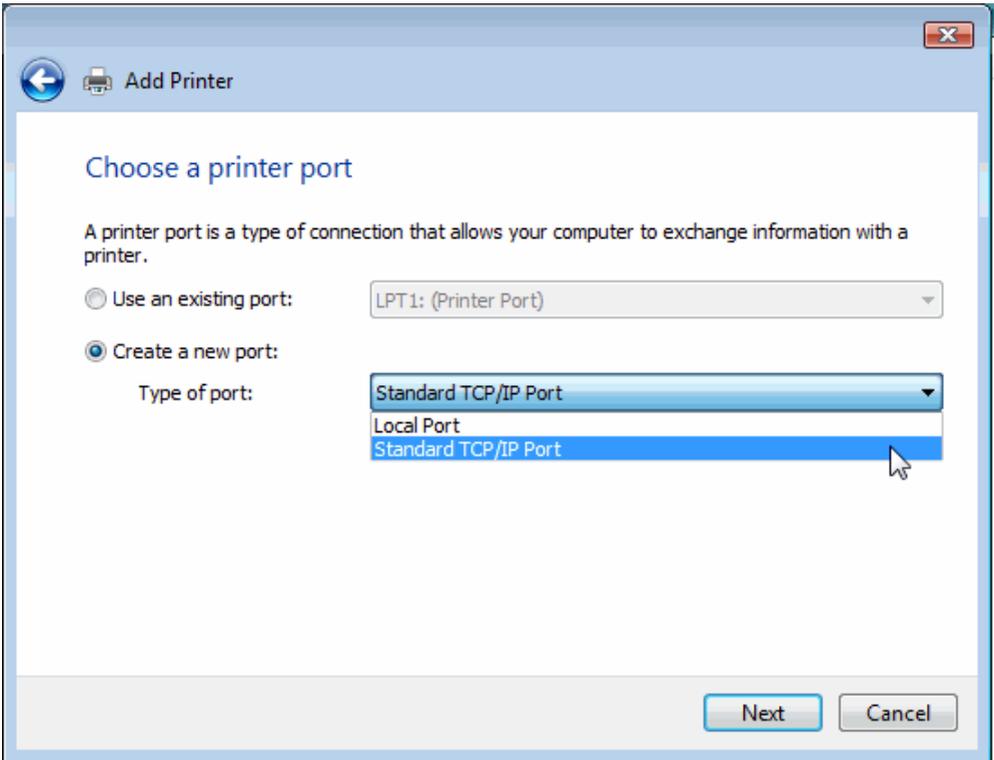
Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.



Wählen Sie die erste Option, **Lokalen Drucker hinzufügen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



Wählen Sie die zweite Option, **Neuen Port erstellen** und markieren Sie im Pulldown-Menü den Punkt **Standard TCP/IP Port**. Klicken Sie auf **Weiter**.



Geben Sie die IP-Adresse des MFP-Servers ein (in unserem Beispiel 10.62.31.15), die Sie in der Webkonfiguration des MFP-Servers über **PRINTER SERVER STATUS** (Druckerserverstatus) finden können. Anschließend wird der Portname automatisch eingetragen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

← Add Printer
✕

Type a printer hostname or IP address

Device type: TCP/IP Device ▾

Hostname or IP address: 10.62.31.15

Port name: 10.62.31.15

Query the printer and automatically select the driver to use

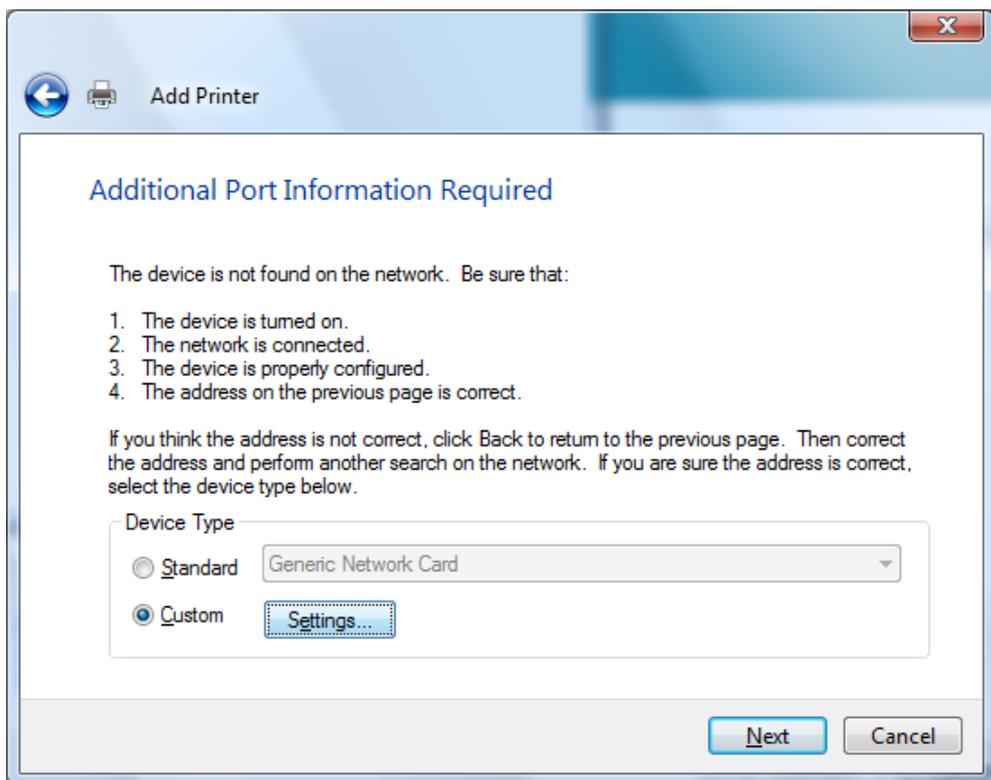
Next
Cancel

Product: DPR-1061
Firmware Version: 1.00

D-Link

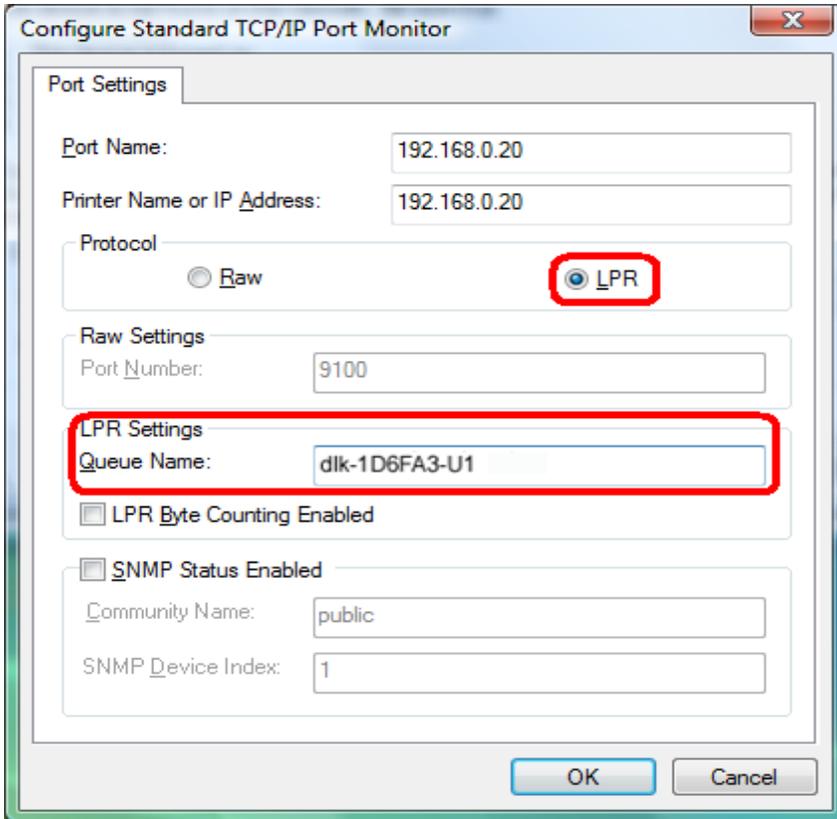
DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
<div style="border-bottom: 1px solid gray; padding: 2px;">Device Info</div> <div style="border-bottom: 1px solid gray; padding: 2px;">Network</div> <div style="border-bottom: 1px solid gray; padding: 2px;">Print Log</div> <div style="padding: 2px;"> USB1 Off line USB2 Off line LPT Off line </div>	<div style="background-color: #E67E22; color: white; padding: 5px; font-weight: bold;">DEVICE INFO</div> <div style="background-color: #eee; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">The following shows the general system information.</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 5px; font-weight: bold;">PRINT SERVER STATUS</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Server Name : dlink-1D6FA3</p> <p>Model : DPR-1061</p> <p>Firmware Version : 1.00 (2007-08-28)</p> <p>MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3</p> <p style="background-color: yellow;">IP Address : 10.62.31.15 (Manual)</p> <p>Up Time : 0 days, 00:23:73</p> </div>				<div style="border-bottom: 1px solid gray; padding: 2px;">Helpful Hints..</div> <div style="padding: 2px;"> <p>Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.</p> <p>Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks.</p> </div>

Wählen Sie **Benutzerspezifisch** und klicken Sie auf **Einstellungen**.



Anschließend wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wählen Sie im Feld **Protokoll** die Option **LPR**.

Geben Sie den **Warteschlangennamen** ein, den Sie im Fenster **DRUCKERSTATUS** des MFP-Server-Webkonfigurationsprogramms im Feld **LPR Settings** (LPR-Einstellungen) finden können. Klicken Sie auf **OK**.



The image shows a dialog box titled "Configure Standard TCP/IP Port Monitor". It has several sections:

- Port Settings:** "Port Name:" and "Printer Name or IP Address:" both have the value "192.168.0.20".
- Protocol:** Two radio buttons are present: "Raw" (unselected) and "LPR" (selected and circled in red).
- Raw Settings:** "Port Number:" is set to "9100".
- LPR Settings:** This section is circled in red. "Queue Name:" is set to "dlk-1D6FA3-U1". There are two checkboxes: "LPR Byte Counting Enabled" (unchecked) and "SNMP Status Enabled" (unchecked).
- SNMP Settings:** "Community Name:" is set to "public" and "SNMP Device Index:" is set to "1".

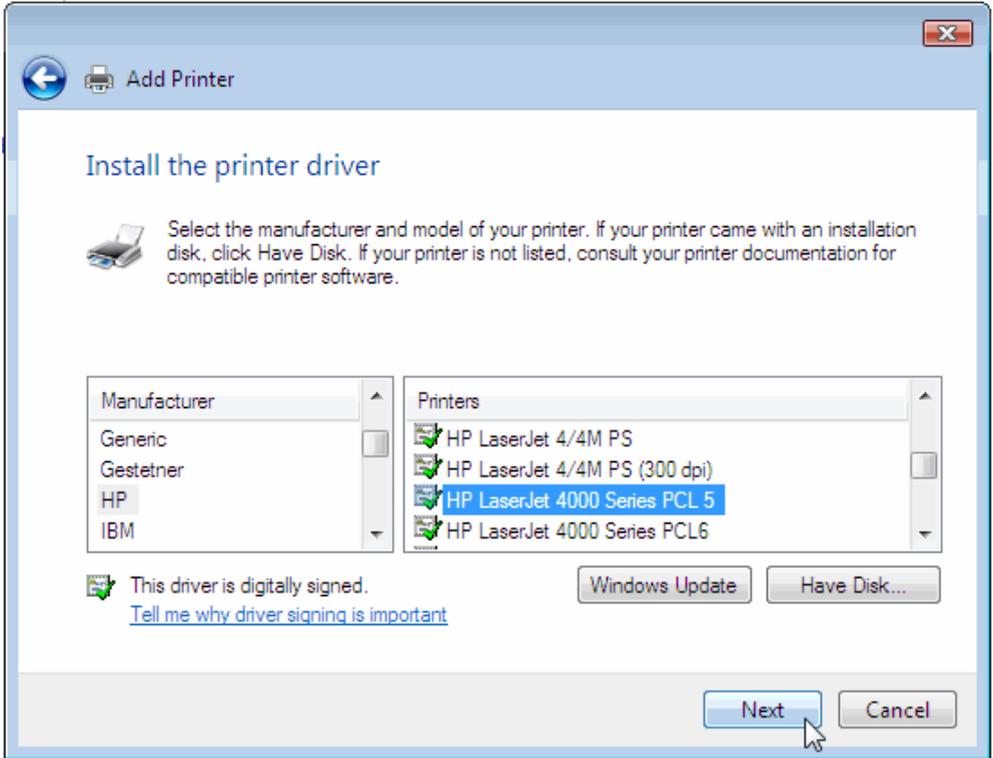
At the bottom right, there are "OK" and "Cancel" buttons.

D-Link

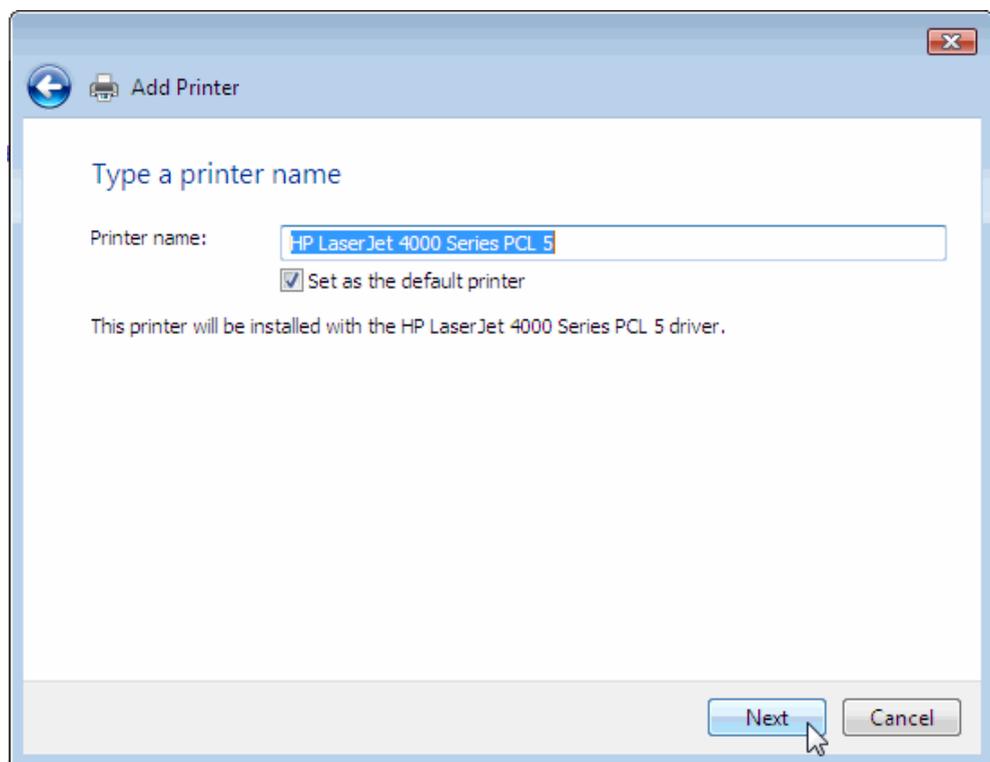
DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	DEVICE INFO				Helpful Hints.. Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field. Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc. LAN Status: You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	<p>PRINT SERVER STATUS</p> <p>Server Name : dlink-1D6FA3 Model : DPR-1061 Firmware Version : 1.00 (2007-08-28) MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3 IP Address : 10.62.31.15 (Manual) Up Time : 0 days, 00:23:33</p> <p>PRINTER STATUS</p> <p>USB1 : Printer Name : dlk-1D6FA3-U1 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line</p> <p>Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes</p> <p>Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes</p> <p>USB2 : Printer Name : dlk-1D6FA3-U2 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line</p> <p>Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes</p> <p>Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes</p> <p>LPT : Printer Name : dlk-1D6FA3-P3 Printer Speed : High Printer Status : Off line</p> <p>Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes</p>				
 USB1 Off line  USB2 Off line  LPT Off line <input type="button" value="Reboot"/>					

Wählen Sie den Drucker aus (wie in der Bildschirmabbildung angezeigt). Sollte der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt sein, klicken Sie auf 'Datenträger' und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD zur Installation der Druckertreiber in das CD-Laufwerk.

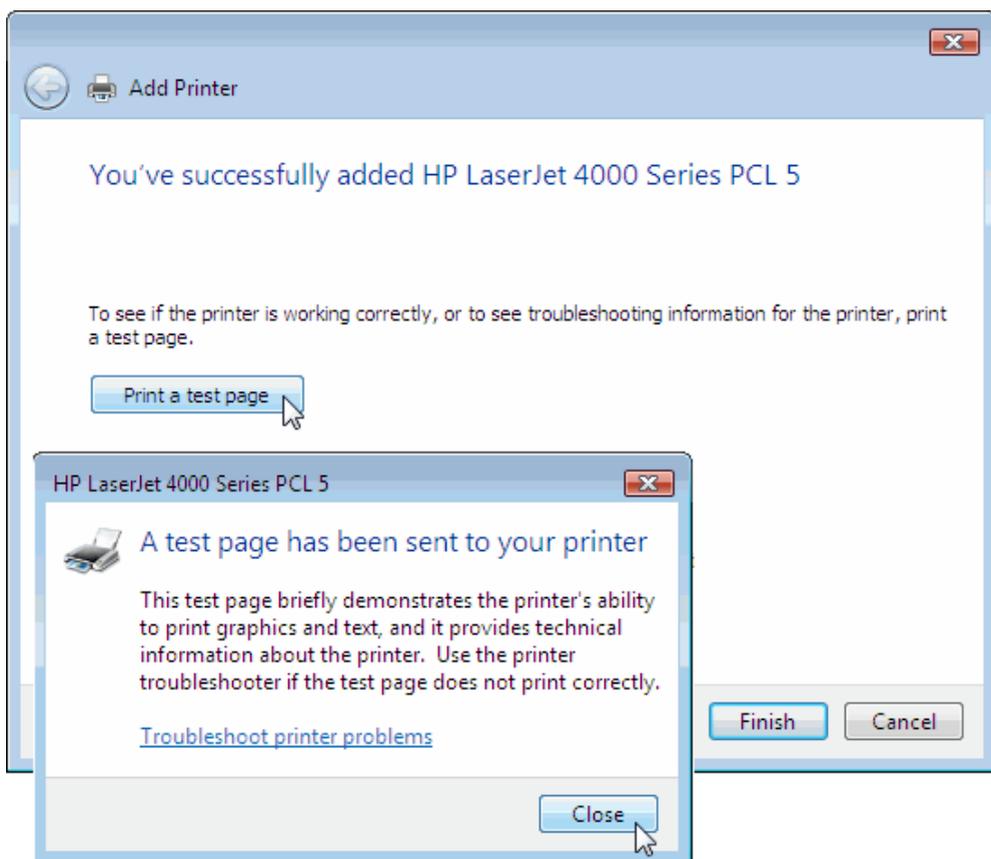
Klicken Sie auf **Weiter**.



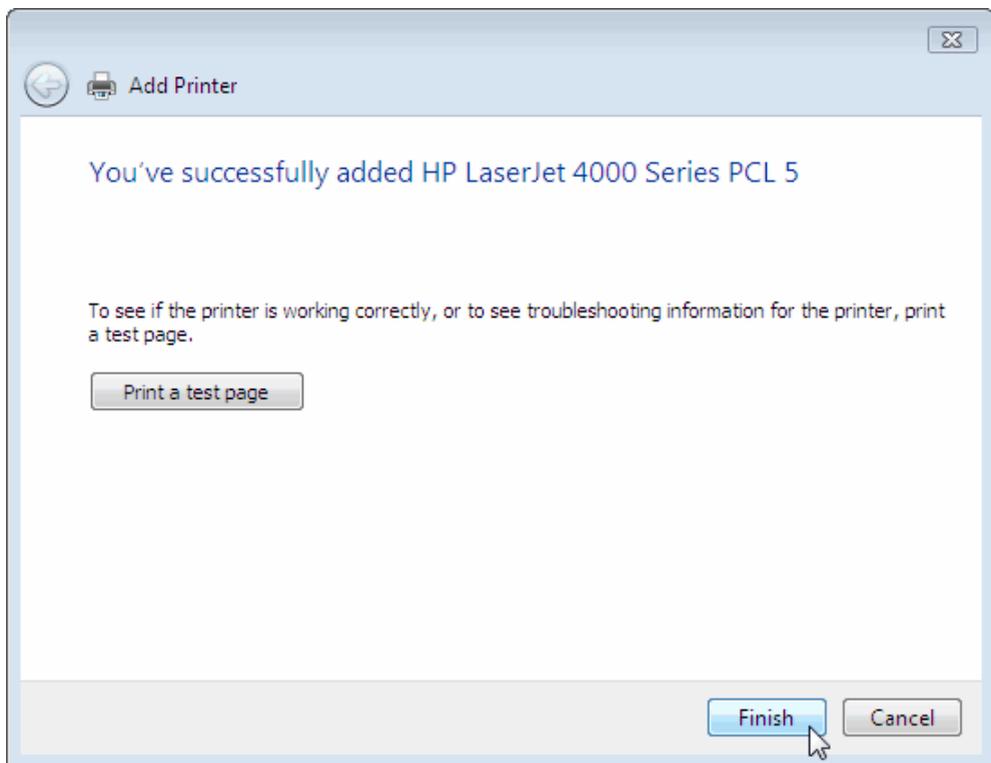
Klicken Sie auf **Weiter**.



Wenn Sie auf **Testseite drucken** klicken, wird, wie unten gezeigt, ein kleines Dialogfenster geöffnet. Klicken Sie auf **Schließen**.



Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

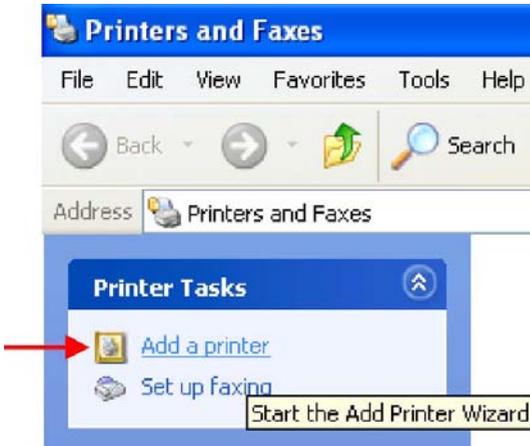


Der Drucker ist nun zum Drucken unter Windows Vista/Win7 in Ihrem Netzwerk bereit.



Drucken mit TCP/IP für Windows XP

Gehen Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker und Faxgeräte** → **Drucker hinzufügen**.



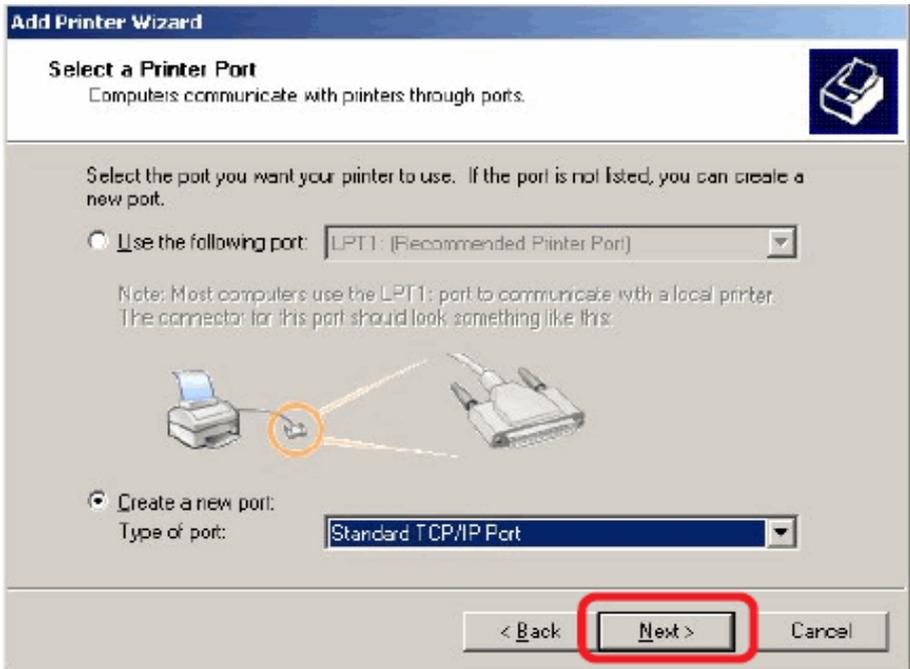
Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie die erste Option, **Lokaler Drucker an diesem Computer**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



Wählen Sie die zweite Option, **Neuen Port erstellen** und markieren Sie im Pulldown-Menü den Punkt **Standard TCP/IP Port**. Klicken Sie auf **Weiter**.



Geben Sie die IP-Adresse des MFP-Servers ein (in unserem Beispiel 10.62.31.15), die Sie in der Webkonfiguration des MFP-Servers über **PRINTER SERVER STATUS** (Druckerserverstatus) finden können. Anschließend wird der Portname automatisch eingetragen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard



Add Port

For which device do you want to add a port?



Enter the Printer Name or IP address, and a port name for the desired device.

Printer Name or IP Address:

Port Name:

< Back

Next >

Cancel

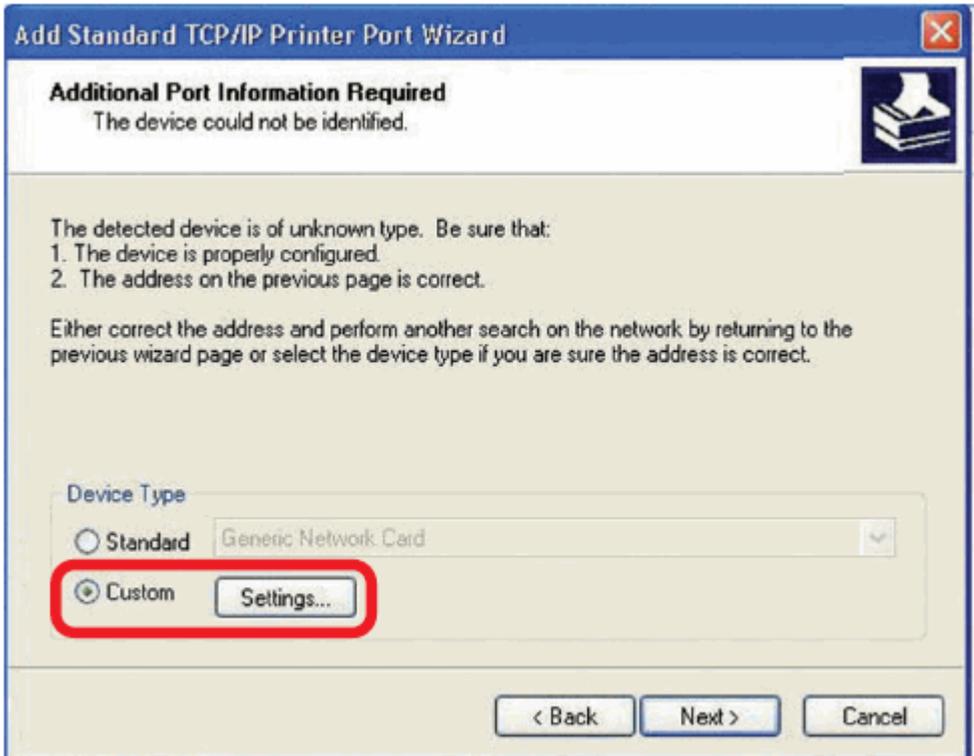
Product: DPR-1061

Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	DEVICE INFO				Helpful Hints.. Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field. Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the speed, printer status, and status of your printing tasks.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	PRINT SERVER STATUS				
USB1 Off line	Server Name : dlink-1D6FA3				
USB2 Off line	Model : DPR-1061				
LPT Off line	Firmware Version : 1.00 (2007-08-28)				
	MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3				
	IP Address : 10.62.31.15 (Manual)				
	Up Time : 0 days, 00:23:73				

Wählen Sie **Benutzerspezifisch** und klicken Sie auf **Einstellungen**.



Anschließend wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wählen Sie im Feld **Protokoll** die Option **LPR**.

Geben Sie den **Warteschlangennamen** ein, den Sie im Fenster **DRUCKERSTATUS** des MFP-Server-Webkonfigurationsprogramms im Feld **LPR Settings** (LPR-Einstellungen) finden können. Klicken Sie auf **OK**.

Configure Standard TCP/IP Port Monitor

Port Settings

Port Name: IP_10.62.31.15

Printer Name or IP Address: 10.62.31.15

Protocol

Raw **LPR**

Raw Settings

Port Number: 515

LPR Settings

Queue Name: dlk-1D6FA3-U1

LPR Byte Counting Enabled

SNMP Status Enabled

Community Name: public

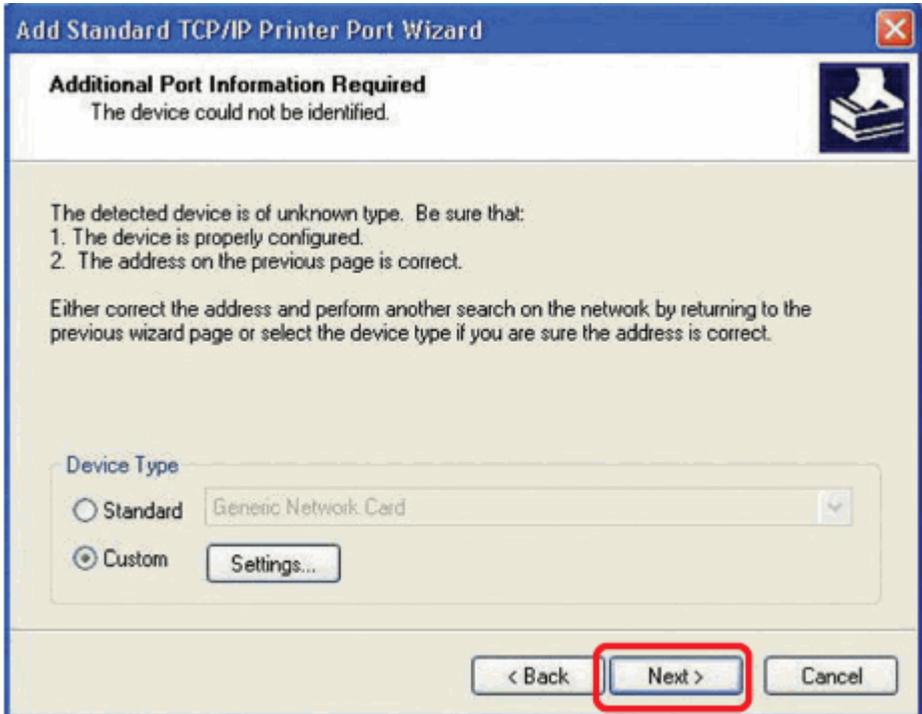
SNMP Device Index: 1

OK Cancel

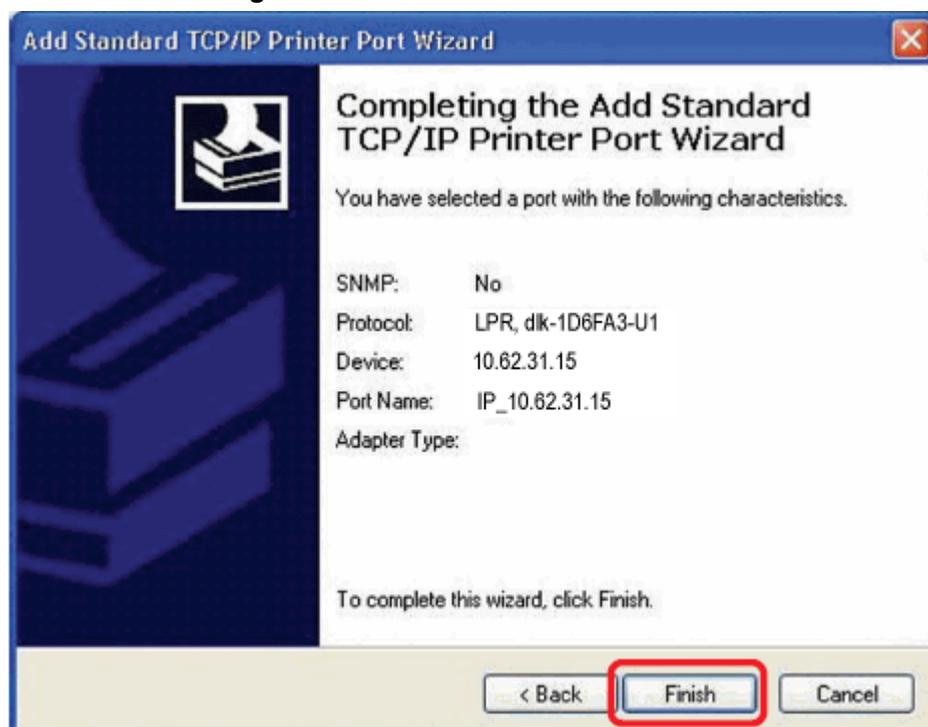
D-Link

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	DEVICE INFO				Helpful Hints.. Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field. Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc. LAN Status: You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	PRINT SERVER STATUS Server Name : dlink-1D6FA3 Model : DPR-1061 Firmware Version : 1.00 (2007-08-28) MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3 IP Address : 10.62.31.15 (Manual) Up Time : 0 days, 00:23:33				
 USB1 Off line  USB2 Off line  LPT Off line <input type="button" value="Reboot"/>	PRINTER STATUS USB1 : Printer Name : dlink-1D6FA3-U1 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes USB2 : Printer Name : dlink-1D6FA3-U2 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes LPT : Printer Name : dlink-1D6FA3-P3 Printer Speed : High Printer Status : Off line Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes				

Klicken Sie auf **Weiter**.

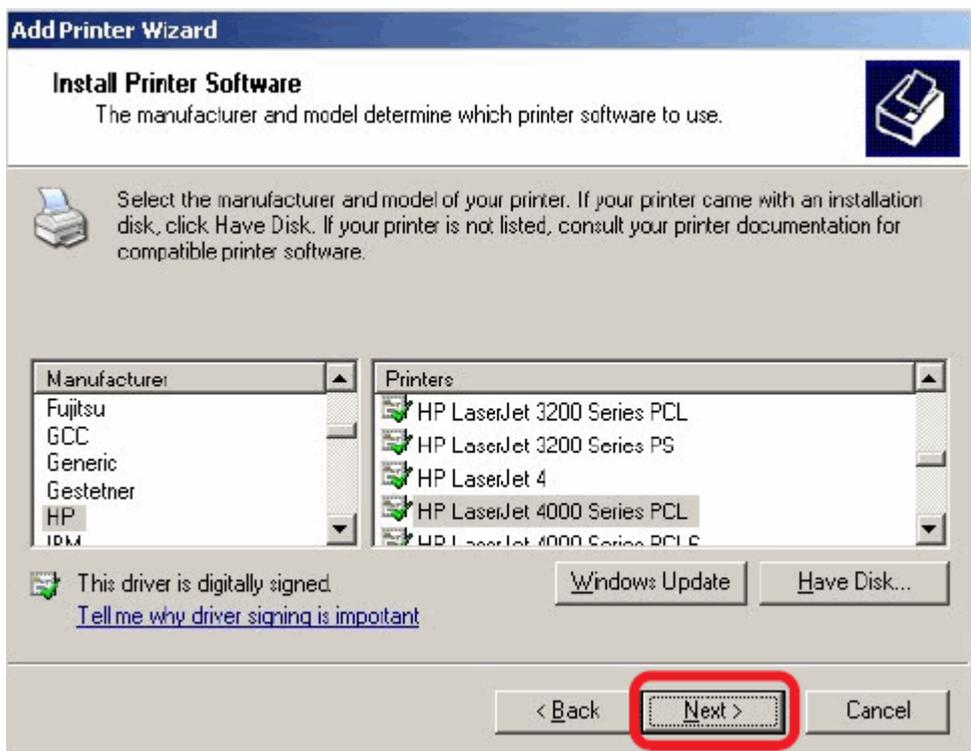


Klicken Sie auf **Fertig stellen** .



Wählen Sie den Drucker aus (wie in der Bildschirmabbildung angezeigt). Sollte der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt sein, klicken Sie auf 'Datenträger' und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD zur Installation der Druckertreiber in das CD-Laufwerk.

Klicken Sie auf **Weiter**.



Auf diesem Bildschirm können Sie einen Namen für den Drucker eingeben. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Add Printer Wizard

Name Your Printer
You must assign a name to this printer.

Type a name for this printer. Because some programs do not support printer and server name combinations of more than 31 characters, it is best to keep the name as short as possible.

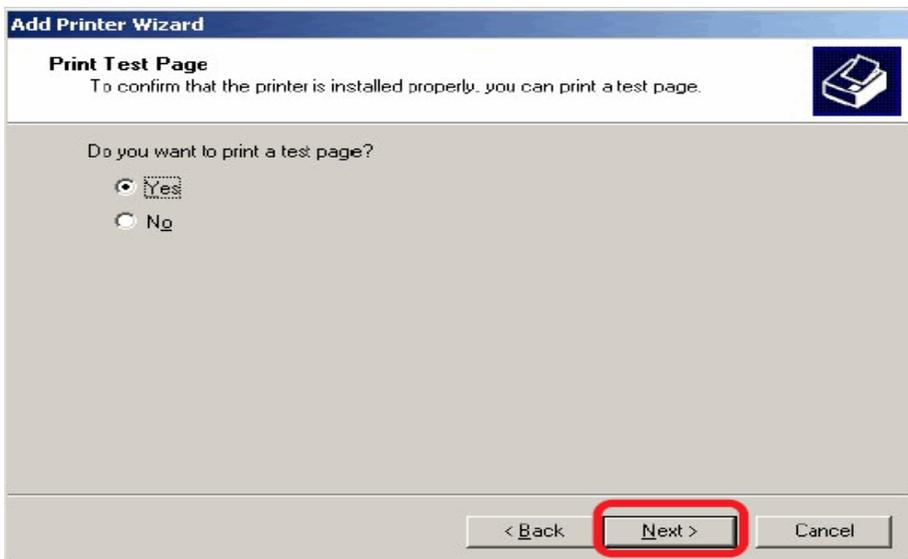
Printer name:
HP LaserJet

Do you want to use this printer as the default printer?

Yes
 No

< Back **Next >** Cancel

Wählen Sie 'Ja', um eine Testseite zu drucken, und klicken Sie auf **Weiter**.



Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Der Drucker ist nun zum Drucken unter Windows XP in Ihrem Netzwerk bereit.

Add Printer Wizard



Completing the Add Printer Wizard

You have successfully completed the Add Printer Wizard.
You specified the following printer settings:

Name: HP LaserJet
Share name: <Not Shared>
Port: IP_10.62.31.15
Model: HP LaserJet 4000 Series PCL
Default: No
Test page: No

To close this wizard, click Finish.

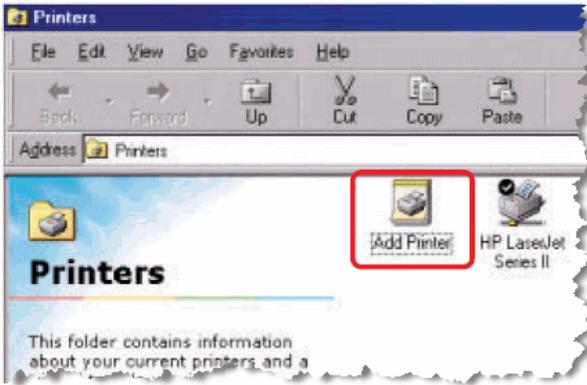
< Back

Finish

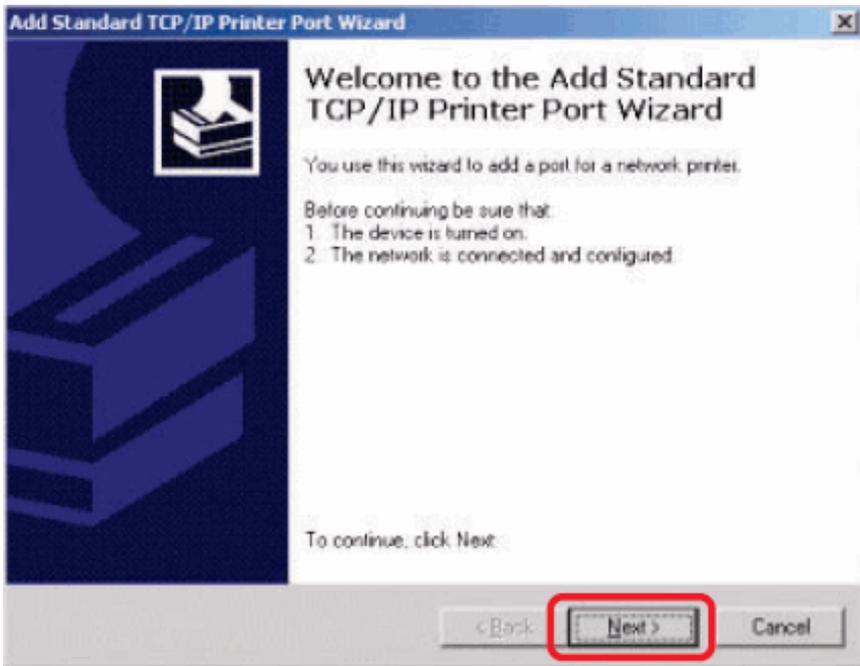
Cancel

Drucken mit TCP/IP für Windows 2000

Gehen Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte** → **Drucker hinzufügen**.



Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie die erste Option, **Lokaler Drucker an diesem Computer**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Add Printer Wizard

Local or Network Printer

The wizard needs to know which type of printer to set up.



Select the option that describes the printer you want to use:

- Local printer attached to this computer
 - Automatically detect and install my Plug and Play printer
- A network printer, or a printer attached to another computer



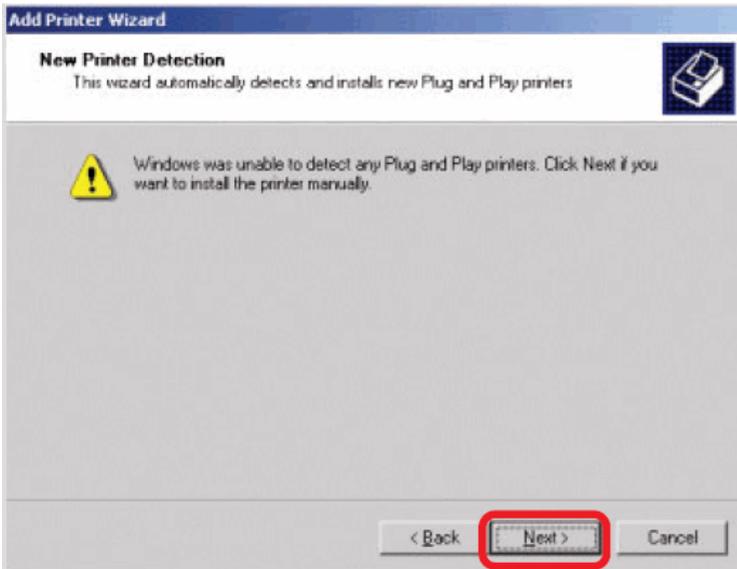
To set up a network printer that is not attached to a print server, use the "Local printer" option.

< Back

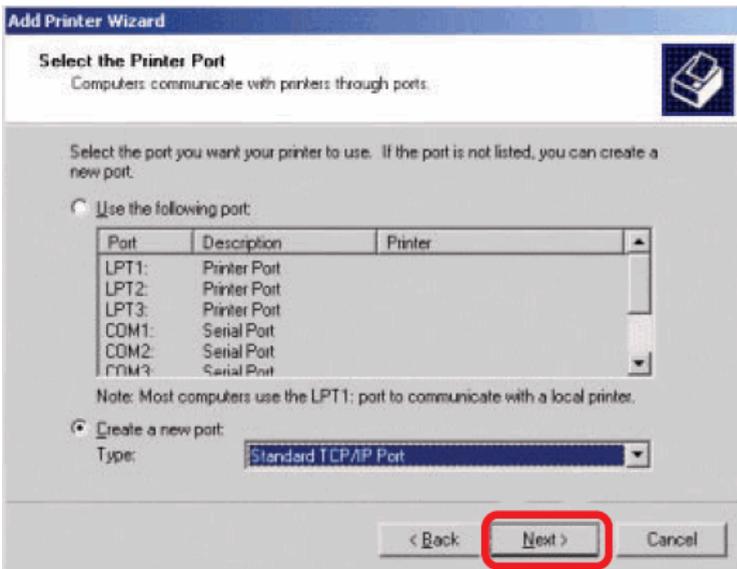
Next >

Cancel

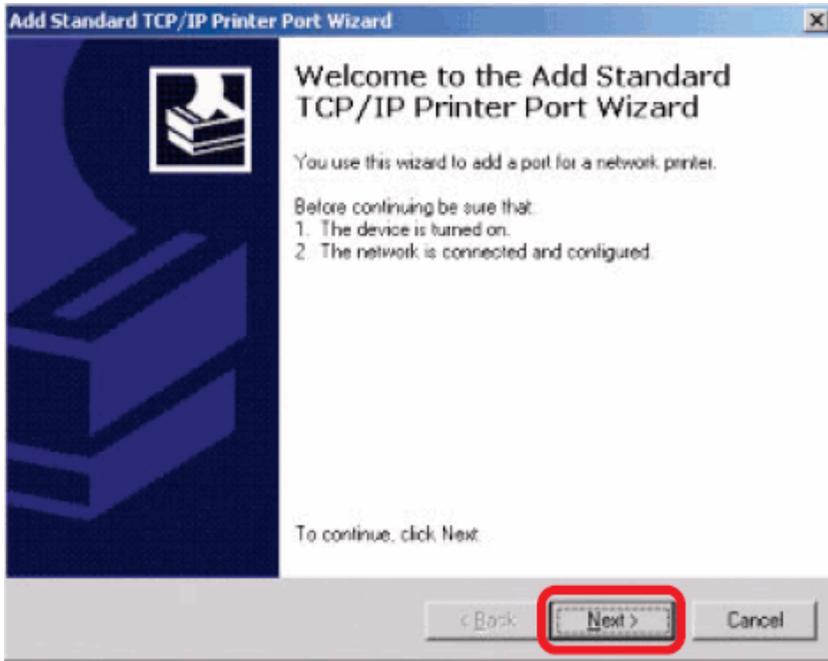
Klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie die zweite Option, **Neuen Port erstellen** und markieren Sie im Pull-down-Menü den Punkt **Standard TCP/IP Port**. Klicken Sie auf **Weiter**.



Klicken Sie auf **Weiter**.



Geben Sie die IP-Adresse des MFP-Servers ein (in unserem Beispiel 10.62.31.15), die Sie in der Webkonfiguration des MFP-Servers über **PRINTER SERVER STATUS** (Druckerserverstatus) finden können. Anschließend wird der Portname automatisch eingetragen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard



Add Port

For which device do you want to add a port?



Enter the Printer Name or IP address, and a port name for the desired device.

Printer Name or IP Address:

Port Name:

< Back

Next >

Cancel

Product: DPR-1061

Firmware Version: 1.00

D-Link

DPR-1061

Setup

Advanced

Maintenance

Status

Help

Device Info

DEVICE INFO

The following shows the general system information.

PRINT SERVER STATUS

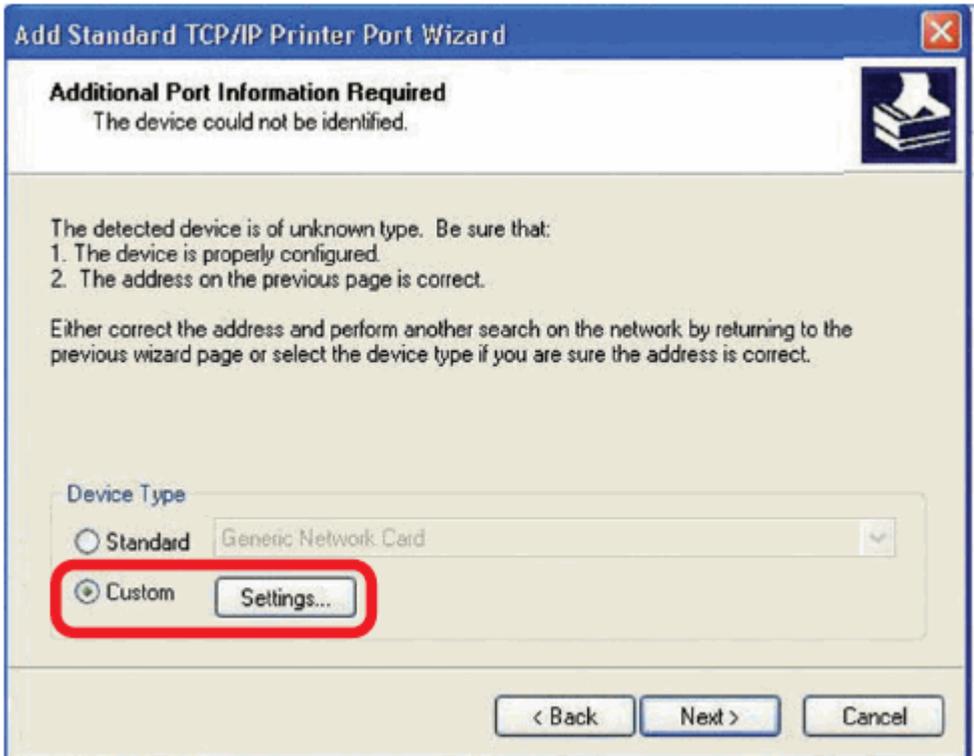
Server Name : dlink-1D6FA3
Model : DPR-1061
Firmware Version : 1.00 (2007-08-28)
MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3
IP Address : 10.62.31.15 (Manual)
Up Time : 0 days, 00:23:73

Helpful Hints..

Print Server Status:
The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field.

Printer Status:
The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks.

Wählen Sie **Benutzerspezifisch** und klicken Sie auf **Einstellungen**.



Anschließend wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wählen Sie im Feld **Protokoll** die Option **LPR**.

Geben Sie den **Warteschlangennamen** ein, den Sie im Fenster **DRUCKERSTATUS** des MFP-Server-Webkonfigurationsprogramms im Feld **LPR Settings** (LPR-Einstellungen) finden können. Klicken Sie auf **OK**.

Configure Standard TCP/IP Port Monitor

Port Settings

Port Name: IP_10.62.31.15

Printer Name or IP Address: 10.62.31.15

Protocol

Raw LPR

Raw Settings

Port Number: 515

LPR Settings

Queue Name: dlk-1D6FA3-U1

LPR Byte Counting Enabled

SNMP Status Enabled

Community Name: public

SNMP Device Index: 1

OK Cancel

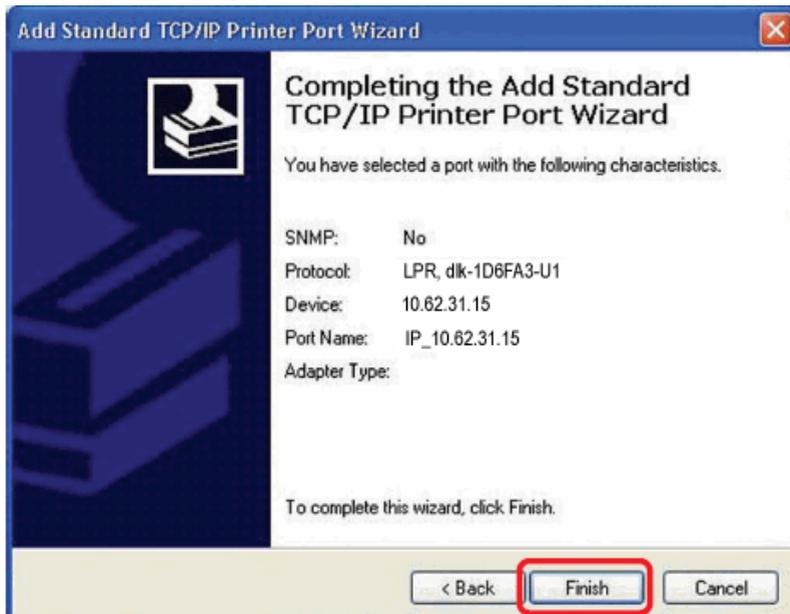
D-Link

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	DEVICE INFO				Helpful Hints.. Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field. Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc. LAN Status: You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	PRINT SERVER STATUS Server Name : dlink-1D6FA3 Model : DPR-1061 Firmware Version : 1.00 (2007-08-28) MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3 IP Address : 10.62.31.15 (Manual) Up Time : 0 days, 00:23:33				
 USB1 Off line  USB2 Off line  LPT Off line <input type="button" value="Reboot"/>	PRINTER STATUS USB1 : Printer Name : dlink-1D6FA3-U1 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes USB2 : Printer Name : dlink-1D6FA3-U2 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes LPT : Printer Name : dlink-1D6FA3-P3 Printer Speed : High Printer Status : Off line Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes				

Klicken Sie auf **Weiter**.

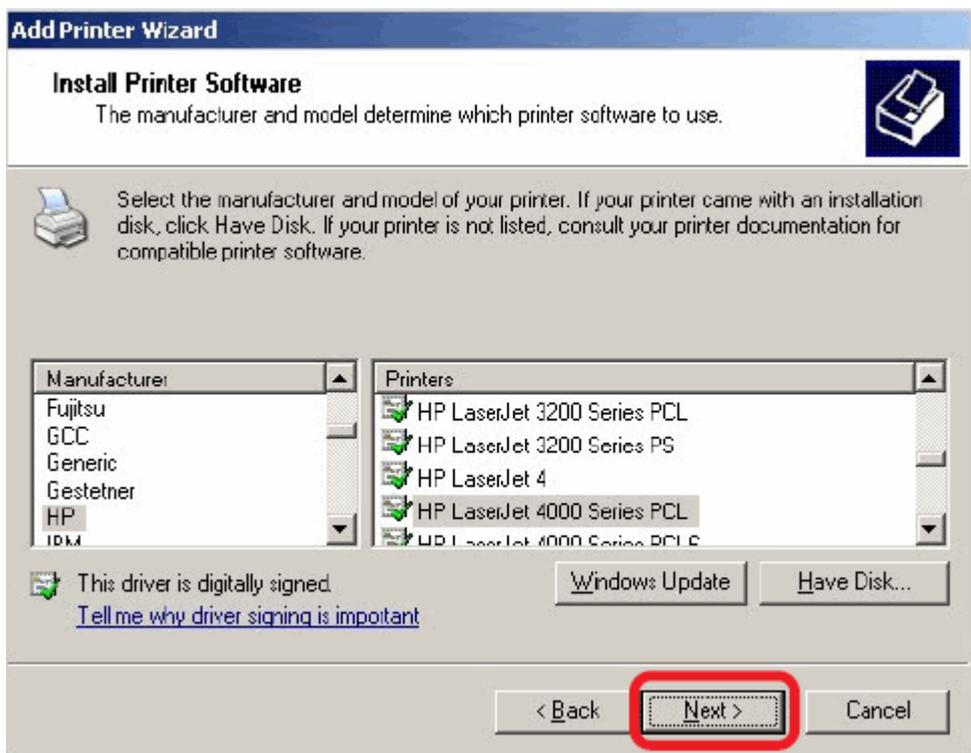


Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

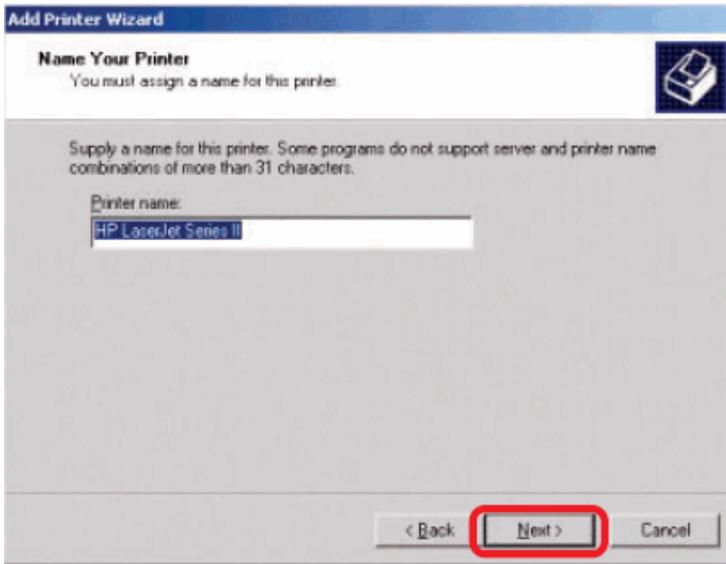


Wählen Sie den Drucker aus (wie in der Bildschirmabbildung angezeigt). Sollte der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt sein, klicken Sie auf 'Datenträger' und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD zur Installation der Druckertreiber in das CD-Laufwerk.

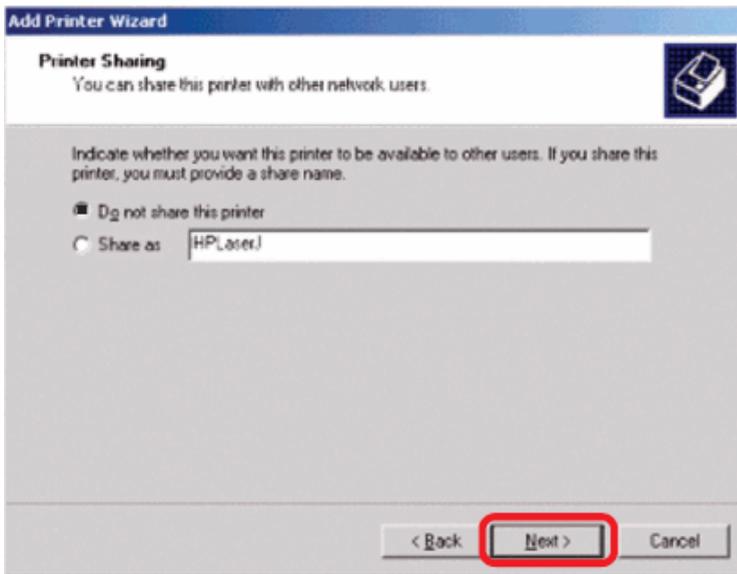
Klicken Sie auf **Weiter**.



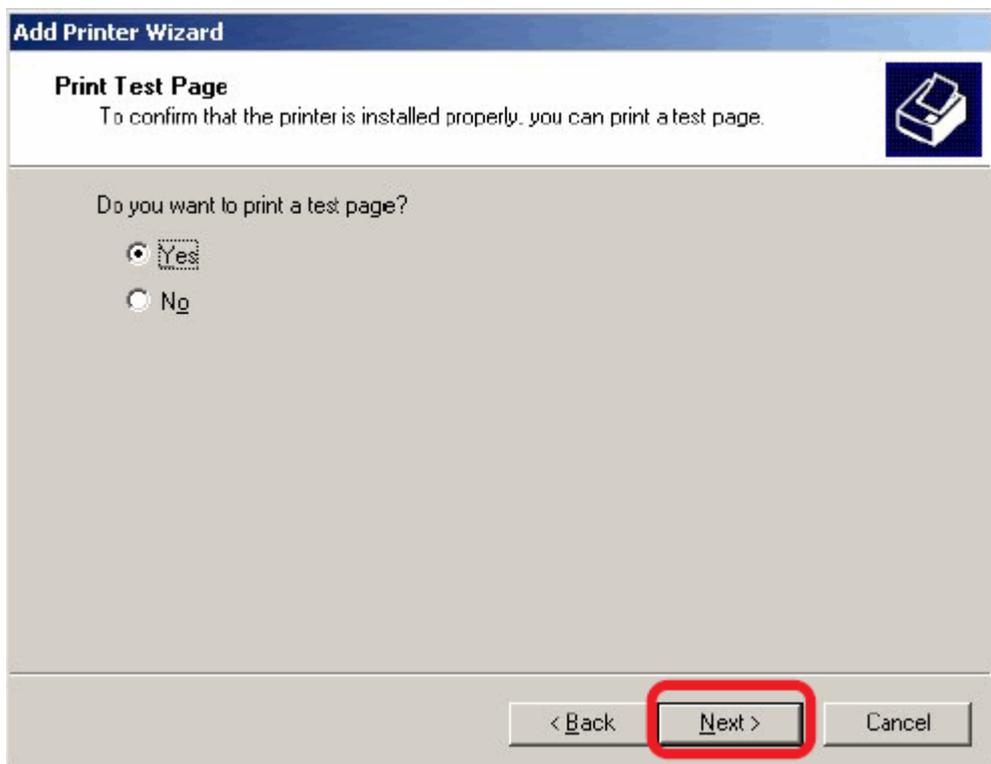
Auf diesem Bildschirm können Sie einen Namen für den Drucker eingeben. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



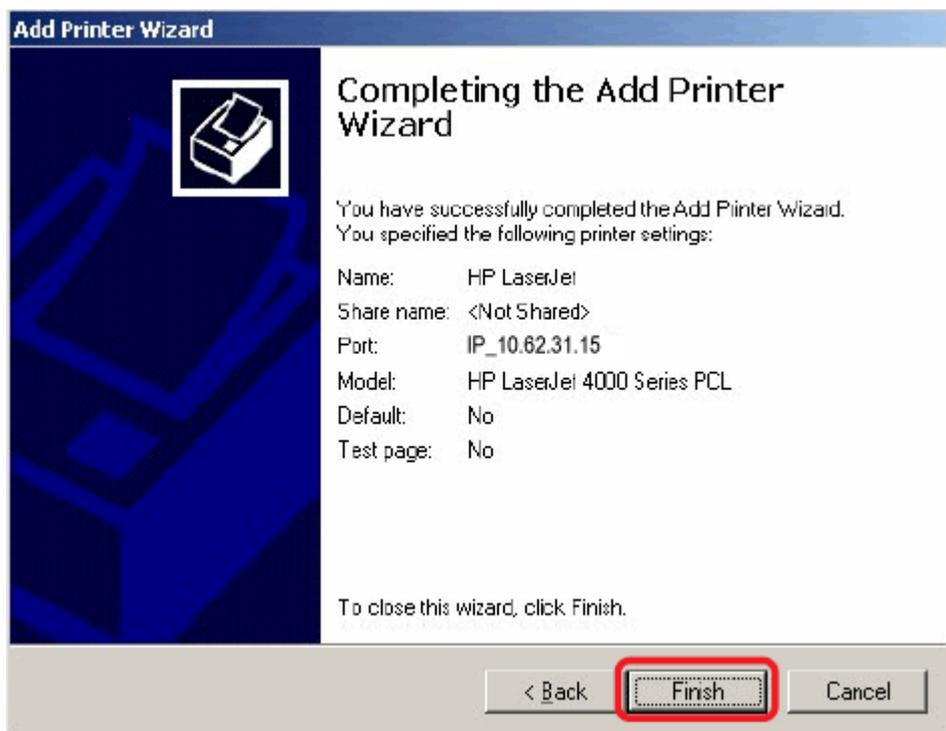
Wählen Sie die erste Option, **Diesen Drucker nicht gemeinsam nutzen**, und klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie 'Ja', um eine Testseite zu drucken, und klicken Sie auf **Weiter**.

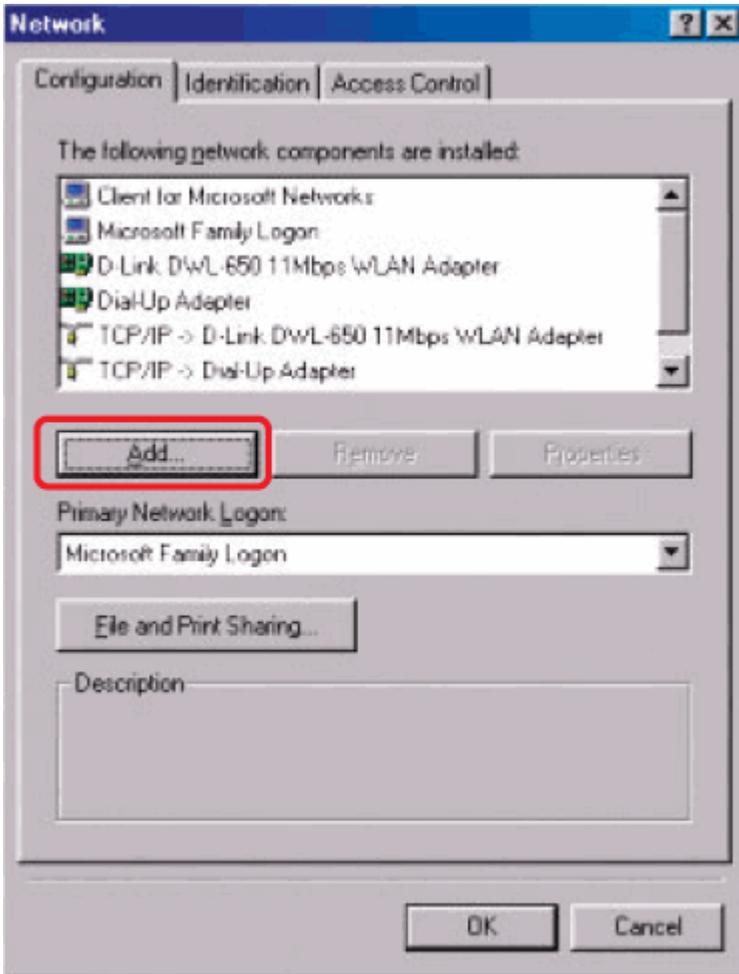


Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Der Drucker ist nun zum Drucken unter Windows 2000 in Ihrem Netzwerk bereit.

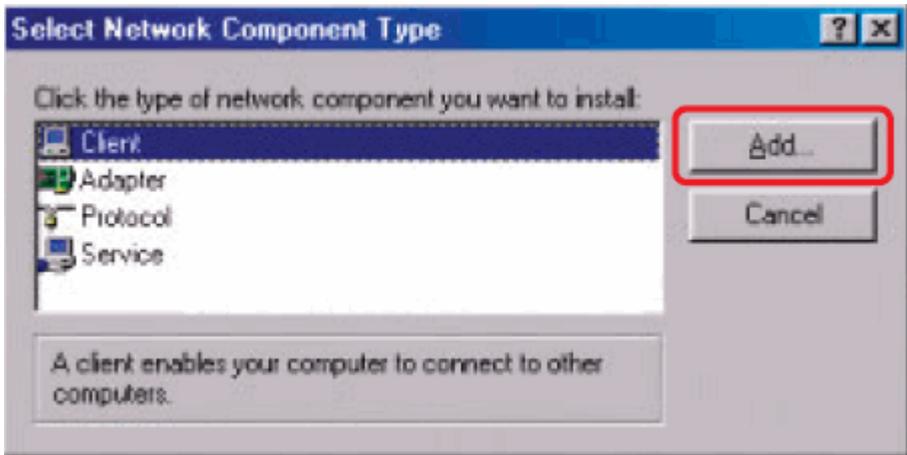


Drucken mit TCP/IP für Windows 98SE/ME

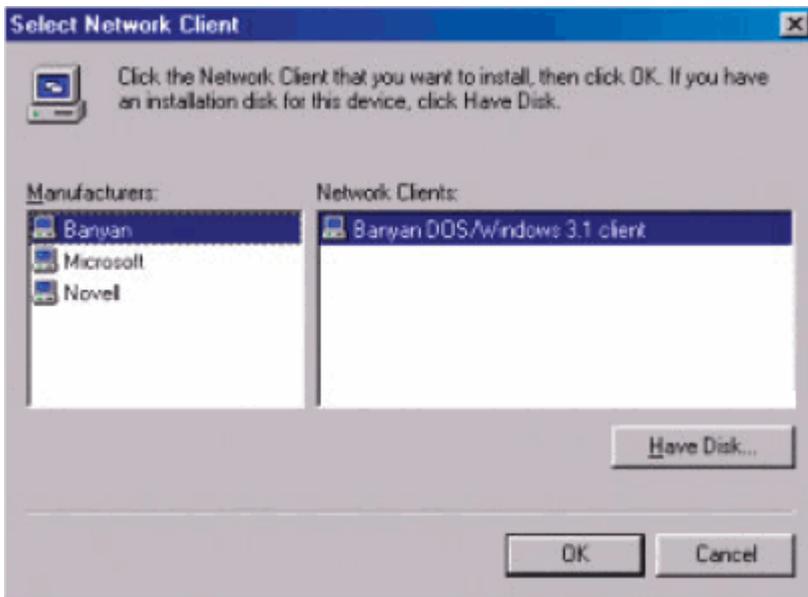
Gehen Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf **Netzwerk** und danach auf **Hinzufügen**.



Markieren Sie **Client** und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.



Klicken Sie in diesem Fenster auf **Datenträger**.

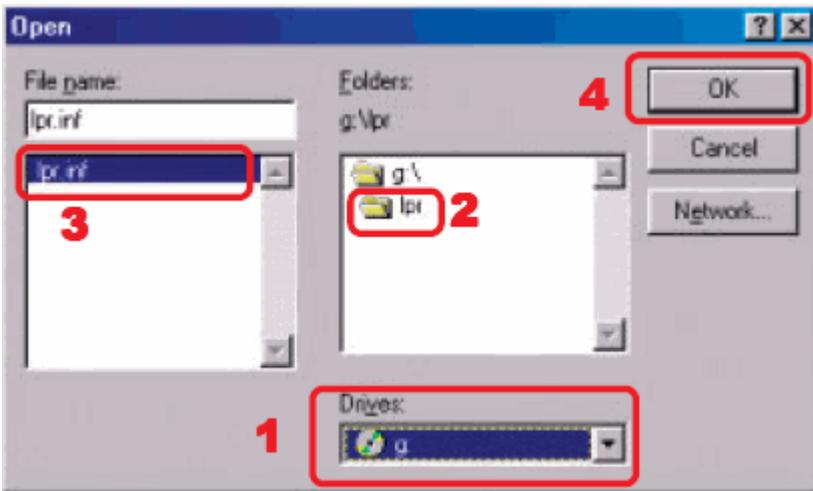


1. Legen Sie die DPR-1061 CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen Sie vom Pull-down-Menü den Buchstaben, der das CD-ROM-Laufwerk auf Ihrem Computer angibt.

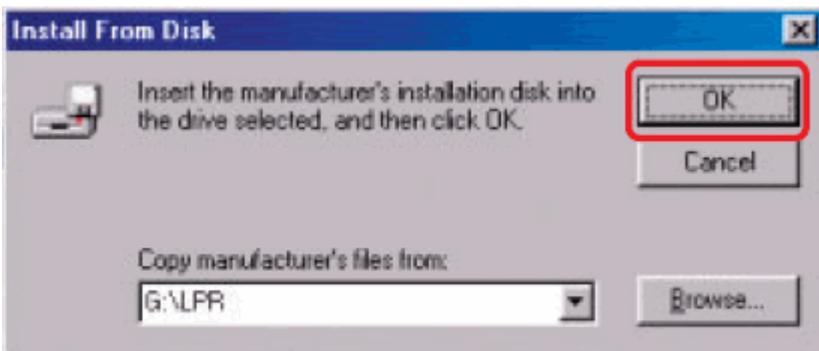
Doppelklicken Sie auf den Ordner **lpr**.

3. Markieren Sie **lpr.inf**

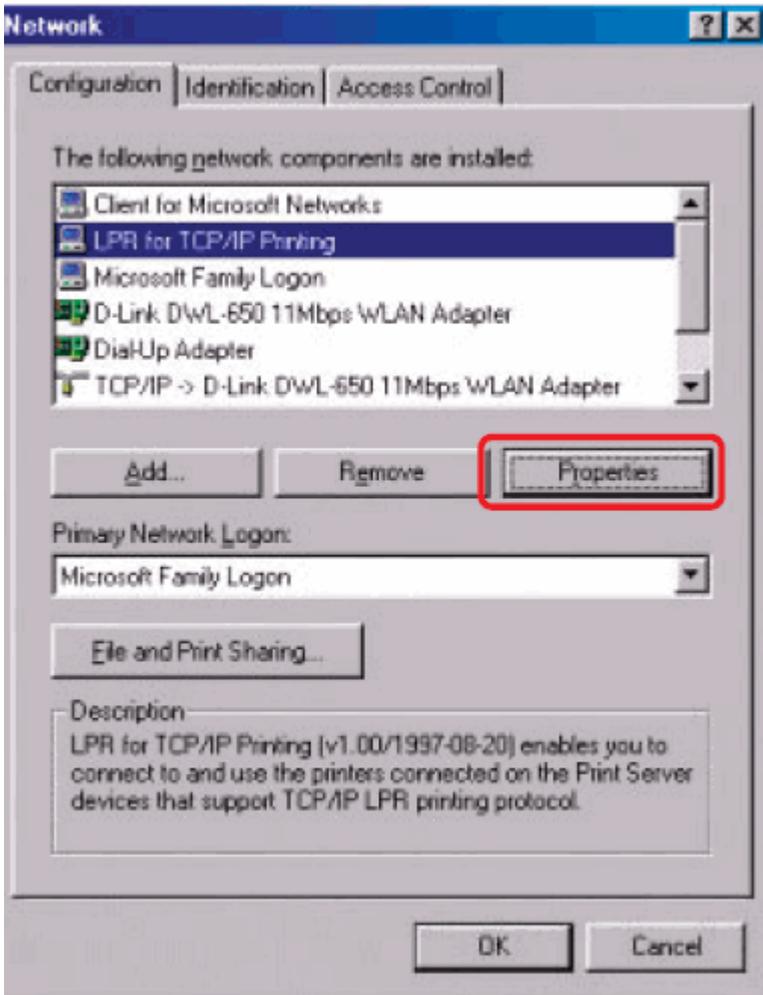
4. Klicken Sie auf **OK**.



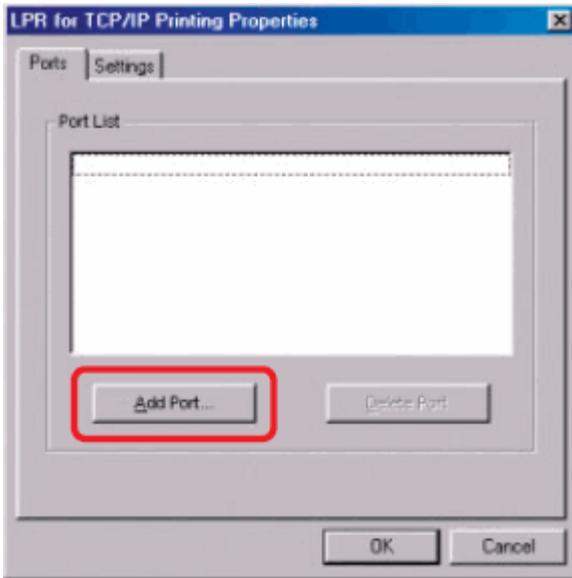
Klicken Sie auf OK, um den Speicherort der Datei zu akzeptieren.



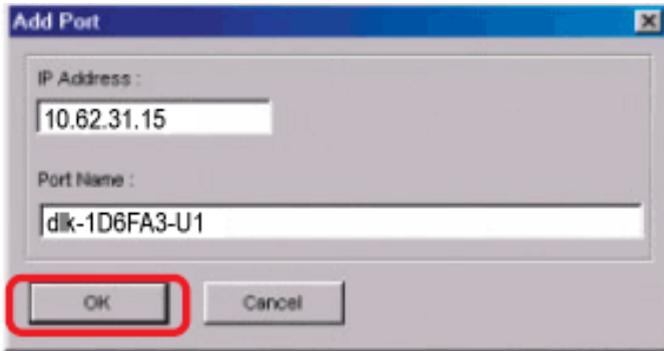
Sie kehren nun zur Seite 'Eigenschaften Netzwerk' zurück. Markieren Sie **LPR for TCP/IP Printing** (LPR zum Drucken mit TCP/IP) und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



Klicken Sie auf **Add Port** (Port hinzufügen).



Geben Sie die IP-Adresse und den Portnamen des MFP-Servers ein, die Sie in der Webkonfiguration des MFP-Servers unter **PRINTER SERVER STATUS** (Druckerserverstatus) und **PRINTER STATUS** (Druckerstatus) finden können, und klicken Sie dann auf **OK**. (Die IP-Adresse und der Port-Name hier dienen nur als Beispiele.)



Product: DPR-1061 Firmware Version: 1.00

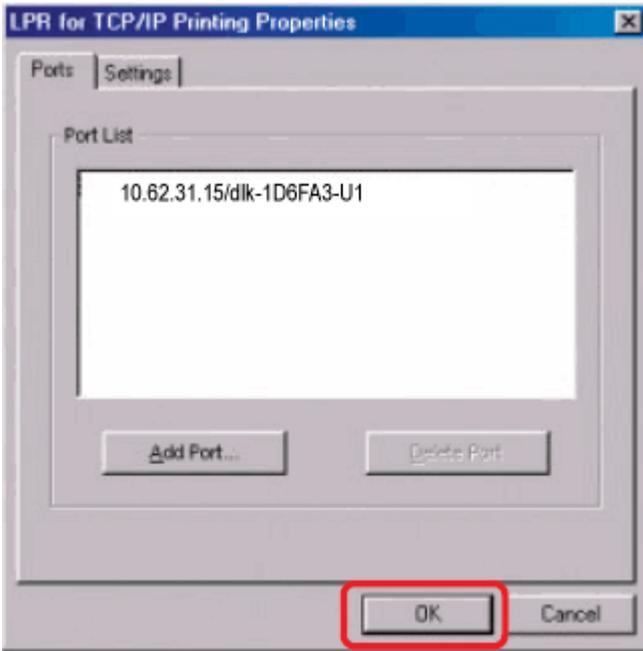
D-Link

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info Network Print Log USB1 Off line USB2 Off line LPT	<div style="background-color: #f4a460; padding: 5px;">DEVICE INFO</div> <p>The following shows the general system information.</p> <hr/> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 5px;">PRINT SERVER STATUS</div> <p> Server Name : dlink-1D6FA3 Model : DPR-1061 Firmware Version : 1.00 (2007-08-28) MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3 IP Address : 10.62.31.15 (Manual) Up Time : 0 days, 00:23:23 </p>				Helpful Hints.. Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field. Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing task.

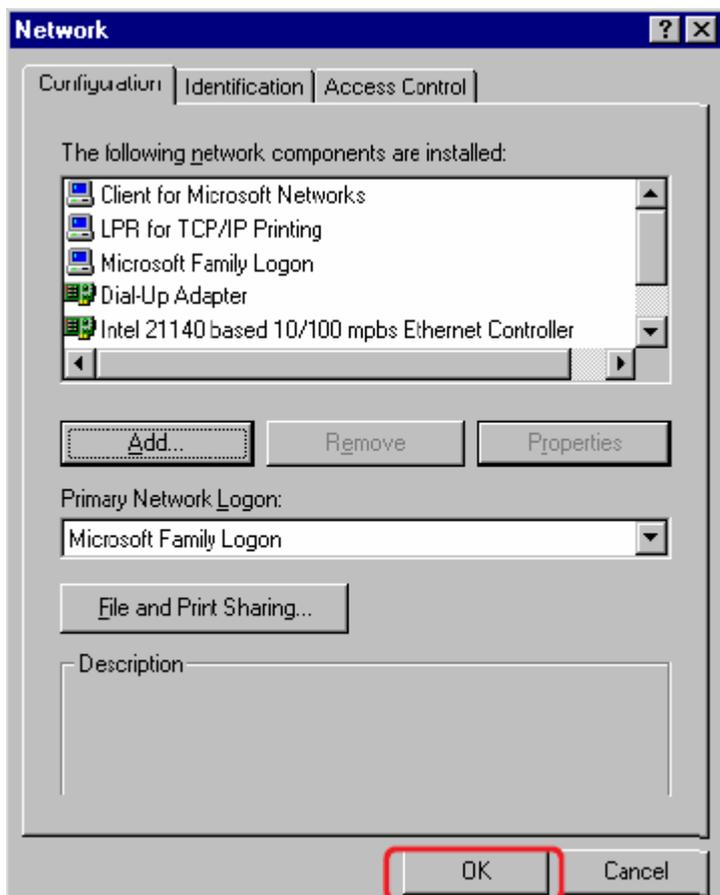
D-Link

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Device Info	DEVICE INFO				Helpful Hints.. Print Server Status: The information about the print server, including the firmware version, MAC/IP address, and up time, can be found in this field. Printer Status: The items in this field display the information of the printer, such as the given name for the printer, speed, printer status, and status of your printing tasks, etc. LAN Status: You can monitor the networking status in this field, including the network connection, speed, and the packets status.
Network	The following shows the general system information.				
Print Log	PRINT SERVER STATUS Server Name : dlink-1D6FA3 Model : DPR-1061 Firmware Version : 1.00 (2007-08-28) MAC Address : 00 FF 66 1D 6F A3 IP Address : 10.62.31.15 (Manual) Up Time : 0 days, 00:23:33				
 USB1 Off line  USB2 Off line  LPT Off line <input type="button" value="Reboot"/>	PRINTER STATUS USB1 : Printer Name : dlink-1D6FA3-U1 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes USB2 : Printer Name : dlink-1D6FA3-U2 Printer Speed : Off line Printer Status : Off line Total Print Jobs : 0 Total Print Size : 0 KBytes Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes LPT : Printer Name : dlink-1D6FA3-P3 Printer Speed : High Printer Status : Off line Printing Status : Idle Name : MAC : IP : Protocol : Spooling Size : 0 Bytes Printing Size : 0 Bytes				

Die IP-Adresse und der Portname werden im folgenden Fenster angezeigt (die IP-Adresse und der Port-Name im Fenster dienen hier nur als Beispiel). Klicken Sie auf **OK**.



Klicken Sie auf **OK**.

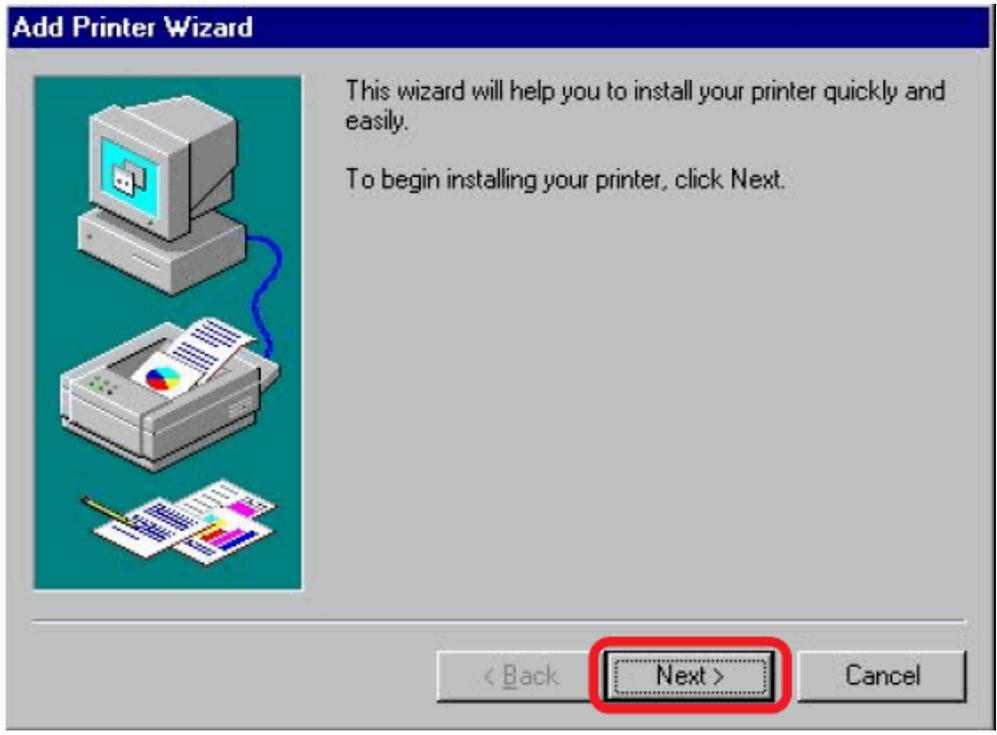


Windows fordert Sie zum Neustart auf.

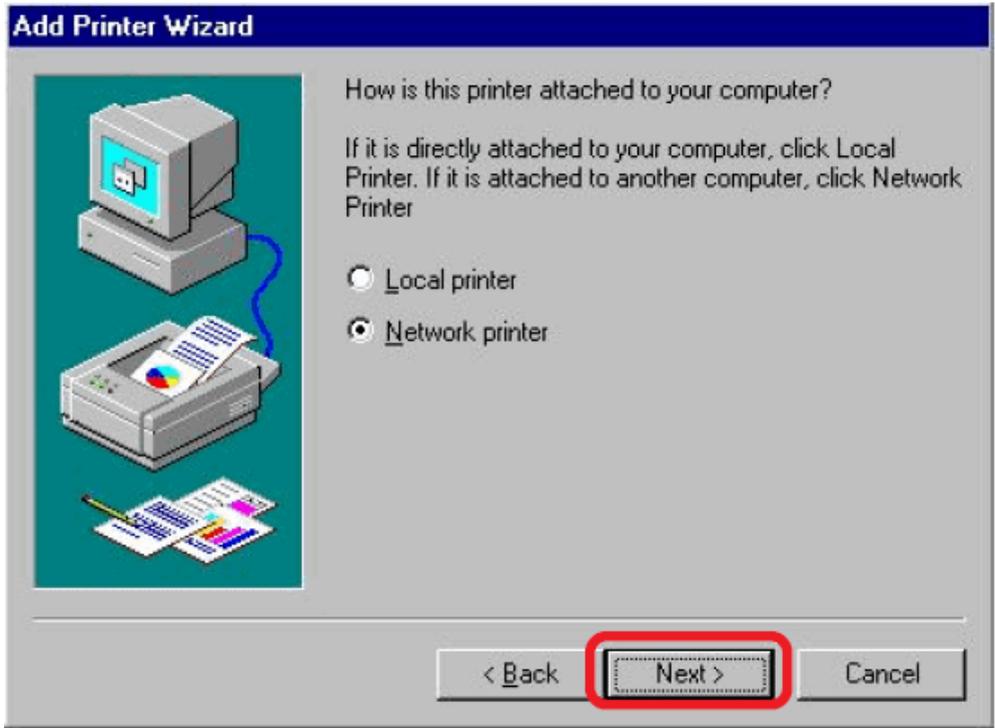
Klicken Sie auf **Yes (Ja)**.



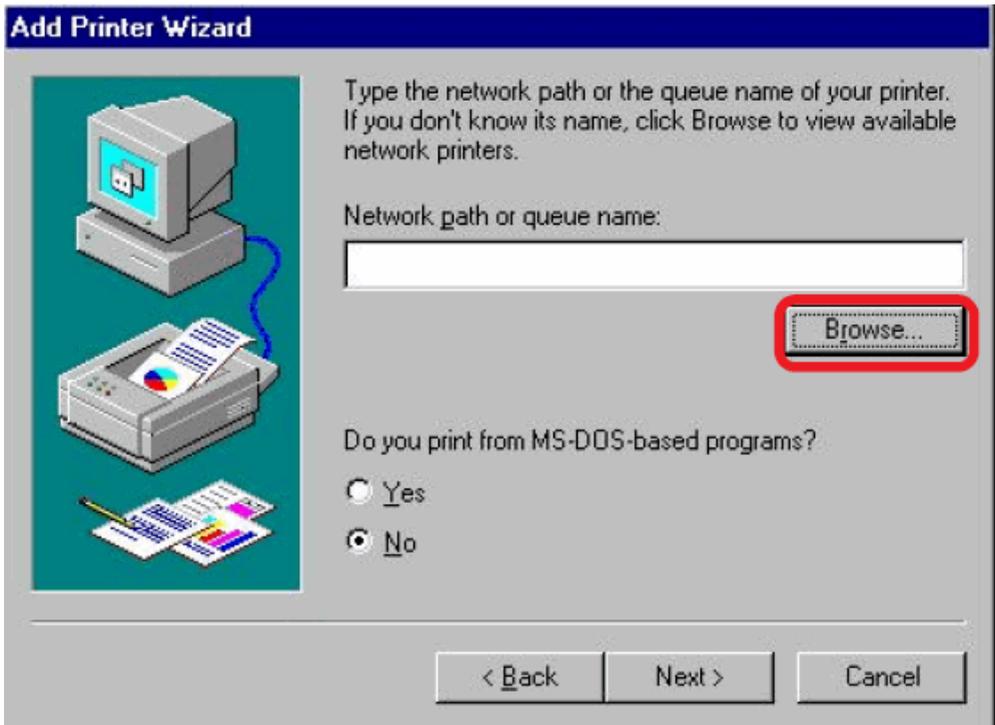
Klicken Sie nach Neustart Ihres Computers auf **Start → Settings → Printers → Add Printer** (Start > Einstellungen > Drucker hinzufügen). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), sobald das Fenster mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers angezeigt wird.



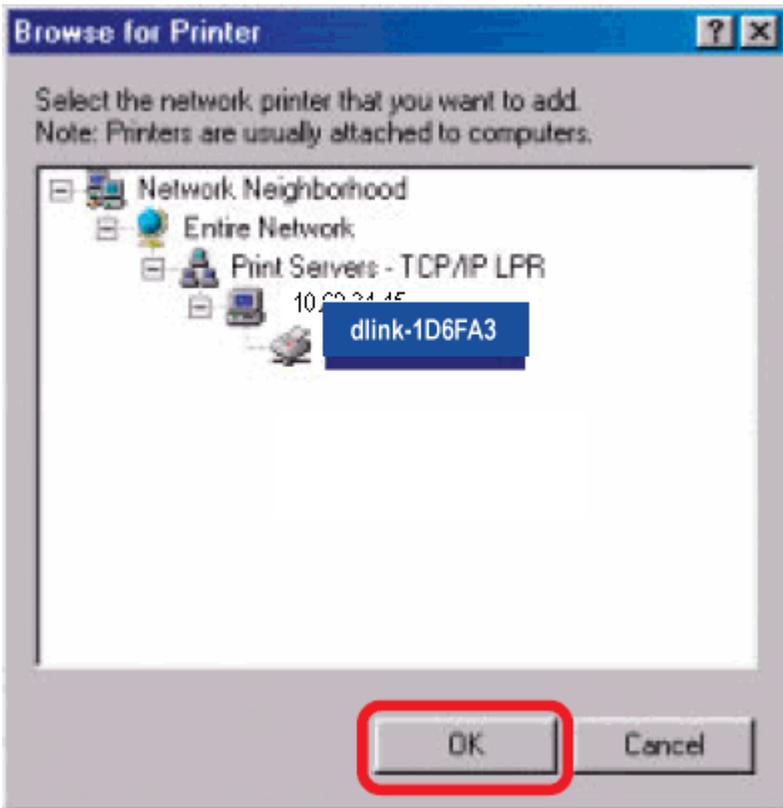
Wählen Sie **Network Printer** (Netzwerkdrucker) und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).



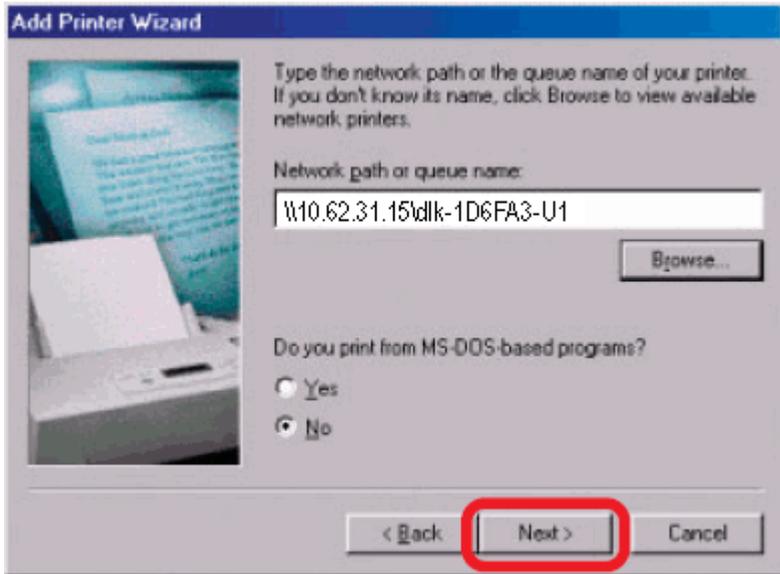
Geben Sie den Pfad ein, wenn Sie diesen kennen, klicken Sie anderenfalls auf **Browse** (Durchsuchen).



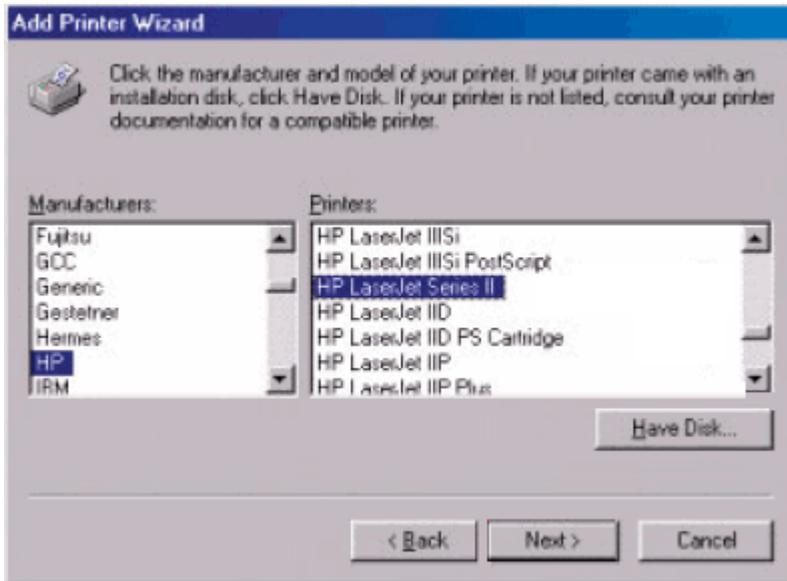
Suchen Sie im folgenden Fenster nach dem Drucker-Port und markieren Sie den Port (z. B. dlink-1D6FA3 in dieser Anleitung). Klicken Sie auf **OK**.



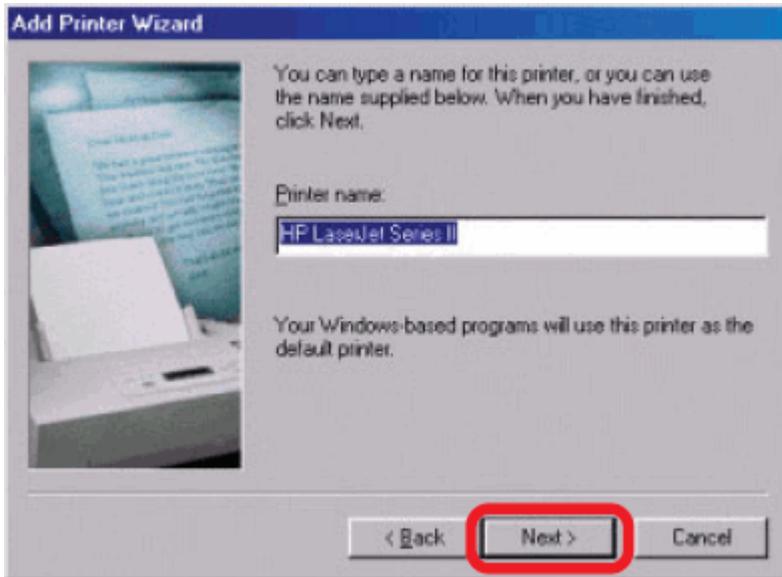
Sollte der Netzwerkpfad nicht angegeben sein, geben Sie die IP-Adresse und den Portnamen des MFP-Druckers ein. Wählen Sie 'Yes' oder 'No' (Ja oder nein) zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Druckens aus MS-DOS-basierten Programmen. Klicken Sie auf **Weiter**.



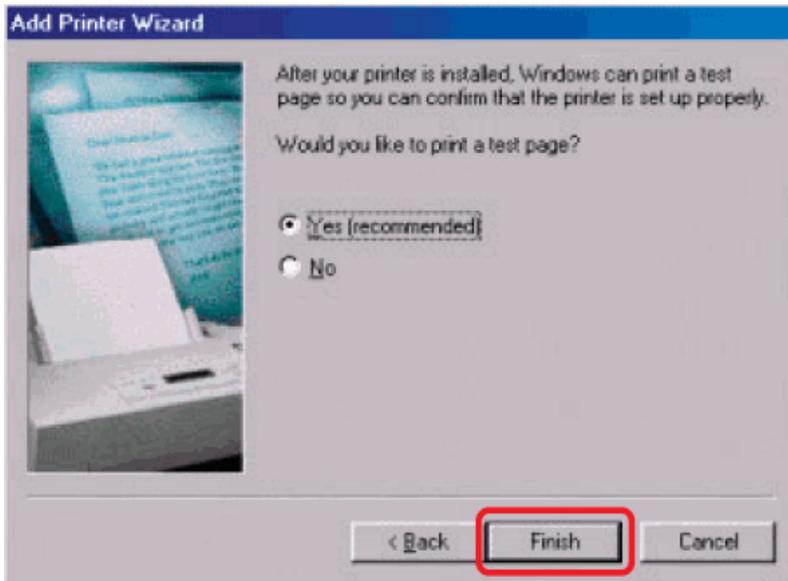
Wählen Sie den Drucker aus (wie in der Bildschirmabbildung angezeigt). Sollte der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt sein, klicken Sie auf 'Datenträger' und legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Druckertreiber-CD zur Installation der Druckertreiber in das CD-Laufwerk. Klicken Sie auf **Weiter**.



Klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie **Ja**, um eine Testseite zu drucken. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Prüfen Sie unter **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**, ob der Drucker installiert ist.



Drucken unter Unix/Linux

Drucken von Textdateien in Unix

Textdateien aus Unix-Systemen enthalten Zeilen, die mit "Newline"-Zeichen enden, im Gegensatz zu MS-DOS- und Windows-Betriebssystemen, die mit einem Rücklauf-/Zeilenvorschubpaar enden. Die meisten Drucker erfordern ein solches Rücklauf-/Zeilenvorschubpaar an jedem Zeilenende, damit einige Konvertierungen durchgeführt werden können, bevor Unix-Textdateien auf den meisten Druckern gedruckt werden können.

Definieren Sie zu diesem Zweck zwei „Drucker“ für den gleichen Druckerport, einen, der an den Port selbst druckt, und einen, der zu dem Portnamen mit einem zusätzlichen `_TEXT` zu dem Namen druckt. Die Dateien für den zweiten Port werden "übersetzt", sodass der Drucker die Rücklauf-/Zeilenvorschubpaare erhält, die er benötigt.

Sie könnten zum Beispiel einen Drucker **hp5l** definieren, der mit dem Port **PS-142634-P1** druckt, und einen Drucker **hp5lt**, der auf dem Port **PS-142634-P1_TEXT** druckt. Ihre Grafikdateien könnten dann auf dem **hp5l**-Drucker und die "rohen" Textdateien auf dem **hp5lt**-Drucker gedruckt werden.

Drucken mit BSD-Unixversionen

Für "Derivate" des Unix-Betriebssystems, die von BSD-Veröffentlichungen abgeleitet sind, bzw. mit diesen in Zusammenhang stehen, wie z. B. SunOS 4.x, Linux, BSD/OS, FreeBSD, oder NetBSD können Sie die folgende Vorgehensweise zum Aktivieren von Benutzern verwenden, um auf einem Drucker zu drucken, der an Ihrem D-LINK-Netzwerkdruckserver angeschlossen ist.

1. Melden Sie sich als Superuser (root) an.
2. Fügen Sie in dem Druckserver in der Datei **/etc/hosts** des Host einen Eintrag hinzu und geben Sie der Druckserver-IP-Adresse einen Hostnamen. Eine Zeile unter **/etc/hosts** enthält die IP-Adresse und ein Alias oder mehr für den Host.
Beispiel:

```
202. 39. 74. 40      ps-142634  ps-142634.dlink.com.tw
```

Wenn Sie DNS verwenden (das Domain Naming Services-Protokoll), können Sie Ihrer DNS-Datenbank für den Druckertreiber einen Adressdatensatz hinzufügen.

3. Erstellen Sie ein Spool-Verzeichnis für den Drucker:
 - ◇ Erstellen Sie bei SunOS-Systemen ein Verzeichnis als Unterverzeichnis von **/var/spool**, mit dem gleichen Namen wie der Drucker (z. B. **/var/spool/hp5l**).
 - ◇ Erstellen Sie in Linuxsystemen ein Verzeichnis als Unterverzeichnis von **/user/spool /lp**.
 - ◇ Erstellen Sie in BSD/OS-, FreeBSD- oder NetBSD-Systemen ein Verzeichnis als Unterverzeichnis von **/var/spool**.

4. Ändern Sie den Eigentümer und die Berechtigungen der Verzeichnisse, sodass die Gruppe `daemon` Eigentümer ist und über Schreibrechte verfügt. Verwenden Sie dazu die folgenden Befehle:

```
chown bin.daemon /var/spool/hp5l
```

```
chmod 775 /var/spool/hp5l
```

5. Fügen Sie einen Eintrag für den Drucker zu `/etc/printcap`, ähnlich wie folgt, hinzu:

```
hp5l:\
```

```
:lp=:sd=/var/spool/hp5l :mx#0:\
```

```
:rm=ps-142634:rp=ps-142634-p1:
```

Die Bedeutung der einzelnen Einträge wird weiter unten beschrieben. Der Verzeichnispfad im `sd-Spool-Verzeichniseintrag` muss mit dem Verzeichnisnamen übereinstimmen, den Sie oben erstellt haben. Wenn Ihr Eintrag mehr als eine Zeile erfordert, können Sie das Zeilenende mit einem Backslash als Escape-Zeichen kennzeichnen.

6. Geben Sie den Befehl

```
lpc start hp5l
```

ein, um einen Spool Daemon für den Drucker zu starten. Der Drucker ist nun betriebsbereit.

7. Sie können aber auch einen weiteren `printcap`-Eintrag für einen zweiten Drucker (und einen weiteren `lpc start` Befehl ausgeben), indem Sie den Port `port_TEXT` verwenden. Der zweite Druckername kann zum Drucken von Textdateien verwendet werden.

Einträge unter **/ect /printcap** beginnen mit dem Druckernamen oder einer Liste mit Namen, die durch | (senkrechter Strich) getrennt wird. Die oben verwendeten Einträge sind:

- ◆ **lp=** Der lp-Eintrag wird zur Angabe eines lokalen Druckers benutzt. Da es sich bei dem Drucker um einen Remote-Drucker handelt, sollte dieser Eintrag frei gelassen werden.
- ◆ **sd=dir** Der Speicherort des lokalen Spool-Verzeichnisses des Druckers.
- ◆ **mx#blocks** Die Begrenzung für Druckauftragsdateien in dem lokalen Spool-Verzeichnis; 0 bedeutet "keine Begrenzung".
- ◆ **rm=address** Der Host, wo sich der Remote-Drucker befindet, in diesem Fall der D-Link-Druckserver.
- ◆ **rp=printer** Der Name des Druckers auf dem Remote-Hostcomputer. Für den D-Link-Druckserver muss der Portname verwendet werden. Hinweis: dieser Eintrag unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Drucken mit dem SCO Unix System V/386

Zum Drucken auf einem an Ihrem D-LINK-Netzwerk-Druckserver angeschlossenen Druckserver von einem Host mit SCO Unix System V/386.

1. Melden Sie sich als Superuser (root) an.
2. Fügen Sie in dem Druckserver in der Datei **/etc/hosts** des Host einen Eintrag hinzu und geben Sie der Druckserver-IP-Adresse einen Hostnamen. Eine Zeile unter **/etc/hosts** enthält die IP-Adresse und ein Alias oder mehr für den Host.
Beispiel:

```
202.39.74.40      ps-142634  ps-142634.dlink.com.tw
```

Wenn Sie DNS verwenden (das Domain Naming Services-Protokoll), können Sie Ihrer DNS-Datenbank für den Druckertreiber einen Adressdatensatz hinzufügen.

3. Wechseln Sie in das **/dev**-Verzeichnis und geben Sie den folgenden Befehl ein
mkdev rlp
4. Das Skript fordert Sie zur Antwort auf die folgende Frage auf:
Do you want to install or delete remote printing (i/d/q)? (Möchten Sie Remote-Druck installieren oder löschen (i/d/q)?)
Geben Sie **i** ein und drücken Sie die Eingabetaste, um fortzufahren.
5. Das Skript fordert Sie zur Antwort auf die folgende Frage auf:
Do you want to change the remote printer description file /etc/printcap (y/n)? (Möchten Sie die Remote-Drucker-Beschreibungsdatei /etc/printcap ändern (j/n)?)
Antworten Sie **y** (**j**) und drücken Sie die Eingabetaste, um fortzufahren.
6. Das Skript fordert Sie zur Antwort auf die folgende Frage auf:

Please enter the printer name (q to quit) (Geben Sie den Druckernamen ein (q zum Verlassen):

Geben Sie für den Drucker auf dem lokalen Gerät ein Alias ein und drücken Sie dann die Eingabetaste. Dieser Name muss mit dem Zielport-Namen übereinstimmen.

7. Geben Sie r (Remote-Drucker) auf die folgende Frage ein:

Is printer a remote printer or a local printer (r/l)? (Handelt es sich bei dem Drucker um einen Remote- (fernen) oder lokalen Drucker (r/l)?

8. Auf die Aufforderung:

Please enter the name of the remote host that printer is attached to: (Bitte geben Sie den Namen des Remote-Host ein, an den der Drucker angeschlossen ist:)

geben Sie die Adresse des D-Link-Druckerservers ein. Sie können den von Ihnen hinzugefügten Namen zu /etc/host im Schritt oben hinzufügen.

9. Bestätigen Sie die Richtigkeit der Einträge.

Is this correct? (Ist dies richtig?) (y/n)(j/n)

10. Beantworten Sie folgende Frage:

Would you like this to be the system default printer? (Möchten Sie diesen Drucker als Standarddrucker des Systems verwenden?) (y/n)(j/n)

11. Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Remote-Druckern fertig sind, geben Sie q als Druckernamen ein.

12. Antworten Sie auf die folgende Frage

Do you want to start remote daemon now (y/n)? (Möchten Sie den Remote Daemon jetzt starten (j/n)?)

Nach der Einrichtung von Remote-Druckern können Sie den **lp**-Befehl für Druckaufträge an den neuen Drucker verwenden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihren SCO-Unix-Unterlagen.

Drucken mit Solaris

Gehen Sie zum Drucken von einem Sun Solaris-Arbeitsplatzrechner wie folgt vor:

1. Melden Sie sich als Superuser (root) an.
2. Fügen Sie in dem Druckserver in der Datei **/etc/hosts** des Host einen Eintrag hinzu und geben Sie der Druckserver-IP-Adresse einen Hostnamen. Eine Zeile unter **/etc/hosts** enthält die IP-Adresse und ein Alias oder mehr für den Host.

Beispiel:

```
202.39.74.40      ps-142634  ps-142634.dlink.com.tw
```

Wenn Sie DNS verwenden (das Domain Naming Services-Protokoll), können Sie Ihrer DNS-Datenbank für den Druckertreiber einen Adressdatensatz hinzufügen.

3. Starten Sie in OpenWindows das **admintool**-Programm.
4. Klicken Sie auf das Symbol des **Druckermanagers**.
5. Wählen Sie im Menü **Edit** (Bearbeiten), **Add Print** (Drucker hinzufügen) und dann **Add Access to Remote Printer...** (Zugang zu Remote-Drucker hinzufügen...)
6. Geben Sie die Werte für die Felder wie folgt ein:
 - ◇ **Printer Name** (Druckername) Dieses Feld muss den Namen des Druckerports enthalten, den Sie verwenden möchten. Das Feld unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.
 - ◇ **Printer Server** (Druckerserver) Dieses Feld muss die IP-Adresse des Druckerservers oder den Alias-Namen enthalten, den Sie in Schritt 2 hinzugefügt haben.
 - ◇ **Printer Server OS** (Druckerserver-Betriebssystem) Dieses Feld sollte auf BSD eingestellt sein.

7. Bestätigen Sie dies.

8. Wiederholen Sie nach Bedarf diese Schritte zum Hinzufügen eines weiteren Druckers zum Drucken von Textdateien, indem Sie dem Portnamen `_TEXT` anhängen.

Nach dem Hinzufügen eines neuen Druckers können Sie den `lp`-Befehl zum Drucken von Dateien auf dem Drucker verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie in Ihren Solaris-Unterlagen.

Drucken mit Red Hat Linux

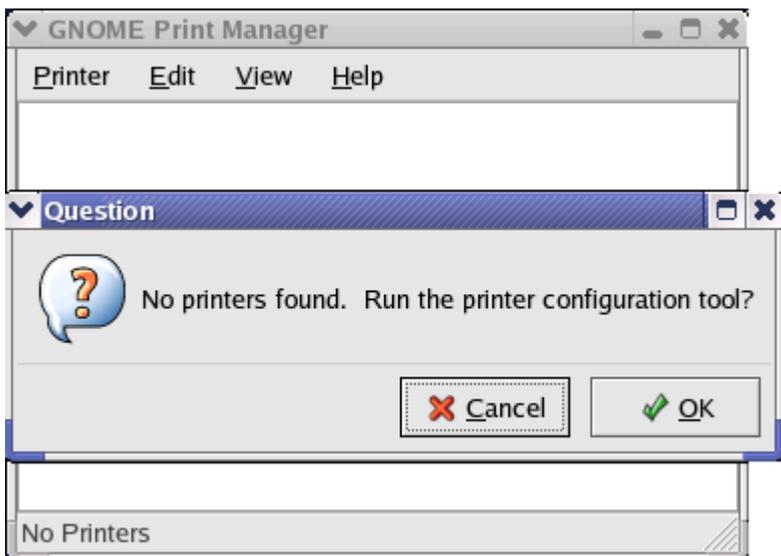
Einen Drucker hinzufügen



1. Klicken Sie auf das Druckersymbol unten im Desktop.



2. Da bislang noch kein Drucker eingerichtet ist, wird eine Aufforderung zur Durchführung des Drucker-Konfigurationsprogramms angezeigt.

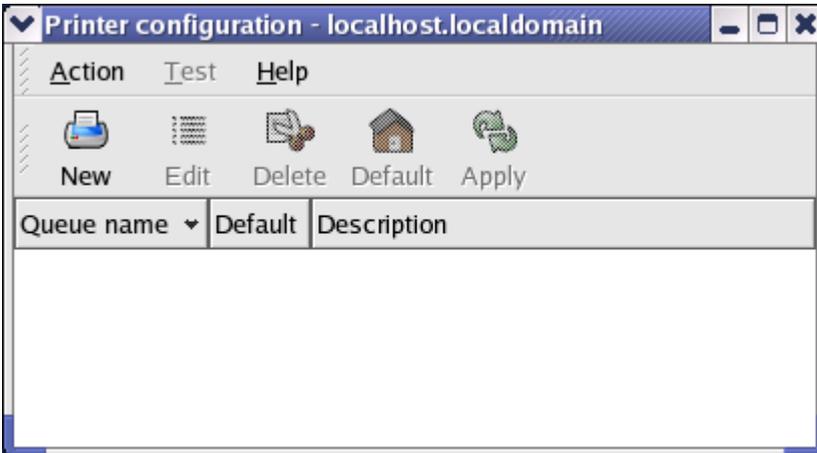


3. Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf **OK**, um das Hauptmenü des **Druckerkonfigurationsprogramms** (Printer configuration tool) zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie zur Verwendung des **Druckerkonfigurationsprogramms** über Root-Berechtigungen verfügen müssen und dass Sie zum Start der Anwendung den folgenden Befehl eingeben müssen: "redhat-config-printer".

4. Klicken Sie im Menü des **Druckerkonfigurationsprogramms** auf **New** (Neu)

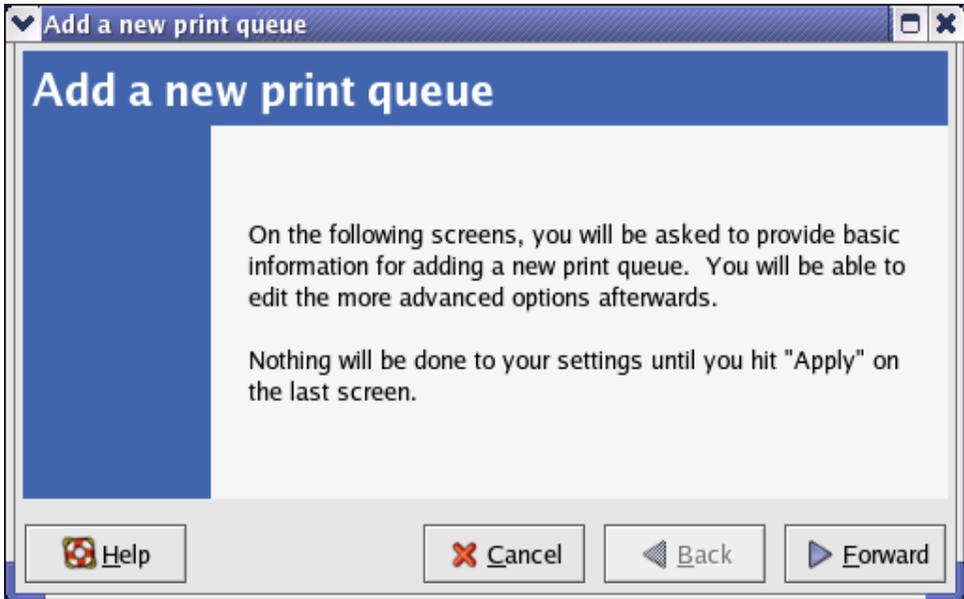


New

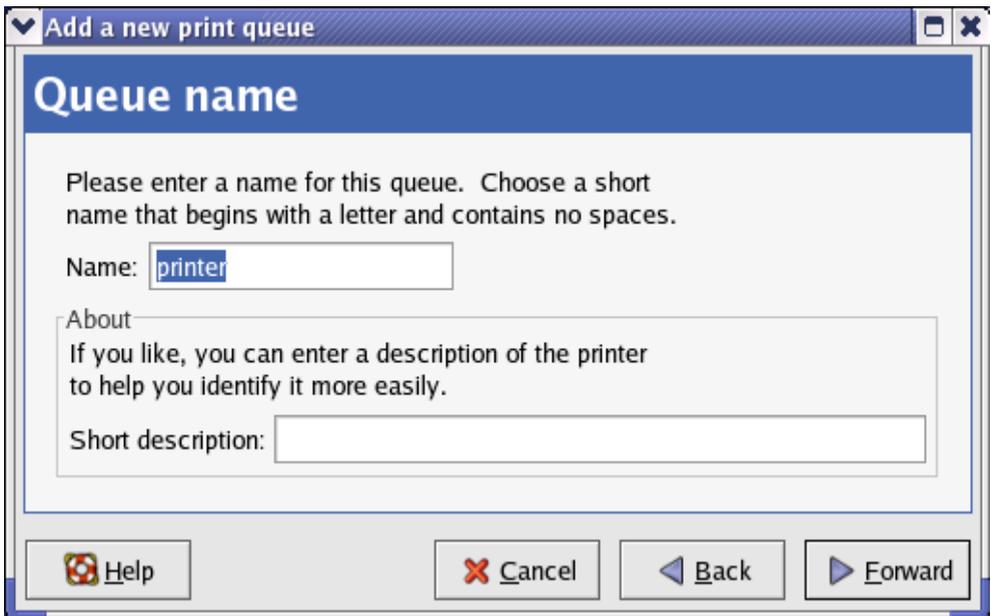


Menü Printer Configuration Tool (Menü des Druckerkonfigurationsprogramms)

5. Klicken Sie bei Anzeige des Menüs **Add a new printer queue** (Neue Druckerwarteschlange hinzufügen) auf **Forward** (Weiter), um fortzufahren.



6. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Drucker im Textfeld **Name** ein. Der Druckername darf keine Leerzeichen enthalten und muss mit einem Buchstaben beginnen. Der Druckername darf Buchstaben, Zahlen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) enthalten. Geben Sie optional eine kurze Beschreibung des Druckers ein, die Leerzeichen enthalten kann. Klicken Sie dann auf **Forward** (Weiter), um das Fenster **Queue type** (Warteschlangentyp) anzuzeigen.



Add a new print queue

Queue name

Please enter a name for this queue. Choose a short name that begins with a letter and contains no spaces.

Name:

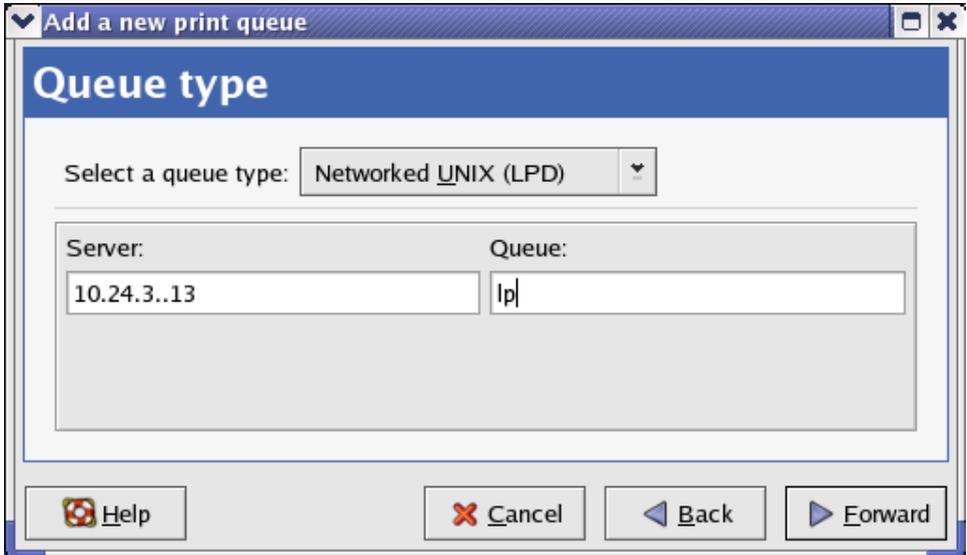
About

If you like, you can enter a description of the printer to help you identify it more easily.

Short description:

 **H**elp  **C**ancel  **B**ack  **F**orward

7. Wählen Sie Networked UNIX (LPD) aus der Dropdown-Liste 'Select a queue type' (Warteschlangentyp auswählen), geben Sie im Feld 'Server' die IP-Adresse des Druckers ein, an den der Drucker angeschlossen ist und geben Sie im Feld 'Queue' (Warteschlange) den Port-Namen ein. Klicken Sie zum Auswählen des Druckertyps auf 'Forward' (Weiter).



Add a new print queue

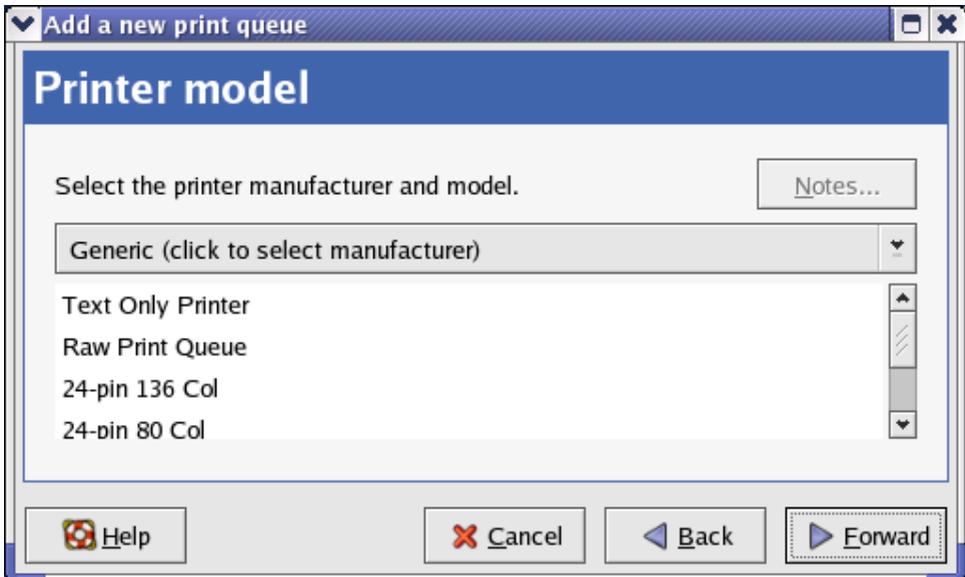
Queue type

Select a queue type: Networked UNIX (LPD)

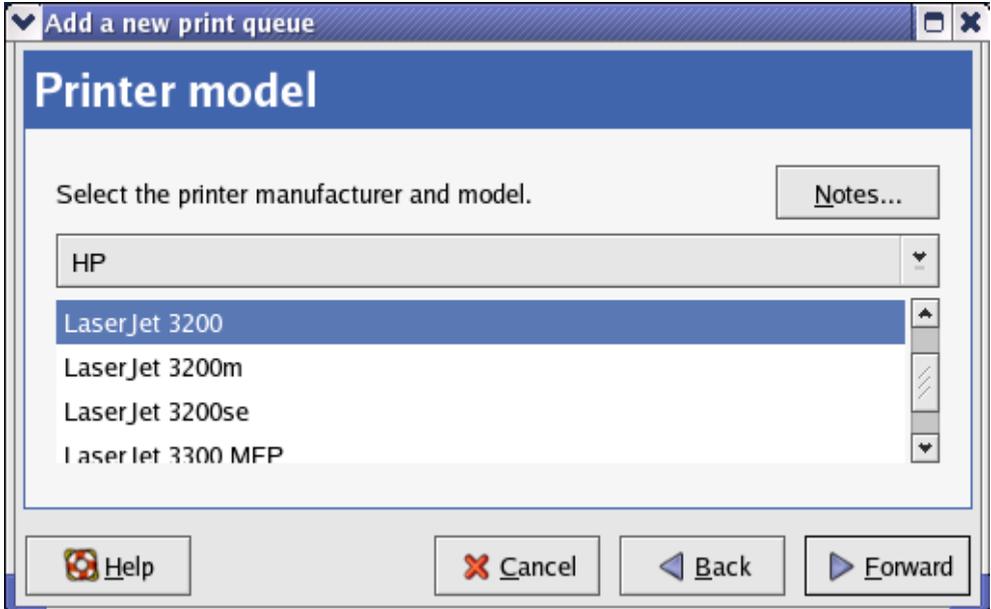
Server: 10.24.3..13 Queue: lp

 **H**elp  **C**ancel  **B**ack  **F**orward

8. Wählen Sie das Druckermodell aus.

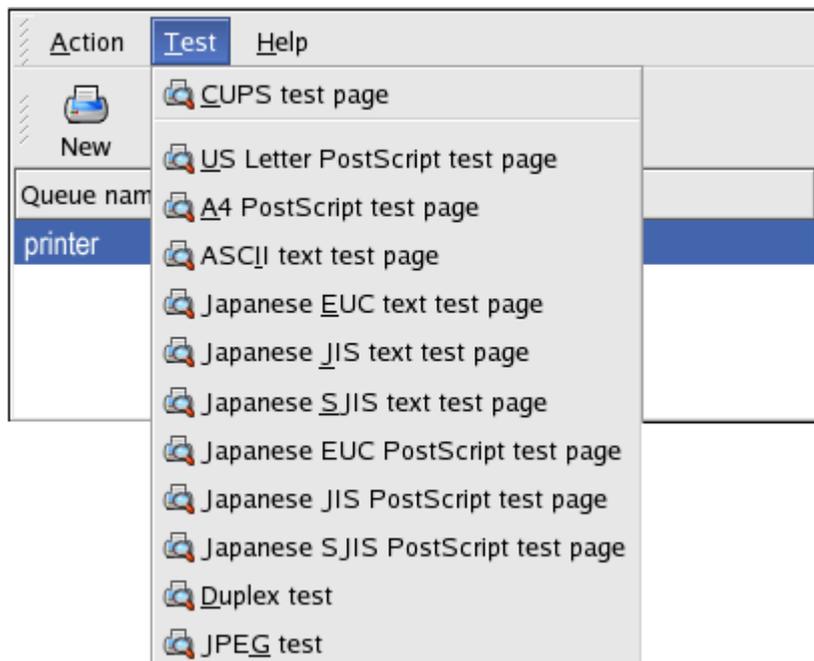


Wählen Sie das Modell aus der Liste aus, wenn der Drucker nicht automatisch erkannt wurde. Sie können den Namen des Druckerherstellers aus dem Dropdown-Menü **Generic (click to select manufacturer)** ((Allgemein) (zur Auswahl des Herstellers anklicken)) manuell auswählen, und das Druckermodell aus der Unterliste. Klicken Sie auf **Forward** (Weiter), um fortzufahren.



9. Der letzte Schritt ist die Bestätigung Ihrer Druckerkonfiguration. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Apply' (Übernehmen), um zu bestätigen, oder auf die Schaltfläche 'Back' (Zurück), wenn Sie die Konfiguration ändern möchten.

10. Drucken Sie eine Testseite, um sicherzustellen, dass der Drucker fehlerfrei arbeitet. Wählen Sie zum Drucken einer Testseite einen Drucker aus der Druckerliste und wählen Sie dann die entsprechende Testseite aus dem Dropdown-Menü 'Test'.



Das Drucken in Mac OS X Tiger (10.4.) einrichten

HINWEIS: Das Drucken in Mac OS wird nur von Postscript-Druckern unterstützt.

Bei Mac OS X Tiger (10.4) können Sie Apple Talk, Bonjour, Internet Printing Protocol (IPP), Line Printer Daemon (LPD), und HP Jet Direct-Socket-Druck mit dem Druckserver verwenden.

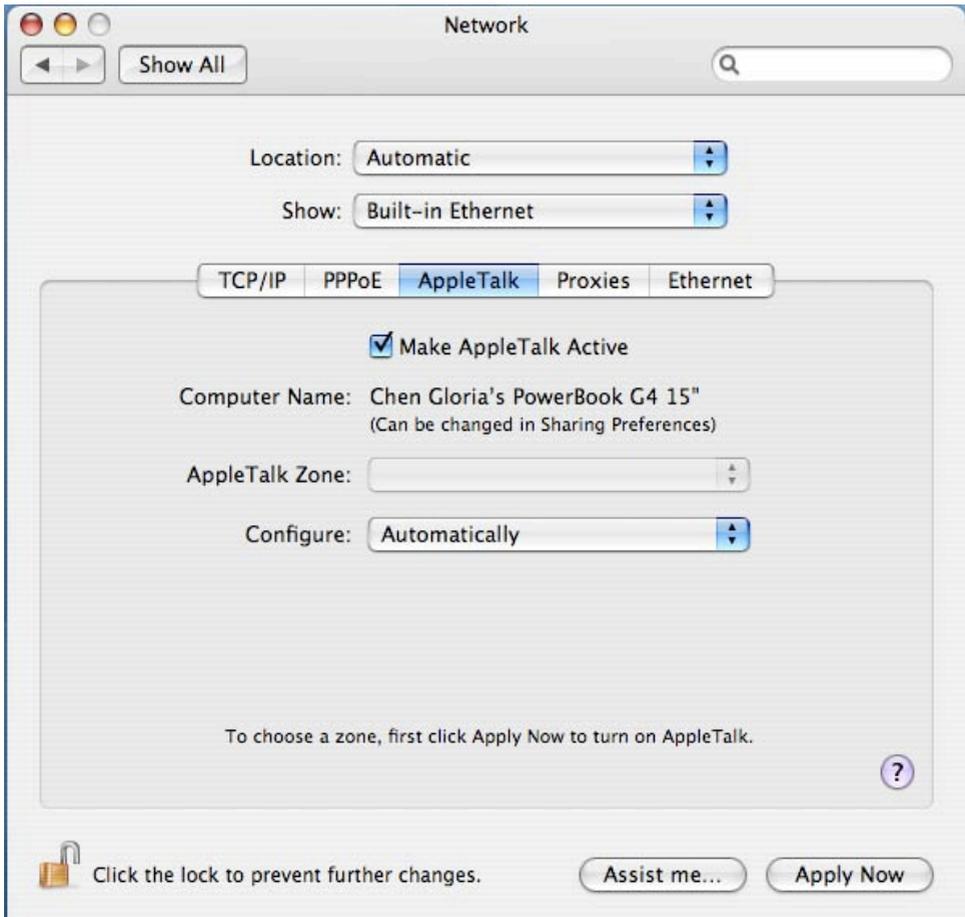


Klicken Sie auf dieses Symbol in Ihrem Dock, um das Fenster mit Ihren **System Preferences** (Systemeinstellungen) zu öffnen, wie unten dargestellt.



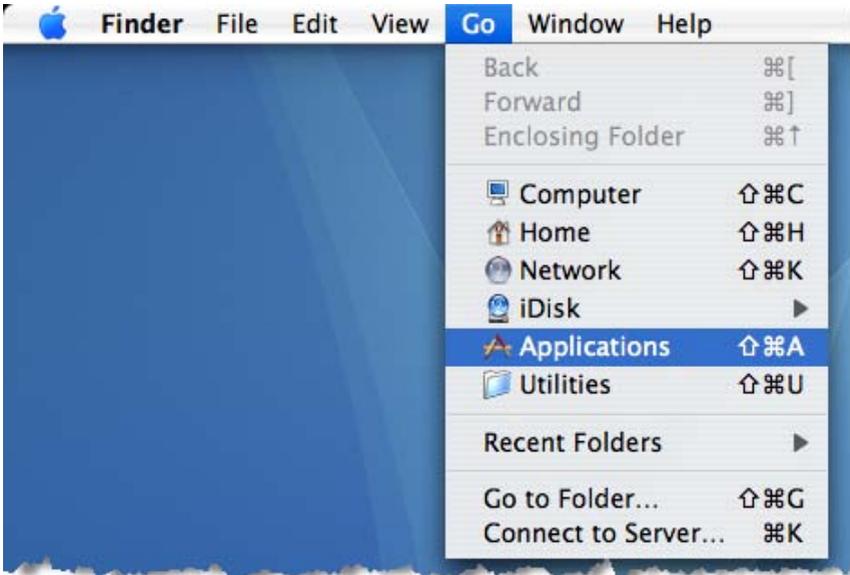
Klicken Sie auf das Symbol **Netzwerk** im **System Preferences** (Systemeinstellungen), um das Menü unten anzuzeigen.

Wählen Sie die Registerkarte **Apple Talk** im Menü **Network** (Netzwerk). Markieren Sie die Option **Make Apple Talk Active** (Apple Talk aktivieren). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Now** (Jetzt übernehmen) und schließen Sie das Menü. Apple Talk ist nun auf dem System aktiviert und es kann ein Drucker hinzugefügt werden.

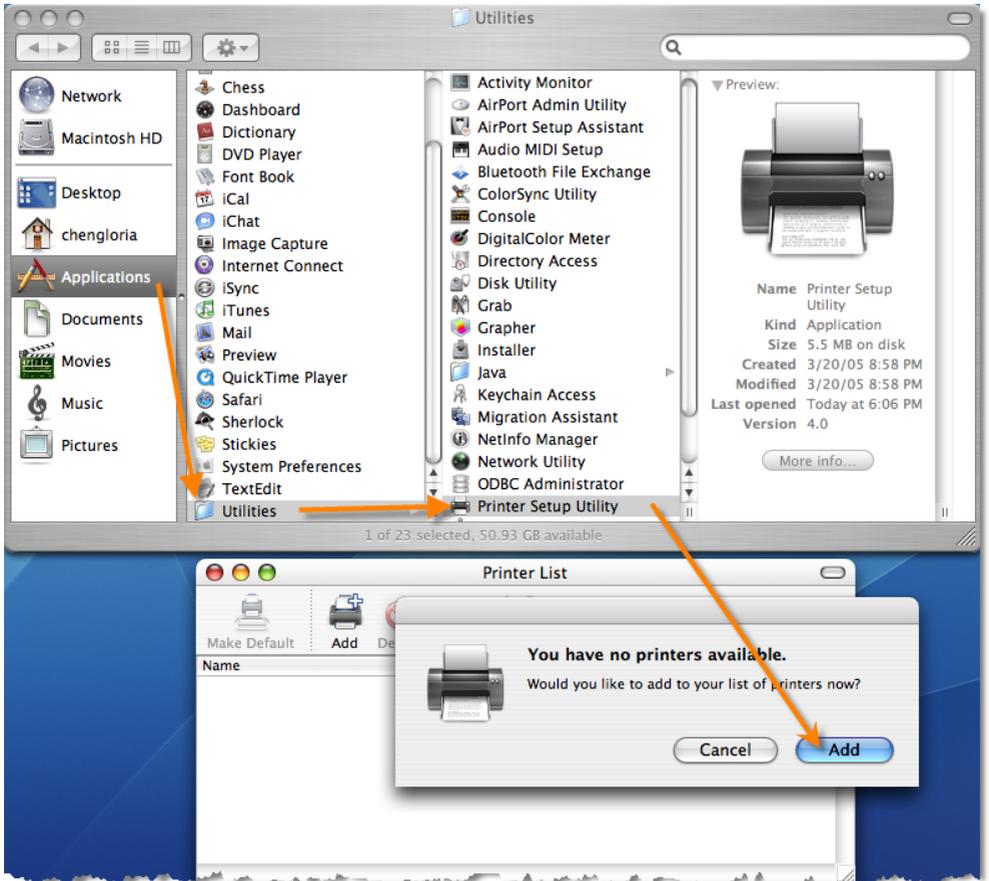


Einen Drucker hinzufügen

Verwenden Sie das Menü **Go** (Gehe zu) auf der oberen Symbolleiste, wählen Sie die Option **Applications** (Anwendungen) und suchen Sie den Ordner **Utilities** (Hilfsprogramme) oder öffnen Sie den Ordner **Utilities** direkt im Menü **Go**.



Wählen Sie  **Printer Setup Utility** im Ordner **Utilities** (Hilfsprogramme), um das Fenster **Printer List** (Druckerliste) anzuzeigen. Wurde auf Ihrem Macintosh kein Drucker eingerichtet, werden Sie zum Hinzufügen eines Druckers aufgefordert. Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf **Add** (Hinzufügen), um das Fenster **Printer Browser** (Drucker-Browser) zu öffnen.



Mac OS X Tiger (10.4) unterstützt fünf Druckprotokolle:

1. AppleTalk
2. Bonjour
3. Internet Printing Protocol (IPP)
4. Line Printer Daemon (LPD)
5. HP Jet Direct – Socket

Klicken Sie zum Hinzufügen eines Internet Printing Protocol-, Line Printer Daemon-



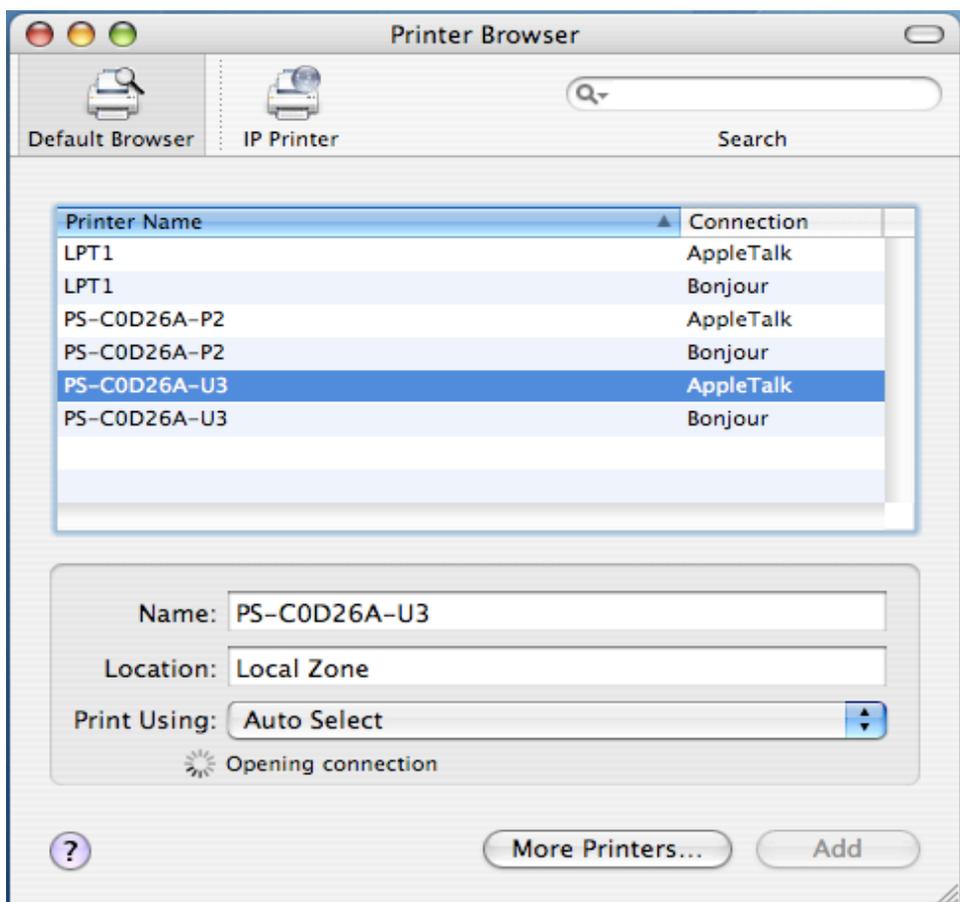
oder HP Jet Direct – Socket-fähigen Druckers auf die Schaltfläche **IP Printer** und folgen Sie den Anweisungen, um einen IP-Drucker hinzuzufügen.

Apple Talk- oder Bonjour-fähige Drucker

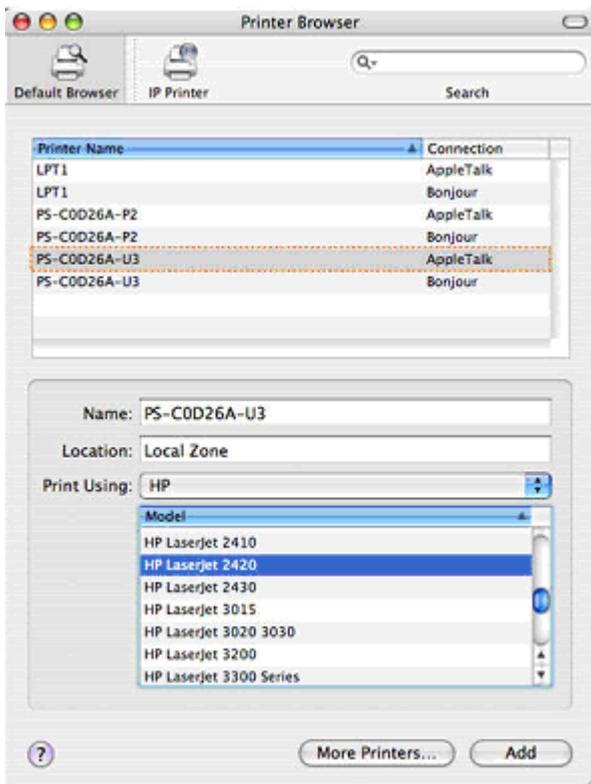
Zum Hinzufügen eines Apple Talk- oder Bonjour-fähigen Druckers klicken Sie auf



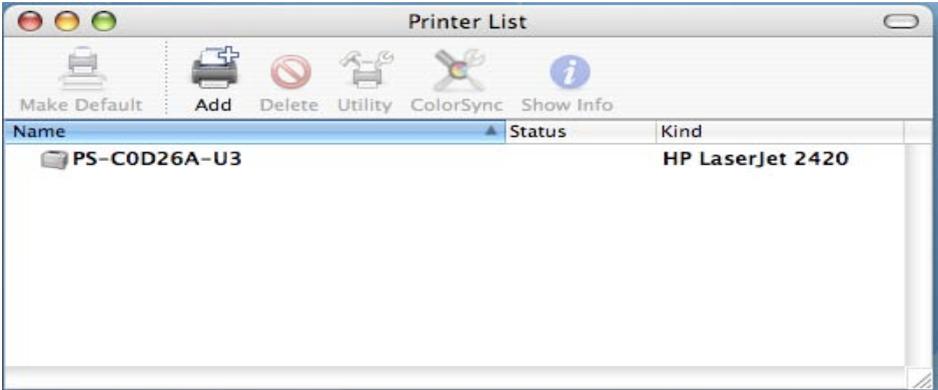
Default Browser im Menü **Printer Browser** (Drucker-Browser).



Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste **Printer Name** (Druckername) und den Verbindungstyp (**Connection type**) im Menü **Printer Browser** (Drucker-Browser). Der ausgewählte Druckername muss der gleiche wie in der Liste des Webverwalters des Druckerservers sein. In dem hier gewählten Beispiel ist der Druckername PS-C0D26A-U3. Standardmäßig verwendet der **Printer Browser** (Drucker-Browser) **Auto Select** (Autom. Auswahl) für **Print Using:** (Drucken mit), um zu bestimmen, welche Druckerkonfiguration genutzt werden soll. Das kann auch im Dropdown-Menü **Print Using** (Drucken mit) manuell nach Marke und Modell ausgewählt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um das Fenster **Printer Browser** (Drucker-Browser) zu verlassen und die neuen Einstellungen zu übernehmen.



Im Menü **Printer List** (Druckerliste) wird der soeben hinzugefügte Drucker angezeigt. Das kann je nach Netzwerkbedingungen ggf. einige Sekunden dauern. Sobald der Drucker in der Liste angezeigt wird, ist er betriebsbereit. Beenden Sie das **Printer Setup Utility** (Druckereinstellungsprogramm). Sie können nun mit dem Drucken beginnen.



Hinzufügen eines IP-Druckers

Zum Hinzufügen eines Internet Printing Protocol-, Line Printer Daemon- oder HP Jet Direct - Socket-fähigen Druckers klicken Sie auf die Schaltfläche 'IP Printer' (IP-Drucker) im Fenster **Printer Browser** (Drucker-Browser). Wählen Sie das gewünschte Druckprotokoll aus der Dropdown-Liste **Protocol** (Protokoll) aus.



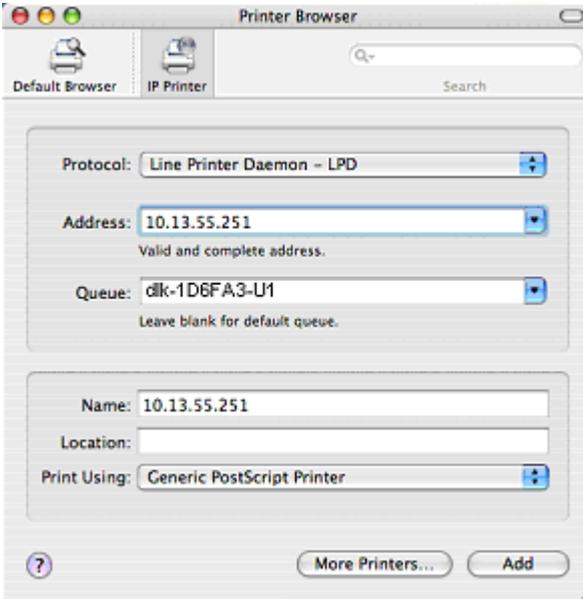
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Der Name wird im Feld **Name** angezeigt, sobald der Drucker gefunden ist. Der **Drucker-Browser** zeigt an, dass die Adresse geprüft wird. Wurde der Drucker gefunden, zeigt der **Drucker-Browser** „Valid and complete address“ (Adresse gültig und vollständig) im Feld **Address** (Adresse) an.

Das Druckerdienstprogramm kann den Drucker erkennen und automatisch den richtigen Druckertreiber im Feld **Print Using** (Drucken mit) auswählen. Sie können den Druckerhersteller auch manuell aus der Dropdown-Liste **Print Using** (Drucken mit) auswählen und dann das Druckermodell aus der Liste wählen (wenn nötig, verwenden Sie die Bildlaufleiste), oder wählen Sie die Option **Generic PostScript Printer** (Allgemeiner Postscript-Drucker) im Menü **Print Using** (Drucken mit), wenn das Modell nicht aufgeführt ist. Klicken Sie zum Übernehmen der Einstellung auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen).

Die Setup-Schritte für diese drei Druckprotokolle (Internet Printing Protocol (IPP), Line Printer Daemon (LPD) und HP Jet Direct – Socket) sind im Wesentlichen alle gleich. Illustrierte Beispiele sind unten zu Referenzzwecken aufgeführt.

So richten Sie das LPD-Druckverfahren ein:

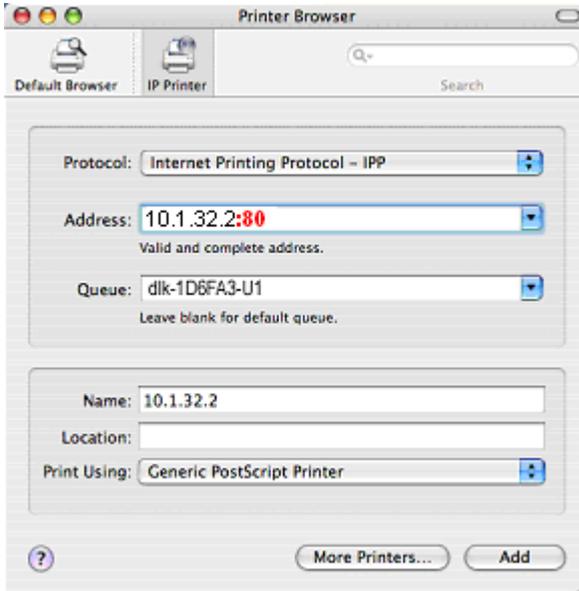
1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers, an den der Drucker angeschlossen ist, im Feld **Address** (Adresse) ein.
2. Geben Sie den Portnamen im Feld **Queue** (Warteliste) ein.



Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), sobald Sie die Wahl des Druckermodells im Dropdown-Menü **Print Using** (Drucken mit) getroffen haben.

So richten Sie das LPD-Druckverfahren ein:

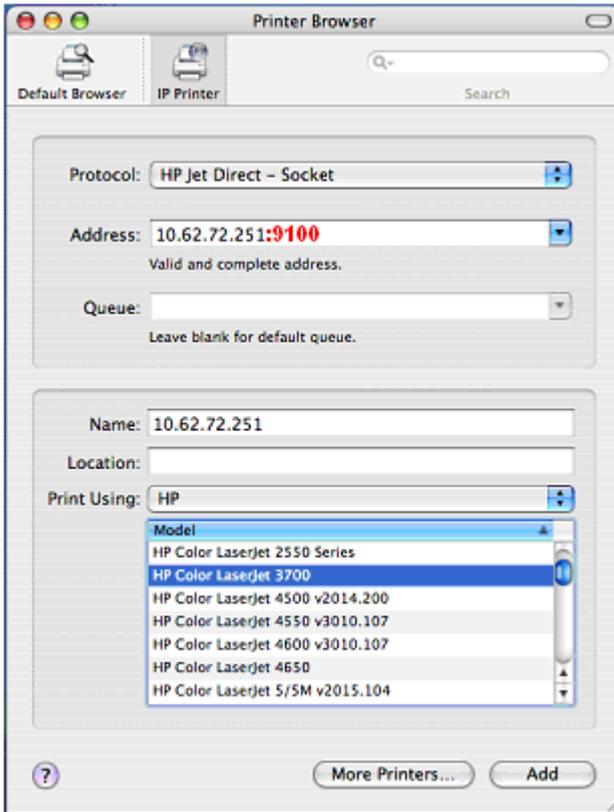
1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers, an den der Drucker angeschlossen ist, im Feld **Address** (Adresse) ein. Geben Sie danach “: **80**” oder “: **second port**” ein, wenn der zweite Port des Druckservers aktiviert ist.
2. Geben Sie den Portnamen im Feld **Queue** (Warteliste) ein.



Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), sobald Sie die Wahl des Druckermodells im Dropdown-Menü **Print Using** (Drucken mit) getroffen haben.

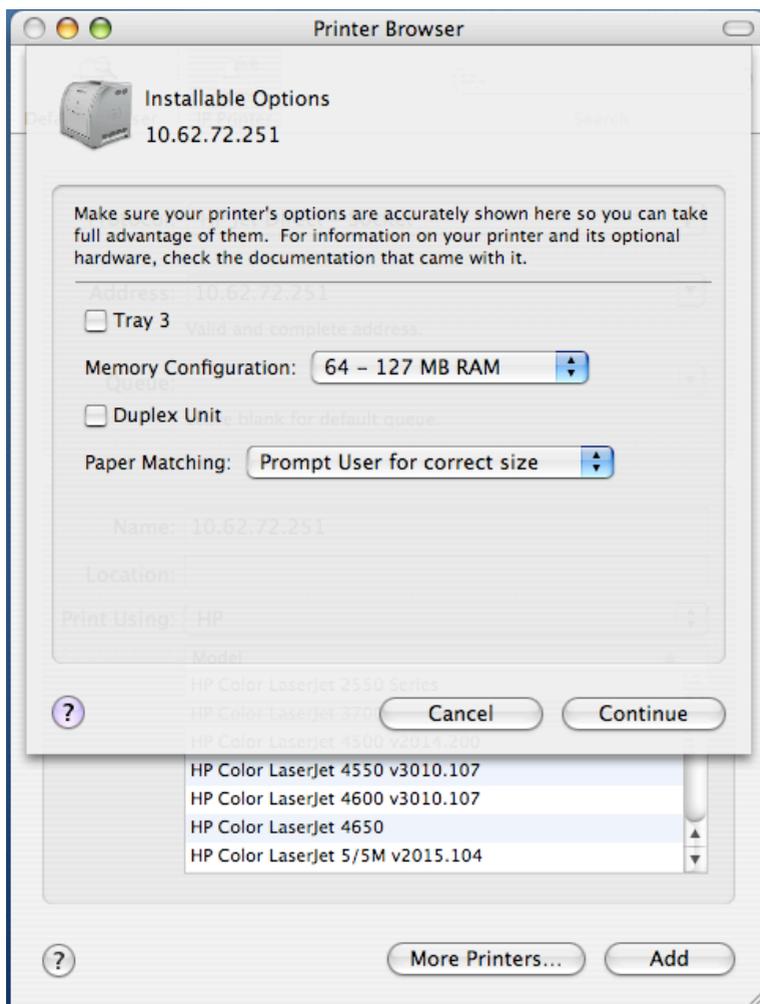
So richten Sie das Socket-Druckverfahren ein:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers, an den der Drucker angeschlossen ist, im Feld **Address** (Adresse) ein. Geben Sie danach “: **9100**” für Port 1, “: **9101**” für Port 2 oder “: **9102**” für Port 3 ein.
2. Machen Sie keine Eingabe im Feld **Queue** (Warteliste).

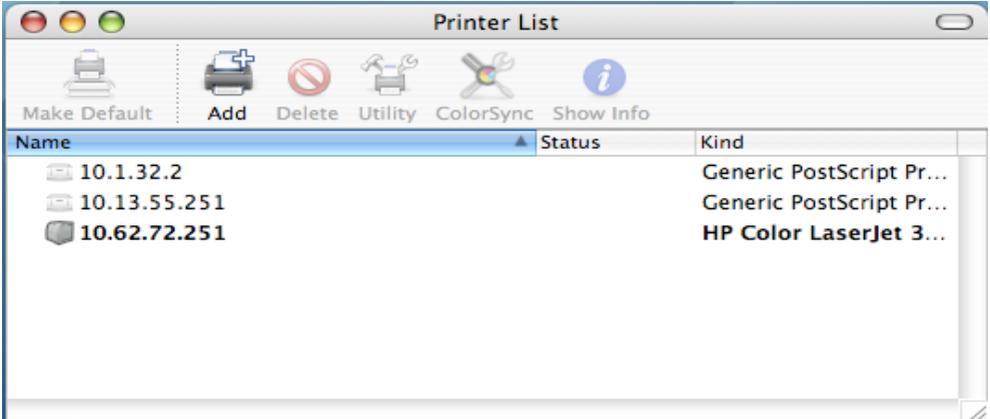


Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), sobald Sie die Wahl des Druckermodells im Dropdown-Menü **Print Using** (Drucken mit) getroffen haben.

Sobald das Fenster **Installable Options** (Installierbare Optionen), siehe Popup-Fenster unten, angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue** (Weiter).



Im Menü **Printer List** (Druckerliste) wird der soeben hinzugefügte Drucker angezeigt. Das kann je nach Netzwerkbedingungen ggf. einige Sekunden dauern. Sobald der Drucker in der Liste angezeigt wird, ist er betriebsbereit. Beenden Sie das **Printer Setup Utility** (Druckereinstellungsprogramm). Sie können nun mit dem Drucken beginnen.

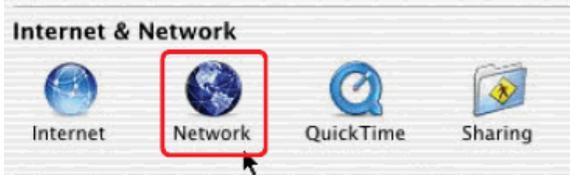


Apple Talk-Druck oder LPR-Druck unter Mac OS X einrichten

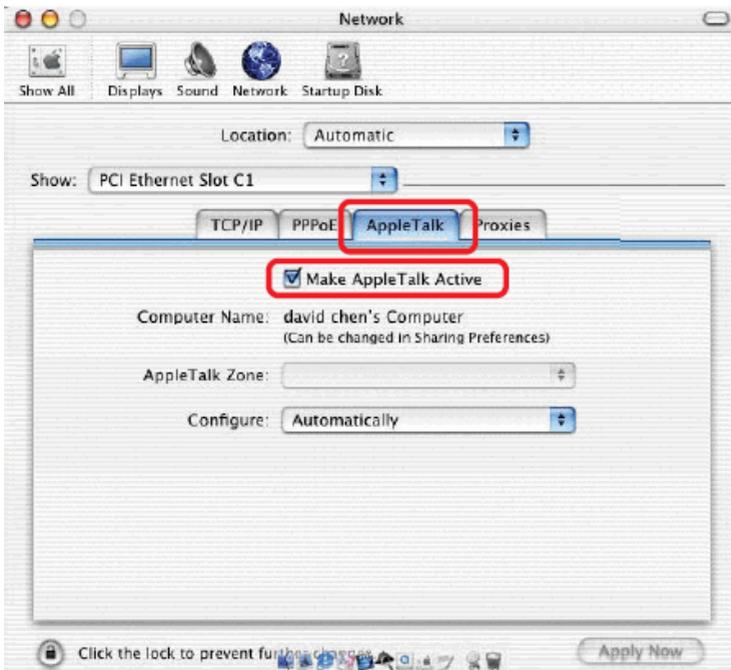
Anmerkung: Das Drucken in Mac OS wird nur von Postscript-Druckern unterstützt.

Mit Mac OSX können Sie 'AppleTalk' oder LPR-Drucker mit IP-Protokollen zum Drucken über Druckserver verwenden.

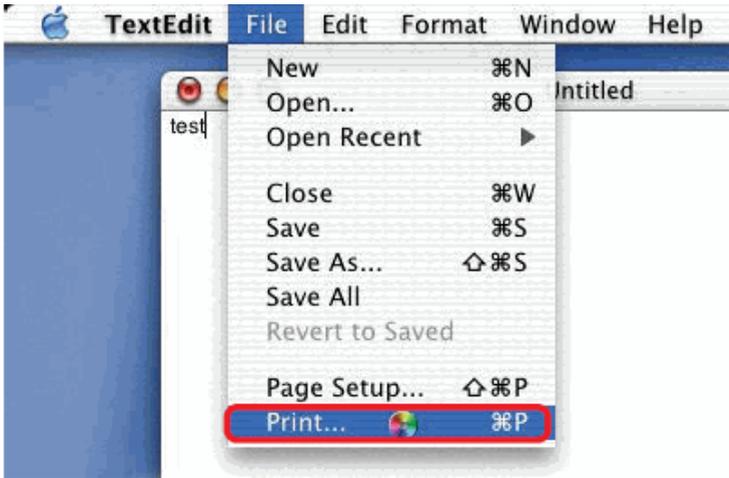
Öffnen Sie das Fenster 'System Preferences' (Systemeinstellungen) und klicken Sie auf 'Network' (Netzwerk).



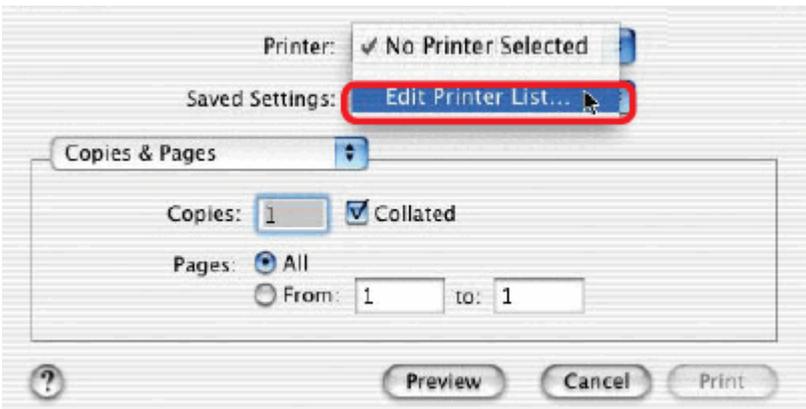
Wählen Sie in diesem Fenster die Registerkarte 'AppleTalk' und markieren Sie die Option 'Make AppleTalk Active' (Apple Talk aktivieren).



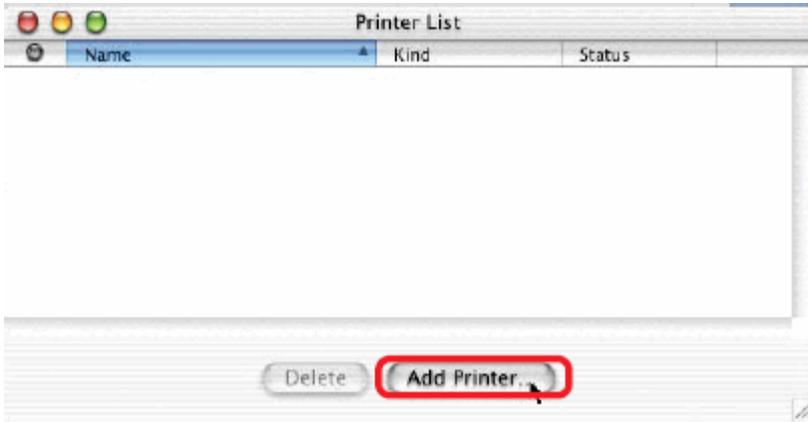
Um zu drucken, öffnen Sie ein Dokument und wählen Sie 'File' (Datei) → 'Print' (Drucken) von dem Menü.



Wählen Sie 'Edit Printer List' (Druckerliste bearbeiten) im Dialogfeld 'Printer' (Drucker).

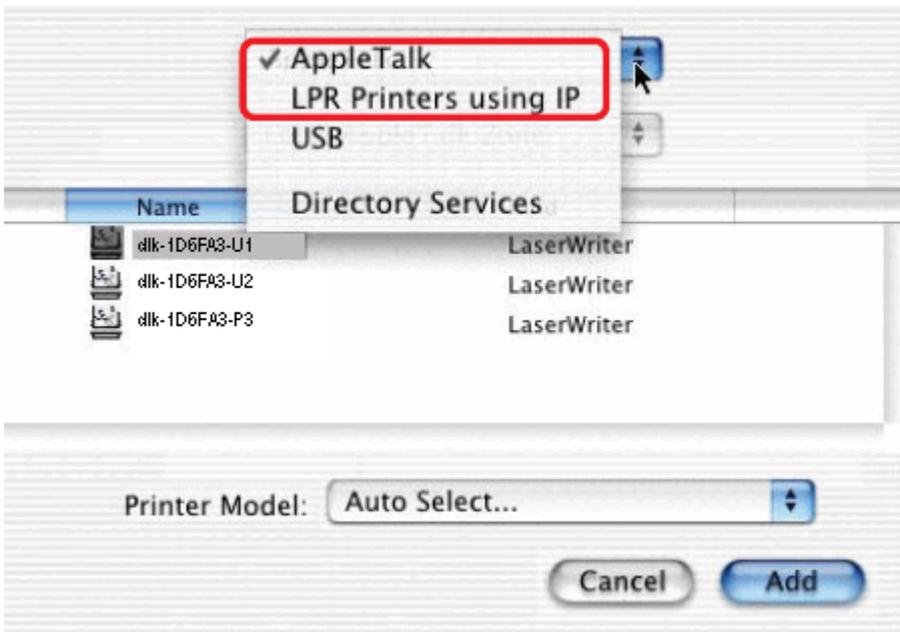


Klicken Sie auf 'Add Printer' (Drucker hinzufügen)

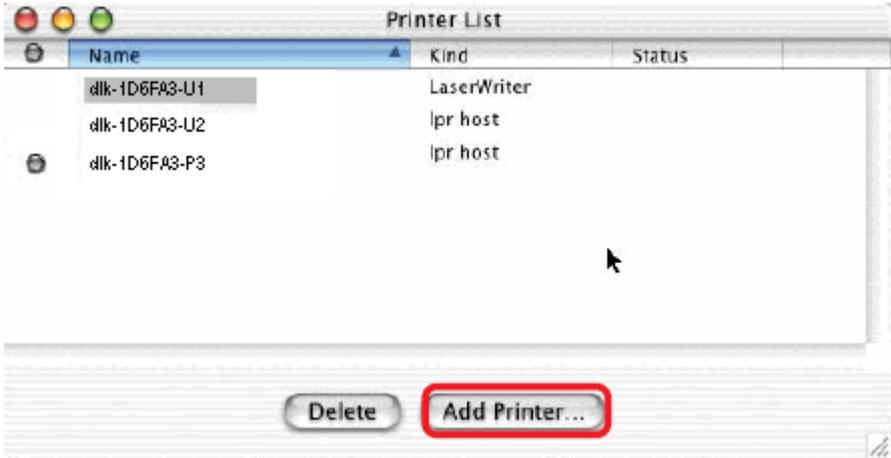


Wählen Sie das bevorzugte Druckprotokoll: 'AppleTalk' oder 'LPR Printers using IP' (LPR-Drucker mit IP).

In diesem Beispiel wurde AppleTalk gewählt.



AppleTalk-Protokoll: Sobald Sie AppleTalk gewählt haben, werden die Portnamen des Druckers angezeigt. Die hier angezeigten Portnamen dienen lediglich als Beispiele. Klicken Sie auf den Port, an den der Postscript-Drucker angeschlossen ist.



Wählen Sie dann das Modell des Druckers aus dem hier angezeigten Dialogfeld. Klicken Sie auf 'Add Printer' (Drucker hinzufügen). Die Konfiguration des Druckerports wird durchgeführt. Wählen Sie den gerade konfigurierten Druckerport im Fenster 'Print' (Drucken). Klicken Sie auf 'Print' (Drucken), um Ihr Dokument zu drucken.

LPR Printers using IP

LPR Printer's Address: 10.62.31.15
Internet address or DNS name

Use Default Queue on Server

Queue Name: dlk-1D6FA3-U1

Printer Model: Generic

Cancel Add

LPR Printers using IP protocol (LPR-Drucker mit IP-Protokoll): Bei Wahl dieser Option wird dieses Fenster angezeigt.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckservers in das Feld 'LPR Printer's Address' (Adresse des LPR-Druckers) ein.

Geben Sie den Portnamen des Postscript-Druckers, der mit dem Druckserver verbunden ist, in das Feld 'Queue Name' (Warteschlangenname) ein. Der hier angezeigte Namen des Ports dient lediglich als Beispiel.

Wählen das Modell des Druckers aus der Dropdown-Liste 'Printer Model' (Druckermodell).

Klicken Sie auf 'Add' (Hinzufügen). Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

Schließen Sie alle Print Center-Fenster und wählen Sie den gerade ausgewählten Druckerport.

Klicken Sie auf 'Print' (Drucken), um Ihr Dokument zu drucken.

Apple Talk-Druck unter Mac OS 9 einrichten

Anmerkung: Das Drucken in Mac OS wird nur von Postscript-Druckern unterstützt.

Das AppleTalk-Netzwerkprotokoll wird bei Computern mit dem MacOS-Betriebssystem verwendet. Es kann für Netzwerkkommunikationen über Standard-Ethernet oder Fast Ethernet mit EtherTalk-Transport verwendet werden oder über den proprietären langsamen LocalTalk-Transport, der speziellen Implementierung der Bitübertragungsschicht für die AppleTalk-Protokollfamilie.

Zum Drucken im Netz auf PostScript-Drucker kann ein MFP-Server verwendet werden. Sie können von jedem MacOS-Computer drucken, der an Ihrem Ethernet-Netzwerk angeschlossen ist, entweder, indem Sie die EtherTalk-Verbindung direkt verwenden, oder indirekt, indem Sie einen LocalTalk-to-EtherTalk-Router benutzen.

Anmerkung: Der Chooser-Name des an einen der Drucker-Server-Ports angeschlossenen Druckers ist der gleiche wie sein Portname (Anschlussname)
Wenn Sie das AppleTalk-Druckverfahren nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass jeder Portname unter allen Netzwerkdruckern in Ihrer AppleTalk-Zone eindeutig ist. Bei den in diesem Handbuch angegebenen Portnamen handelt es sich lediglich um Beispiele.

So richten Sie den MFP-Server ein, damit er für das Drucken mit AppleTalk verwendet werden kann:

- Stellen Sie sicher, dass das AppleTalk-Protokoll auf Ihrem Macintosh aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des PCs mit der des Druckerservers im

gleichen Segment übereinstimmt, damit die zwei Geräte kommunizieren können.

■ Starten Sie den Browser und rufen Sie das Druckserver-Webkonfigurationsprogramm auf. Wählen Sie dort die Registerkarte „ADVANCED“ (Erweitert), klicken Sie auf die Schaltfläche „Advanced LAN“ (Erweitertes LAN) und gehen Sie mithilfe der Bildlaufleiste an das Ende des AppleTalk-Protokollteils.

■ Ist Ihr AppleTalk-Netz in AppleTalk-Zonen unterteilt, müssen Sie angeben, in welcher Zone der Druckserver sein soll. Er sollte in der gleichen Zone sein, die die Mehrzahl der Benutzer verwenden. Ist Ihr Netz nicht in Zonen aufgeteilt, sollte im Feld „AppleTalk Zone“ ein Sternchen (*) angezeigt sein.

Für jeden Druckerport, der für das AppleTalk-Drucken verwendet wird, müssen Sie möglicherweise die AppleTalk-Porteinstellungen im Fenster **Advanced LAN** (Erweitertes LAN) ändern, wie weiter unten angezeigt.

DPR-1061	Setup	Advanced	Maintenance	Status	Help
Advanced LAN	NETWORK SETTING				Helpful Hints..
User Access	Please do not change any of the following settings unless instructed to do so by your network administrator.				<p>TCP/IP: If you are using e-mail printing or e-mail notification, you will need to setup the DNS Server Address. Only if your network has a DNS Server setup should you enter the address into the DNS Server Address box, otherwise leave it as 0.0.0.0.</p> <p>UPnP allows your print server to be discoverable on the network.</p> <p>Mac Bonjour/Rendezvous allows your print server to be discoverable on an Apple Mac network.</p>
E-Mail Notification	<p>TCP/IP</p> <p>DNS Server Address : 1. <input type="text" value="0.0.0.0"/> 2. <input type="text" value="0.0.0.0"/></p> <p>UPnP : <input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable</p> <p>Mac Bonjour/Rendezvous : <input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable</p> <p>Second HTTP Port : <input type="radio"/> Enable <input checked="" type="radio"/> Disable Port Number : <input type="text" value="0"/> (For Remote Web Configuration and IPP Printing)</p>				
SNMP	<p>MICROSOFT NETWORK</p> <p>Workgroup : <input type="text" value="WORKGROUP"/></p>				
 <input type="button" value="Reboot"/>	<p>APPLETALK</p> <p>AppleTalk Zone : * <input type="text"/></p> <p>USB1 : Chooser Name : dlk-1D6FA3-U1 Printer Type : <input type="text" value="LaserWriter"/> PostScript Level : <input type="text" value="Level 2"/> Font Group : <input type="text" value="Standard 35"/></p> <p>USB2 : Chooser Name : dlk-1D6FA3-U2 Printer Type : <input type="text" value="LaserWriter"/> PostScript Level : <input type="text" value="Level 2"/> Font Group : <input type="text" value="Standard 35"/></p> <p>LPT : Chooser Name : dlk-1D6FA3-P3 Printer Type : <input type="text" value="LaserWriter"/> PostScript Level : <input type="text" value="Level 2"/> Font Group : <input type="text" value="Standard 35"/></p> <p><input type="button" value="Apply Settings"/> <input type="button" value="Cancel"/></p>				
PRINT SERVER					

AppleTalk

Geben Sie in dieses Feld den Namen der AppleTalk-Zone ein. Geben Sie unter den folgenden Optionen die entsprechende Konfiguration, z. B. den Druckertyp, ein.

Chooser-Name: Zeigt den Portnamen des Druckers an.

Printer Type (Druckertyp): Geben Sie in dieses Feld den Druckertyp ein.

PostScript Level (PostScript-Ebene): Treffen Sie Ihre Auswahl im Pulldown-Menü (Ebene 1 oder Ebene 2).

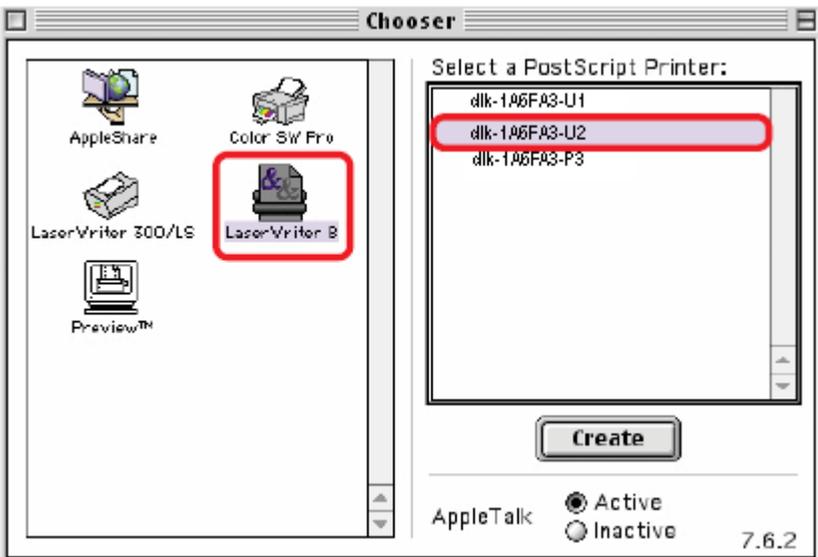
Font Group (Schriftartengruppe): Wählen Sie eine von der Dropdown-Liste.

Die genaue Vorgehensweise zur Wahl eines an einen MFP-Server angeschlossenen PostScript-Druckers kann unterschiedlich sein, je nachdem welche Druckertreiberversion Sie verwenden. Bei der im Folgenden beschriebenen Vorgehensweise wird angenommen, dass es sich um einen LaserWriter 8 handelt.

Um einen an den MFP-Server angeschlossenen Drucker als den standardmäßigen Drucker Ihres MacOS-Arbeitsplatzrechners zu wählen, öffnen Sie den Chooser im Apple-Menü. Wählen Sie das LaserWriter 8-Symbol auf der linken Seite. Vergewissern Sie sich, dass AppleTalk auf **Active** (Aktiv) gesetzt ist.

Eine Liste aller vernetzten PostScript-Drucker wird angezeigt. Siehe Abbildung unten.

Doppelklicken Sie auf den Namen des Druckerports, den Sie verwenden möchten. Bei den aufgelisteten Druckerports handelt es sich lediglich um Beispiele.



Wenn Sie den Drucker vorher noch nicht als Standarddrucker eingerichtet haben, werden Sie nun zur Angabe einer PostScript Printer Description-Datei aufgefordert. Klicken Sie auf **Select PPD** (PPD wählen).



Wählen Sie die passende PPD-Datei für Ihren Drucker.

Klicken Sie auf 'Open' (Öffnen). (Ist Ihr Drucker nicht aufgelistet, klicken Sie auf „Generic“ (Standard), um eine allgemeine Druckerbeschreibung zu verwenden.)

Wenn Sie diese Einstellung auch in Zukunft nutzen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche „Setup“ im Chooser-Fenster.

Der ausgewählte Drucker wird dann zum Standarddrucker Ihres Computers. Möglicherweise müssen Sie jedoch in allen Anwendungen, die Sie geöffnet haben, „Page setup“ (Seite einrichten) wählen.

Port-Pinbelegungen

Die folgende Liste zeigt die Pinbelegungen der 25-poligen Steckverbindung für den parallelen Port des Druckservers (identisch mit den auf der Mehrzahl aller PCs verwendeten), sowie den auf den meisten Computern verwendeten 36-poligen Centronics-Steckverbindungen. Bei den mit *n* beginnenden Signalbezeichnungen handelt es sich um 'active-low' Signale.

25-pin	Centronics	Signal	Source
1	1	nStrobe	Host
2	2	Data 1	Bi-directional
3	3	Data 2	Bi-directional
4	4	Data 3	Bi-directional
5	5	Data 4	Bi-directional
6	6	Data 5	Bi-directional
7	7	Data 6	Bi-directional
8	8	Data 7	Bi-directional
9	9	Data 8	Bi-directional
10	10	nAck	Printer
11	11	Busy	Printer
12	12	PError	Printer
13	13	Select	Printer
14	14	nAutoFd	Host
15	32	nFault	Printer
16	31	nInIt	Host
17	36	nSelectIn	Host
18-25	16,17,19-30	Ground	

Technische Daten

Druckerverbindung

Druckerport: USB 2.0 oder Parallel

Bidirektionale Kommunikation: Hewlett-Packard PDL (Printer Job Language - Druckauftragsprache)-Standard für bidirektionale Kommunikation.

Netzwerkverbindung

Netzwerkstandards: 100Base-TX Fast Ethernet

Datenübertragungsrate im Netz: 10/100 Mbit/s (Megabits pro Sekunde)

Netzwerkanschluss: RJ-45

Netzwerkprotokolle

Ethernet-Frame-Typen: 802.2, 802.3, Ethernet II, SNAP (Auto-switching)

Transportprotokolle: TCP/IP, NetBEUI, AppleTalk/EtherTalk, LPR, SMB

Unterstützte TCP/IP-Protokolle: BOOTP, SNMP, FTP, LPD, RARP, DHCP, IPP

Management und Diagnose

Standard: SNMP

MIBs: MIB-II (RFC 1213)

LED-Anzeigen zur Diagnose: Power, Link/Act, USB1, USB2, LPT

Umwelt- und physische Daten

Stromzufuhr: Externe Stromzufuhr mit 5 V, 2,5 A Gleichstrom

Abmessungen: 192,5 mm x 118,4 mm x 31 mm)

Gewicht: etwa 292 g

Betriebstemperatur: 0 to 50°C

Lagertemperatur: -25 bis 55°C

Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 %, nicht kondensierend

Emissionen: FCC Class B, CE Class B, VCCI Class B

Anhang: DPR-1061 Druckerkompatibilitätsliste

MFP auf Windows 2000 SP4 und Windows XP unterstützt

Drucker Nr.	Druckerliste		Funktionstest-Ergebnisse (*J=Erfolgreich, N=Fehlgeschlagen, N/V=nicht verfügbare Funktion)		
	Hersteller	Modell	Drucken	Scannen	Fax
1.	Avision	MF3100L	J	J	N/V
2.	Benq	CM3000	J	J	N/V
3.	Brother	MFC-210C	J	J	J
4.	Brother	MFC-420CN	J	J	J
5.	Brother	MFC-3240C	J	J	J
6.	Brother	MFC-7220	J	J	J
7.	Canon	PIXMA MP110	J	J	N/V
8.	Canon	PIXMA MP150	J	J	N/V
9.	Canon	PIXMA MP160	J	J	N/V
10.	Canon	PIXMA MP170	J	J	N/V
11.	Canon	PIXMA MP180	J	J	N/V
12.	Canon	PIXMA MP450	J	J	N/V
13.	Canon	PIXMA MP460	J	J	N/V
14.	Canon	PIXMA MP500	J	J	N/V
15.	Canon	PIXMA MP510	J	J	N/V
16.	Canon	PIXMA MP530	J	J	J
17.	Canon	PIXMA MP600	J	J	N/V
18.	Canon	PIXMA MP810	J	J	N/V
19.	Canon	PIXMA MP830	J	J	J
20.	Canon	PIXMA MP950	J	J	N/V

21.	Canon	PIXMA MP960	J	J	N/V
22.	Dell	Photo 926	J	J	N/V
23.	Dell	Photo 966	J	J	J
24.	EPSON	PM-A970	J	J	N/V
25.	EPSON	PM-A920	J	J	N/V
26.	EPSON	PM-A820	J	J	N/V
27.	EPSON	PM-A720	J	J	N/V
28.	EPSON	PM-A950	J	J	N/V
29.	EPSON	PM-A890	J	J	N/V
30.	EPSON	PM-A750	J	J	N/V
31.	EPSON	PM-A650	J	J	N/V
32.	EPSON	STYLUS CX2900	J	J	N/V
33.	EPSON	Stylus CX3700	J	J	N/V
34.	EPSON	Stylus CX3900	J	J	N/V
35.	EPSON	Stylus CX4100	J	J	N/V
36.	EPSON	Stylus CX4700	J	J	N/V
37.	EPSON	Stylus CX4900	J	J	N/V
38.	EPSON	STYLUS CX5700F	J	J	N/V
39.	EPSON	STYLUS CX5900	J	J	N/V
40.	EPSON	STYLUS CX6900F	J	J	N/V
41.	EPSON	Stylus Photo RX530	J	J	N/V
42.	EPSON	Stylus Photo RX580	J	J	N/V
43.	EPSON	Stylus Photo RX590	J	J	N/V
44.	EPSON	Stylus Photo RX630	J	J	N/V
45.	EPSON	Stylus Photo RX650	J	J	N/V
46.	Fuji Xerox	WorkCentre 3119	J	J	N/V

47.	HP	Deskjet F380	J	J	N/V
48.	HP	PSC1315	J	J	N/V
49.	HP	Photosmart C1350	J	J	N/V
50.	HP	Photosmart C1610	J	J	N/V
51.	HP	Photosmart C3180	J	J	N/V
52.	HP	Photosmart C4180	J	J	N/V
53.	HP	Photosmart C5180	J	J	N/V
54.	HP	OfficeJet 4255	J	J	J
55.	HP	OfficeJet 4355	J	J	J
56.	HP	OfficeJet 5510	J	J	J
57.	HP	OfficeJet 5610	J	J	J
58.	HP	OfficeJet 6110	J	J	J
59.	HP	OfficeJet 7210	J	J	J
60.	HP	LaserJet 3050	J	J	J
61.	Lexmark	x3470	J	J	N/V
62.	Lexmark	x5470	J	J	J
63.	Samsung	SCX-4100	J	J	N/V
64.	Samsung	SCX-4200	J	J	N/V

MFP auf Windows Vista/Win7 32-bit unterstützt

Drucker Nr.	Druckerliste		Funktionstest-Ergebnisse (*J=Erfolgreich, N=Fehlgeschlagen, N/V=nicht verfügbare Funktion)		
	Hersteller	Modell	Drucken	Scannen	Fax
1.	Avision	MF3100L	J	J	N/V
2.	Benq	CM3000	Treiber nicht verfügbar		N/V
3.	Brother	MFC-210C	J	J	J
4.	Brother	MFC-420CN	J	J	J
5.	Brother	MFC-3240C	J	J	J
6.	Brother	MFC-7220	J	J	J
7.	Canon	PIXMA MP110	J	J	N/V
8.	Canon	PIXMA MP150	J	J	N/V
9.	Canon	PIXMA MP160	J	J	N/V
10.	Canon	PIXMA MP170	J	J	N/V
11.	Canon	PIXMA MP180	J	J	N/V
12.	Canon	PIXMA MP450	J	J	N/V
13.	Canon	PIXMA MP460	J	J	N/V
14.	Canon	PIXMA MP500	J	J	N/V
15.	Canon	PIXMA MP510	J	J	N/V
16.	Canon	PIXMA MP530	J	J	J
17.	Canon	PIXMA MP600	J	J	N/V
18.	Canon	PIXMA MP810	J	J	N/V
19.	Canon	PIXMA MP830	J	J	J
20.	Canon	PIXMA MP950	J	J	N/V
21.	Canon	PIXMA MP960	J	J	N/V

22.	Dell	Photo 926	J	J	N/V
23.	Dell	Photo 966	J	J	J
24.	EPSON	PM-A970	J	J	N/V
25.	EPSON	PM-A920	J	J	N/V
26.	EPSON	PM-A820	J	J	N/V
27.	EPSON	PM-A720	J	J	N/V
28.	EPSON	PM-A950	J	J	N/V
29.	EPSON	PM-A890	J	J	N/V
30.	EPSON	PM-A750	J	J	N/V
31.	EPSON	PM-A650	J	J	N/V
32.	EPSON	Stylus CX2900	J	J	N/V
33.	EPSON	Stylus CX3700	J	J	N/V
34.	EPSON	Stylus CX3900	J	J	N/V
35.	EPSON	Stylus CX4100	J	J	N/V
36.	EPSON	Stylus CX4700	J	J	N/V
37.	EPSON	Stylus CX4900	J	J	N/V
38.	EPSON	STYLUS CX5700F	J	J	N/V
39.	EPSON	STYLUS CX5900	J	J	N/V
40.	EPSON	STYLUS CX6900F	J	J	N/V
41.	EPSON	Stylus Photo RX530	J	J	N/V
42.	EPSON	Stylus Photo RX580	J	J	N/V
43.	EPSON	Stylus Photo RX590	J	J	N/V
44.	EPSON	Stylus Photo RX630	J	J	N/V
45.	EPSON	Stylus Photo RX650	Treiber nicht verfügbar		N/V
46.	Fuji Xerox	WorkCentre 3119	J	Treiber nicht	N/V

				verfügbar	
47.	HP	Deskjet F380	J	J	N/V
48.	HP	PSC1315	J	J	N/V
49.	HP	Photosmart C1350	J	J	N/V
50.	HP	Photosmart C1610	J	J	N/V
51.	HP	Photosmart C3180	J	J	N/V
52.	HP	Photosmart C4180	J	J	N/V
53.	HP	Photosmart C5180	J	J	N/V
54.	HP	LaserJet 3050	J	J	Treiber nicht verfügbar
55.	Lexmark	x3470	J	J	N/V
56.	Lexmark	x5470	J	J	J
57.	Samsung	SCX-4100	J	J	N/V
58.	Samsung	SCX-4200	J	J	N/V

Andere Drucker der oben aufgeführten Marken werden möglicherweise auch unterstützt.

Eine aktualisierte Kompatibilitätsliste finden Sie unter folgender Adresse:

<http://support.dlink.com.tw>